

MEMORIAL

Journal Officiel
du Grand-Duché de
Luxembourg



MEMORIAL

Amtsblatt
des Großherzogtums
Luxemburg

RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

C — N° 819

24 août 2005

SOMMAIRE

Alpha-Invest	39285	Weiswampach	39296
B.E.S.E.R., Bureau d'Etudes de Systèmes de Sécurité Electroniques - Recherche & Développement S.A., Wilwerdange	39293	Peinture Putz S.A., Diekirch	39297
Bruphi S.A.H., Luxembourg	39265	Peinture Putz S.A., Diekirch	39297
CBR Asset Management S.A., Luxembourg	39295	Popso (Suisse) Investment Fund Sicav, Luxembourg	39311
Dominoes S.A., Troisvierges	39294	Pramerica Op Global High Yield Bond	39291
DWS Op Europa Mid/Small Caps	39291	Prime Invest I S.A.H., Luxembourg	39310
Ernee Gestion S.A., Luxembourg	39309	R & J Holding S.A., Wiltz	39293
Europ Assets Holding S.A., Wiltz	39292	R & J Holding S.A., Wiltz	39294
Europ Assets Holding S.A., Wiltz	39292	Sarasin Investmentfonds Sicav, Luxembourg	39277
Europartners Multi Investment Fund, Sicav, Luxembourg	39311	Sarasin Investmentfonds, Sicav, Luxembourg	39266
Fidare S.A., Luxembourg	39266	Troy III, S.à r.l., Luxembourg	39303
Frankfurt-Trust Op Dynamic Europe Bonds	39290	Troy IV, S.à r.l., Luxembourg	39297
GSAM Op Japan Value Strategy	39290	Unico AI	39287
Invesco GT, Sicav, Luxembourg	39310	Universe, The CMI Global Network Fund S.A., Strassen	39278
JPM Op US Aggregate Bonds Strategy	39290	Universe, The CMI Global Network Fund S.A., Strassen	39285
KN Holding S.A., Luxembourg	39310	Vector Fund, Sicav, Luxembourg	39312
Lux-Sectors Sicav, Luxembourg	39311	Vontobel Op Emerging Markets Global	39291
Marhip S.A., Luxembourg	39289	Voyages Unsen S.A., Eschette	39296
Maurits Holding S.A., Luxembourg	39290	Voyages Unsen S.A., Eschette	39296
Max Bulk Cargo S.A., Weiswampach	39295	Voyages Unsen S.A., Eschette	39296
Merrill Lynch Op USA Value	39290	Wood Trading & Technologies S.A., Weiswampach	39291
Must Computer, S.à r.l., Wiltz	39295		
Nouvelles Assurances - Société de Courtage S.A.,			

BRUPHI S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: Luxembourg, 23, avenue de la Porte-Neuve.
R. C. Luxembourg B 64.269.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03823, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 avril 2005.

Signatures.

(032048.3/1172/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

FIDARE S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1611 Luxembourg, 65, avenue de la Gare.
R. C. Luxembourg B 26.949.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 13 avril 2005, réf. LSO-BD02472, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 avril 2005.

Signature.

(030869.3/280/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 avril 2005.

SARASIN INVESTMENTFONDS, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1855 Luxembourg, 50, avenue J.F. Kennedy.
H. R. Luxemburg B 40.633.

Im Jahre zweitausendfünf, am fünften August, um zehn Uhr.

Vor Notar Jean-Joseph Wagner, im Amtssitze zu Sassenheim, in Vertretung seines verhandelnden Kollegen Notar Henri Hellinckx, im Amtssitze zu Mersch, welcher Letzterem gegenwärtige Urkunde verbleibt.

Fand die außerordentliche Generalversammlung der Anteilseigner des SARASIN INVESTMENTFONDS, einer Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital, welche ihren Geschäftssitz in 50, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg hat, (die «Gesellschaft»), gegründet in Luxemburg am 19. Juli 1992 durch Urkunde des Notars Joseph Kerschen, mit damaligem Amtssitz in Luxemburg-Eich, Großherzogtum Luxemburg, welche im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations («Mémorial») vom 31. Juli 1992 veröffentlicht wurde, statt.

Die Satzung wurde zuletzt durch notarielle Urkunde vom 26. Oktober 2000, veröffentlicht im Mémorial vom 9. Dezember 2000, abgeändert.

Die Gesellschaft ist eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg, Sektion B unter Nummer 40.633.

Den Vorsitz der Versammlung führt Herr Jürg Peng, Direktor - SARASIN INVESTMENTFONDS AG, wohnhaft in Basel, Schweiz,

welcher als Sekretär bestimmt Herrn Martin Emmerich, Bankangestellter, wohnhaft in Trier, Deutschland.

Die Generalversammlung wählt als Stimmzähler Herrn Lorin Di Vora, Bankangestellter, wohnhaft in Mondrange, Luxemburg.

Der Vorsitzende erklärt und bittet den Notar zu beurkunden:

1. Die anwesenden oder vertretenen Anteilseigner und die Anzahl der Anteile, welche jeder von ihnen hält, sind aufgezeichnet in einer Anwesenheitsliste, die von den Bevollmächtigten der vertretenen Anteilseigner und von den Mitgliedern des Büros unterzeichnet ist. Diese Anwesenheitsliste, paraphiert ne varietur, ist dieser Originalurkunde beigegeben und wird mit ihr einregistriert.

2. Einberufungsschreiben wurden veröffentlicht:

im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations C, vom 18. Juli 2005 und vom 27. Juli 2005; in den Zeitungen «d'Wort» vom 18. Juli 2005 und vom 27. Juli 2005 und La Tribune vom 22. Juli 2005;

3. Aus der vorerwähnten Anwesenheitsliste geht hervor, daß von den 22.290.035 Anteilen die ausgegeben wurden und in Umlauf sind, 16.134.648 Anteile bei der gegenwärtigen außerordentlichen Generalversammlung vertreten sind. Da mehr als die Hälfte dieser Anteile auf der gegenwärtigen Generalversammlung vertreten sind und die Generalversammlung ordentlich einberufen wurde, ist die gegenwärtige Versammlung ordnungsgemäß zusammengesetzt und kann wirksam über alle Punkte der Tagesordnung entscheiden.

4. Die Tagesordnung der Generalversammlung ist wie folgt:

1. Unterstellung der Gesellschaft unter Teil 1 des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das «Gesetz von 2002»), sowie insbesondere dementsprechende Abänderung von Artikel 3 der Statuten:

«Der ausschließliche Gegenstand der Gesellschaft ist die Anlage in übertragbare Wertpapiere jeder Art und/oder in andere liquide Finanzanlagen im Sinne von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 (das «Gesetz von 2002») über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere bzw. jede spätere Fassung desselben (das «2002 Gesetz»), mit dem Ziel der Risikostreuung und um den Anteilseignern das Ergebnis der Verwaltung des Anlagevermögens zukommen zu lassen. Die Gesellschaft kann jede Maßnahme treffen und alle Geschäfte durchführen, die sie als zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erachtet und die durch das 2002 Gesetz zugelassen sind»,

2. Folgende weitere Änderungen der Statuten der Gesellschaft, um diese an das Gesetz von 2002 anzupassen,

- Änderungen von Artikel 2, Artikel 4 Absatz 1, Artikel 5 Absätze 1 und 5, Artikel 6 Absatz 10, Artikel 13 Absatz 1, Artikel 14 Absätze 3, 6 und 8, Artikel 17 letzter Absatz, Artikel 21 Absatz 2, zweiter Gedankenstrich und Artikel 27

3. Annahme der neuen Statuten der Gesellschaft.

4. Inkrafttreten der neuen Statuten der Gesellschaft (Antrag: 29. September 2005).

Der Vorsitzende ruft dann den Anteilseignern die Vorschläge des Verwaltungsrats in Erinnerung, die Satzung der Gesellschaft zu ändern, welche in der koordinierten Version der Satzung enthalten sind die von den anwesenden Anteilseignern durchgesehen wurde.

Nach der Beratung der Punkte der Tagesordnung beschließen die Anteilseigner einstimmig die koordinierte Version der Satzung anzunehmen und fassen einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlussfassung

Die Versammlung beschliesst, die Gesellschaft Teil 1 des Gesetzes von 2002 zu unterstellen und die Satzung neuzufassen, insbesondere in Bezug auf die in der Tagesordnung erwähnten Punkte.

Die neue Satzung lautet wie folgt:

Die Gesellschaft

Art. 1. Es besteht eine Gesellschaft in der Form einer «Aktiengesellschaft», die eine «Investmentgesellschaft mit veränderlichem Kapital» («SICAV»), unter dem Namen SARASIN INVESTMENTFONDS darstellt.

Dauer

Art. 2. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gegründet. Sie kann jederzeit durch Beschluß der Gesellschafter aufgelöst werden. Ein entsprechender Beschluss muss in der für Satzungsänderungen vorgeschriebenen Form erfolgen.

Gegenstand

Art. 3. Der ausschließliche Gegenstand der Gesellschaft ist die Anlage in übertragbare Wertpapiere jeder Art und / oder in andere liquide Finanzanlagen im Sinne von Artikel 41 Absatz 1 des Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere bzw. jede spätere Fassung desselben (das «2002 Gesetz»), mit dem Ziel der Risikostreuung und um den Anteilseignern das Ergebnis der Verwaltung des Anlagevermögens zukommen zu lassen. Die Gesellschaft kann jede Maßnahmen treffen und alle Geschäfte durchführen, die sie als zur Erfüllung und Entwicklung ihres Gesellschaftszwecks nützlich erachtet und die durch das 2002 Gesetz zugelassen sind.

Geschäftssitz

Art. 4. Der Geschäftssitz der Gesellschaft wurde in Luxemburg errichtet. Zweigniederlassungen oder andere Repräsentanzen können durch Beschluß des Verwaltungsrates (der «Verwaltungsrat»), in Luxemburg oder im Ausland errichtet werden.

Falls der Verwaltungsrat befindet, daß Ereignisse höherer Gewalt vorliegen oder unmittelbar bevorstehen, welche die normalen Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft an ihrem Geschäftssitz oder den laufenden Kontakt mit Personen im Ausland beeinträchtigen könnten, kann der Geschäftssitz vorübergehend ins Ausland verlegt werden, bis diese außerordentlichen Umstände beendet sind. Derartige vorübergehende Maßnahmen haben keine Auswirkung auf die Nationalität der Gesellschaft, die, unbeschadet der vorübergehenden Verlegung ihres Geschäftssitzes, eine Luxemburger Gesellschaft bleiben wird.

Gesellschaftskapital - Aktien

Art. 5. Das Gesellschaftskapital ist durch Anteile ohne Nennwert («Anteile») dargestellt. Solche Anteile können verschiedenen Teilvermögen angehören und in unterschiedlichen Währungen ausgegeben werden; der Ausgabepreis jedes Teilvermögens wird gemäss dem Anlageziel der jeweiligen durch dieselben dargestellten Sondervermögen (jeweils ein «Teilvermögen») angelegt. Der Verwaltungsrat kann weiterhin entscheiden, innerhalb jedes Teilvermögens zwei oder mehr Anteilskategorien zu schaffen. Die Vermögen dieser verschiedenen Anteilskategorien werden gemeinsam im Einklang mit der besonderen Anlagepolitik des Teilvermögens, der sie zugehörig sind, angelegt. Diese Anteilskategorien können unterschiedliche Dividendenpolitiken (z.B. ausschüttende und thesaurierende Anteile), Gebührenstrukturen, Hedging-Politiken oder andere besondere Merkmale aufweisen.

Die ausschüttenden Anteile berechtigen den Eigner derselben zum Dividendenbezug gemäß Beschluß der Hauptversammlung der Anteilseigner, wie in Artikel 26 beschrieben. Die thesaurierenden Anteile berechtigen den Eigner derselben nicht zum Dividendenbezug und, wenn eine Dividende aus ausschüttenden Anteilen durch die Hauptversammlung der Gesellschafter der ausschüttenden Anteilskategorie erklärt wird, wird ein der Dividendenausschüttung entsprechender Betrag jedem thesaurierenden Anteil zugeschrieben werden, wie in Artikel 26 dargelegt.

Das Mindestkapital der Gesellschaft als OGAW beträgt eine Million zweihundertfünfzigtausend Euro (1.250.000,-).

Der Verwaltungsrat ist berechtigt, jederzeit Anteile gem. Artikel 24 auszugeben, ohne den bestehenden Gesellschaftern der Gesellschaft ein Vorzugszeichnungsrecht zu gewähren. Der Verwaltungsrat kann jedem Mitglied des Verwaltungsrats oder einem Geschäftsführer der Gesellschaft oder jeder hierzu ermächtigten Person die Befugnis und Pflicht übertragen, Zeichnungen anzunehmen und Zahlung für solche neuen Anteile entgegenzunehmen und diese auszuhändigen.

Der Verwaltungsrat kann jederzeit bestimmen, dass in einem oder mehreren Teilvermögen die Ausgabe einer Anteilskategorie zeitweise oder auf unbestimmte Zeit beendet wird und die bereits ausgegebenen Anteile einer Anteilskategorie in eine andere Anteilskategorie oder umgekehrt umgetauscht werden.

Die Gesellschaft kann Gratisanteile ausgeben, wobei der Inventarwert pro Anteil im Wege eines Splits verkleinert wird.

Zur Bestimmung des Gesellschaftskapitals werden die Inventarwerte jedes Teilvermögens, die nicht in Euro ausgedrückt sind, in Euro umgerechnet, sodaß das Kapital die Summe in Euro der Inventarwerte aller Teilvermögen darstellt.

Inhaber und Namensanteile

Art. 6. Der Verwaltungsrat kann Namens- und/oder Inhaberanteile ausgeben. Zertifikate über ausschüttende Anteile in Inhaberform sind mit Ertragsscheinen versehen. Wenn ein Eigner von Inhaberanteilen den Austausch seiner Zertifikate in diejenigen einer anderen Anteilskategorie bzw. den Umtausch in Namensanteile (oder umgekehrt) wünscht, werden ihm die üblichen Gebühren belastet.

Im Falle von Namensanteilen, wird eine vereinfachte Anteilsbestätigung erteilt. Der Verwaltungsrat kann beschliessen Zertifikate für Namensanteile auszugeben, wenn ein Anteilseigner ein Zertifikat beantragt.

Zertifikate für Inhaberanteile werden in vom Verwaltungsrat zu beschliessenden Stückelungen ausgegeben.

Bei Namensanteilen werden Bruchteile von Anteilen ausgegeben, welche auf drei Stellen hinter dem Komma auf- oder abgerundet werden. Bei Inhaberanteilen werden keine Bruchteile ausgegeben.

Anteilscheine werden von zwei Verwaltungsratsmitgliedern und einem Verwaltungsratsmitglied und einem vom Verwaltungsrat dazu ermächtigten Bevollmächtigten unterzeichnet.

Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder können entweder handschriftlich, in gedruckter Form oder als Facsimile geleistet werden. Die Unterschrift eines Bevollmächtigten ist handschriftlich zu leisten.

Die Gesellschaft kann vorübergehend Anteilscheine in vom Verwaltungsrat beschlossener Form ausstellen.

Anteile werden nach Annahme des Zeichnungsantrags und vorbehaltlich der Zahlung des Ausgabepreises (gem. Artikel 24) ausgegeben. Der Zeichner wird unverzüglich die Lieferung effektiver Stücke bzw. wie oben dargelegt, eine Anteilsbestätigung erhalten.

Zahlungen von Dividenden an Anteilseigner erfolgen, soweit es sich um ausschüttende Namensanteile handelt, an ihre Anschrift im Gesellschaftsregister («Register») oder an eine andere dem Verwaltungsrat schriftlich angegebene Anschrift gegen Vorlage des jeweiligen Ertragsscheins an der/den von der Gesellschaft benannten Zahlstellen. Wenn kein Ertragsschein innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab der hierfür erfolgten Zahlungserklärung vorgelegt wird, verjährt der Anspruch auf die Dividende und diese wird der Gesellschaft gutgeschrieben. Auf erklärte Dividenden werden ab der Zeit ihrer Fälligkeit keine Zinsen bezahlt.

Sämtliche ausgegebenen Namensanteile der Gesellschaft werden im Anteilsregister registriert, das von der Gesellschaft oder durch eine oder mehrere Personen geführt wird, die hierzu von der Gesellschaft ernannt werden. Dieses Register soll den Namen jedes Eigners von Namensanteilen, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, (im Falle gemeinsam gehaltener Anteile nur die Adresse des Erstgenannten) und die Anzahl der von ihm gehaltenen Anteile enthalten. Jede Übertragung und Rückgabe eines Namensanteils wird in das Register eingetragen werden, nach Zahlung einer üblichen Gebühr, die vom Verwaltungsrat für eine derartige Registrierung in Bezug auf den Rechtsanspruch auf den Anteil festgelegt wird. Anteile sind frei von Beschränkungen der Übertragungsrechte und Ansprüchen zu Gunsten der Gesellschaft.

Die Übertragung von Inhaberanteilen erfolgt durch die Aushändigung der entsprechenden Anteilsscheine. Die Übertragung von Namensanteilen erfolgt durch Eintragung dieser Übertragung in das Aktienregister anlässlich der Aushändigung des/der Zertifikate/s über diese Anteile (soweit ausgegeben) zusammen mit solchen Dokumenten für die Übertragung, die der Gesellschaft notwendig erscheinen.

Jeder Eigner eines Namensanteils muß der Gesellschaft eine Anschrift mitteilen. Sämtliche Mitteilungen und Ankündigungen der Gesellschaft an den Anteilseigner können an die Adresse geschickt werden, die in das Register eingetragen wurde. Im Falle von Miteigentümern an Anteilen wird lediglich eine Anschrift im Register eingetragen und alle Mitteilungen werden an diese Anschrift gesandt werden. Falls ein Anteilseigner eine solche Anschrift nicht mitteilt, kann die Gesellschaft beschliessen, daß eine Mitteilung zu diesem Zweck in das Register eingetragen wird und daß angenommen wird, daß sich die Anschrift des Anteilseigners am Geschäftssitz der Gesellschaft befindet oder an einer anderen Adresse, wie sie jeweils durch die Gesellschaft eingetragen wird, bis der Anteilseigner der Gesellschaft eine andere Anschrift mitgeteilt hat. Der Anteilseigner kann zu jeder Zeit seine in dem Register eingetragene Anschrift ändern, durch schriftliche Mitteilung an die Gesellschaft an deren Geschäftssitz oder an eine Anschrift, wie durch die Gesellschaft jeweils bestimmt wird.

Falls infolge einer von einem Zeichner gemachten Zahlung die Ausgabe von Bruchteilsanteilen erforderlich ist, wird ein solcher Bruchteil in das Register eingeschrieben werden. Dieser ergibt keine Stimmberechtigung, jedoch berechtigt derselbe, in dem Umfang wie die Gesellschaft es festlegt, zu einem entsprechenden Anteil an der Dividende und am Liquidationserlös. Bei Inhaberanteilen werden nur Anteilscheine, die volle Anteile darstellen, ausgegeben.

Verlorene und zerstörte Zertifikate

Art. 7. Falls ein Inhaber von Inhaberanteilen der Gesellschaft in zufriedenstellender Weise nachweisen kann, daß sein Anteilsschein verlegt, beschädigt oder zerstört ist, kann, auf sein Verlangen, ein Duplikat des Anteilsscheins unter denjenigen Bedingungen und Gewährleistungen ausgestellt werden, wie die Gesellschaft bestimmt, einschließlich jedoch nicht beschränkt auf eine Garantieerklärung durch eine Versicherungsgesellschaft. Mit der Ausgabe eines neuen Anteilsscheins, auf dem zu vermerken ist, daß es ein Duplikat ist, wird der ursprüngliche Anteilsschein, an dessen Stelle der neue ausgegeben worden ist, ungültig. Die Gesellschaft ist berechtigt, nach ihrem Gutdünken, dem Anteilsinhaber außerordentliche Kosten für die Beschaffung eines Duplikats oder die Ausstellung eines neuen Anteilszertifikates als Ersatz für den verlegten, beschädigten oder zerstörten Anteilsschein zu belasten.

Einschränkung des Anteilsbesitzes

Art. 8. Der Verwaltungsrat hat das Recht, die Einschränkungen (ausser Einschränkung der Übertragung von Anteilen) zu erlassen, die er für notwendig erachtet, um sicherzustellen, daß keine Anteile der Gesellschaft oder Anteile eines Teilvermögens oder einer Anteilskategorie von einer Person (im folgenden «ausgeschlossene Person» genannt) erworben oder gehalten werden:

a) die die Gesetze eines Landes oder Vorschriften und Verfügungen von Regierungs- oder sonstigen Behörden verletzt; oder

b) unter Umständen, die nach Meinung des Verwaltungsrats dazu führen, daß die Gesellschaft Steuerverbindlichkeiten bzw. andere entgeltliche Nachteile erleidet, die sie ansonsten nicht erlitten hätte.

Die Gesellschaft kann demnach den Besitz von Gesellschaftsanteilen durch eine ausgeschlossene Person einschränken oder untersagen. Hierfür kann die Gesellschaft:

a) die Ausgabe von Anteilen oder die Registrierung von Anteilsübertragungen ablehnen, bis sie sich vergewissert hat, ob die Ausgabe oder die Registrierung dazu führen könnte, daß dadurch ein tatsächliches Eigentum an solchen Anteilen durch eine Person begründet würde, die vom Besitz von Gesellschaftsanteilen ausgeschlossen ist;

b) jederzeit von jeder namentlich registrierten Person verlangen, dem Register alle Angaben zu liefern, die sie für notwendig erachtet zwecks Klärung der Frage, ob diese Anteile tatsächlich im Eigentum einer Person stehen oder stehen werden, die vom Besitz von Gesellschaftsanteilen ausgeschlossen ist;

c) falls die Gesellschaft der Überzeugung ist, daß eine Person, entweder allein oder in Gemeinschaft mit einer anderen Person, tatsächlicher Eigner der Anteile ist, und falls diese Person die Anteile nicht einer berechtigten Person überträgt, kann die Gesellschaft zwangsweise von diesem Anteilseigner alle von demselben gehaltene Anteile wie folgt kaufen:

(1) die Gesellschaft wird dem Anteilseigner, der als der Eigner der erworbenen Anteile gilt, eine Aufforderung zustellen (nachstehend als 'die Rücknahme-Aufforderung' genannt), wobei sie, wie oben beschrieben, die zurückzukaufenden Anteile, den für diese Anteile zu zahlenden Preis und den Ort, wo der Kaufpreis im Hinblick auf diese Anteile zahlbar ist, bestimmt. Jede solche Rücknahme-Aufforderung kann einem solchen Anteilseigner auf dem Postweg zugestellt werden, durch frankiertes Einschreiben an die zuletzt bekannte oder im Anteilsregister der Gesellschaft eingetragene Anschrift des Anteilseigners. Der Anteilseigner ist daraufhin verpflichtet, der Gesellschaft den oder die Anteilsscheine, auf die sich die Rücknahme-Aufforderung bezieht, zurückzugeben. Unmittelbar nach Geschäftsschluß am Tag, der in der Rücknahme-Aufforderung genannt ist, verliert der Anteilseigner sein Eigentumsrecht an den in der Rücknahme-Aufforderung genannten Anteilen, und sein Name wird im Register gelöscht.

(2) Der Preis (nachstehend «Rücknahmepreis» genannt), zu dem die genannten Anteile gemäß Rücknahme-Aufforderung gekauft werden, ist der Betrag, der dem Inventarwert der Anteile je Teilvermögen und innerhalb eines Teilvermögens der betreffenden Anteilskategorie entspricht, wie er in Übereinstimmung mit Artikel 23 dieser Satzung berechnet wird, abzüglich einer geltenden Rücknahmegebühr und/oder Handelsgebühren gem. Artikel 21.

(3) Die Zahlung des Rücknahmepreises wird dem Eigentümer solcher Anteile in der Währung des jeweiligen Teilvermögens geleistet und wird durch die Gesellschaft bei einer Bank in Luxemburg oder sonstwo (wie in der Rücknahme-Aufforderung niedergelegt) hinterlegt werden zur Zahlung gegen Aushändigung des Anteilsscheins oder der Zertifikate, welche die Anteile beurkunden, wie sie in der Rücknahme-Aufforderung benannt sind oder gegen Aushändigung von Zertifikaten, die Namensanteile darstellen, wenn solche Zertifikate ausgegeben worden sind. Nach Hinterlegung dieses Kaufpreises, verliert die Person die Rechte, die sie wie in der Rücknahme-Aufforderung aufgeführt, besaß, sowie alle weiteren Rechte an den Anteilen, oder irgendwelche Forderungen gegen die Gesellschaft oder deren Vermögenswerte; ausgenommen ist die Person, die als berechtigter Eigentümer erscheint, und berechtigt ist, den so hinterlegten Rücknahmepreis (ohne Zinsen) seitens der Hinterlegungsstelle gegen tatsächliche Übergabe des Anteilsscheins oder der Zertifikate zu erhalten;

(4) Die Ausübung der ihr gemäß diesem Artikel zustehenden Rechte durch die Gesellschaft kann in keinem Fall mit der Begründung in Frage gestellt oder als ungültig angesehen werden, daß kein ausreichender Nachweis des Eigentumsrechts von Anteilen einer Person vorgelegen hat, oder daß der tatsächliche Eigner von Anteilen ein anderer war, als es gegenüber der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Rücknahmeaufforderung erschien, vorausgesetzt, daß in jedem Falle die besagten Rechte durch die Gesellschaft in gutem Glauben ausgeübt worden sind;

d) die Stimmabgabe an einer Gesellschafterversammlung durch irgendeine Person ablehnen, die keine Anteile an der Gesellschaft halten darf.

Rechte der Hauptversammlung der Gesellschafter

Art. 9. Jede ordnungsgemäß abgehaltene Gesellschafterversammlung stellt das oberste Organ der Gesellschaft dar. Deren Beschlüsse sind für alle Gesellschafter verbindlich, unabhängig vom Teilvermögen oder von der jeweiligen Anteilskategorie, die von denselben gehalten werden. Sie hat die weitgehendsten Befugnisse, alle Rechtshandlungen, die sich auf die Geschäfte der Gesellschaft beziehen, anzuordnen, auszuführen oder zu genehmigen.

Hauptversammlung

Art. 10. Die jährliche Hauptversammlung der Gesellschafter wird in Übereinstimmung mit luxemburgischem Recht am Geschäftssitz der Gesellschaft oder an einem anderen in der Einladung genannten Ort in Luxemburg abgehalten. Diese findet am letzten Freitag des Monats März jeden Jahres statt um 11.00 Uhr. Falls dieser Tag kein Bankwerktag in Luxemburg ist, wird die Jahreshauptversammlung am nächstfolgenden Bankwerktag in Luxemburg abgehalten. Die Jahreshauptversammlung kann im Ausland abgehalten werden, falls außergewöhnliche Umstände dies gemäß Ermessen des Verwaltungsrats erforderlich machen.

Andere Gesellschafterversammlungen können an dem Ort und zu dem Zeitpunkt abgehalten werden, die in der entsprechenden Einladung bestimmt sind.

Getrennte Gesellschafterversammlungen der Anteilseigner eines bestimmten Teilvermögens oder einer bestimmten Anteilskategorie oder verschiedener Teilvermögen oder Anteilskategorien von Anteilen können bezüglich aller Angelegenheiten einberufen werden, die eine oder mehrere Teilvermögen oder Anteilskategorien und/oder eine Veränderung deren Rechte betreffen.

Beschlußfähigkeit und Abstimmungen

Art. 11. Die gesetzlichen Fristen und Formalitäten gelten für die Einberufung von Gesellschaftsversammlungen oder von getrennten Gesellschafterversammlungen von Anteilseignern einer oder mehrerer Teilvermögen oder Anteilskategorien.

Jeder Anteil eines Teilvermögens oder einer Anteilskategorie hat, unabhängig vom Inventarwert des jeweiligen Anteils, das Recht auf eine Stimme, vorbehaltlich der durch diese Satzung auferlegten Einschränkungen.

Ein Anteilseigner kann an jeder Gesellschafterversammlung selbst teilnehmen oder sich mittels einer in Schriftform oder durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopierer erteilten Vollmacht durch eine andere Person vertreten lassen.

Unter Vorbehalt anderslautender gesetzlicher oder satzungsmäßiger Bestimmungen werden Beschlüsse auf einer ordnungsgemäß einberufenen Gesellschafterversammlung durch einfache Mehrheit der anwesenden oder durch Voll-

macht vertretenen und abgegebenen Stimmen gefaßt. Der Verwaltungsrat kann alle weiteren Bedingungen festlegen, die durch die Anteilseigner zu erfüllen sind, um an einer Gesellschafterversammlung teilnehmen zu können.

Einladungen

Art. 12. Gesellschafterversammlungen werden durch den Verwaltungsrat durch eine Einladung einberufen, die die Tagesordnung enthält. Die Einladungen erfolgen in Übereinstimmung mit dem luxemburgischen Recht.

Der Verwaltungsrat

Art. 13. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat geführt, der sich aus mindestens drei Mitgliedern zusammensetzt, die nicht Gesellschafter sein müssen. Die Verwaltungsratsmitglieder werden durch die Gesellschafter für eine Dauer von maximal 6 Jahren gewählt und sind wieder wählbar. Ein Verwaltungsratsmitglied kann zu jeder Zeit auch ohne besonderen Grund durch Gesellschafterbeschluss abberufen und/oder ersetzt werden. Sollte die Stelle eines Verwaltungsratsmitglieds infolge von Tod, Ruhestand oder in sonstiger Weise nicht mehr besetzt sein, können die verbliebenen Verwaltungsratsmitglieder im Wege der Nachwahl mit einfacher Stimmenmehrheit ein neues Verwaltungsratsmitglied wählen, das die unbesetzte Stelle bis zur nächsten Hauptversammlung besetzen wird.

Der Verwaltungsrat hat für seine Tätigkeit Anspruch auf eine Entschädigung, die von der Gesellschafterversammlung bestimmt wird.

Interne Organisation des Verwaltungsrates

Art. 14. Der Verwaltungsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und kann einen oder mehrere stellvertretende Vorsitzende wählen. Er kann auch einen Sekretär ernennen, der nicht Mitglied des Verwaltungsrats zu sein braucht und für die Protokolle der Verwaltungsratssitzung und der Hauptversammlung verantwortlich ist. Eine Sitzung des Verwaltungsrats kann durch zwei Mitglieder an dem in der Einladung angegebenen Sitzungsort unter Angabe der Tagesordnung einberufen werden.

Ist ein Vorsitzender gewählt, so führt er den Vorsitz der Verwaltungsratssitzungen. In seiner Abwesenheit ernennen die Verwaltungsratsmitglieder eine andere Person zum vorübergehenden Vorsitzenden durch Mehrheitsbeschluß der Anwesenden.

Schriftliche Einladungen zu allen Sitzungen des Verwaltungsrats erfolgen an alle Mitglieder mindestens 24 Stunden vor Beginn einer solchen Sitzung, mit Ausnahme dringender Umstände, in welchem Falle diese in der Einladung anzuführen sind. Durch Zustimmungserklärung aller Verwaltungsratsmitglieder kann auf ein Einberufungsschreiben verzichtet werden, welches ansonsten schriftlich oder durch Telegramm, Fernschreiber oder Fernkopierer erfolgt. Eine Einladung ist nicht erforderlich für Sitzungen, deren Daten durch Verwaltungsratsbeschluß im voraus festgelegt worden sind.

Jedes Verwaltungsratsmitglied kann sich bei einer Verwaltungsratssitzung durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrats mittels einer Vollmacht in Schriftform oder durch Kabel, Telegramm, Fernschreiber oder Fernkopierer vertreten lassen.

Der Verwaltungsrat ist nur bei einer ordnungsgemäß erfolgten Einberufung der Sitzung beschlußfähig. Einzelne Verwaltungsratsmitglieder können die Gesellschaft nicht durch ihre individuellen Handlungen verpflichten, außer durch speziellen Verwaltungsratsbeschluß.

Vorbehältlich wie folgt kann der Verwaltungsrat nur rechtsgültig beraten oder beschließen, wenn mindestens zwei Mitglieder des Verwaltungsrats anwesend oder vertreten sind. Beschlüsse werden durch eine Stimmenmehrheit der an einer Sitzung anwesenden oder vertretenen Stimmen der Verwaltungsratsmitglieder gefaßt. Dem Vorsitzenden des Verwaltungsrats fällt bei Stimmengleichheit der Stichentscheid zu..

Die Verwaltungsratsmitglieder können auch schriftlich einstimmig einen Beschluß herbeiführen, dadurch dass sie ihre Zustimmung auf einer oder mehreren gleichlautenden Urkunden zum Ausdruck bringen.

Der Verwaltungsrat kann einen oder mehrere Geschäftsführer und entsprechend stellvertretende Geschäftsführer sowie weitere Organe oder sonstige Bevollmächtigte ernennen, wie es für die Geschäfte und die Verwaltung der Gesellschaft notwendig erscheint. Jede dieser Ernennungen kann zu jeder Zeit vom Verwaltungsrat zurückgenommen werden.

Geschäftsführer brauchen nicht Mitglieder des Verwaltungsrats oder Gesellschafter zu sein. Die so ernannten Geschäftsführer erhalten die Vollmachten und Pflichten, die ihnen vom Verwaltungsrat übertragen werden. Der Verwaltungsrat kann Vollmachten für die tägliche Führung der Gesellschaft und die Umsetzung der Geschäftspolitik der Geschäftsführung an natürliche Personen oder Rechtspersonen übertragen, die nicht Mitglieder des Verwaltungsrats sein müssen. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen auch seine Vollmachten, Kompetenzen und Entscheidungsspielräume auf ein Gremium übertragen, das aus von ihm ernannten Personen (gleich ob Verwaltungsratsmitglieder oder nicht) besteht.

Protokolle der Verwaltungsratssitzungen

Art. 15. Die Protokolle jeder Verwaltungsratssitzung werden durch den Vorsitzenden derselben und ein anderes Verwaltungsratsmitglied oder den Sekretär des Verwaltungsrats unterzeichnet. Abschriften oder Auszüge solcher Protokolle, die für Rechtsverfahren oder für andere Rechtszwecke erstellt werden, werden durch den Vorsitzenden des Verwaltungsrats oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder oder den Sekretär oder durch zwei andere Verwaltungsratsmitglieder unterzeichnet.

Festlegung der Anlagepolitik

Art. 16. Der Verwaltungsrat ist mit den weitreichenden Kompetenzen ausgestattet, alle Verwaltungshandlungen und Verfügungen im Gesellschaftsinteresse auszuführen. Alle Befugnisse, die nicht ausdrücklich durch Gesetz oder durch diese Satzung der Gesellschafterversammlung vorbehalten sind, können durch den Verwaltungsrat wahrgenommen werden.

Vorbehältlich derjenigen Angelegenheiten, die den Gesellschaftern in der Hauptversammlung gemäss Satzung zustehen und, ohne Einschränkung des Vorstehenden, ist der Verwaltungsrat allumfassend befugt, insbesondere die Anlagepolitik für sämtliche Teilvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung zu bestimmen, unter Beachtung der Anlagebeschränkungen gemäß Gesetz oder Verordnungen sowie solcher, die vom Verwaltungsrat beschlossen werden.

Der Verwaltungsrat kann bestimmen, dass das Vermögen der Gesellschaft wie folgt angelegt wird:

a) In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente:

- die an einem geregelten Markt (wie in Artikel 1 des 2002 Gesetzes definiert) notiert oder gehandelt werden;
- die an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates der Europäischen Union («EU»), der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden;
- die an einer Wertpapierbörse eines Drittlandes amtlich notiert oder an einem anderen geregelten Markt eines Drittlandes, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, gehandelt werden. In diesem Zusammenhang bedeutet «Drittland» alle Länder Europas die kein Mitgliedsstaat der EU sind und alle Länder Nord- und Südamerikas, Afrikas, Asiens und das Pazifikbeckens.

b) In Wertpapiere und Geldmarktinstrumente aus Neuemissionen, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen geregelten Markt, der anerkannt, für das Publikum offen und dessen Funktionsweise ordnungsgemäß ist, beantragt wird und die Zulassung spätestens vor Ablauf eines Jahres nach der Emission erlangt wird.

c) In Anteile von nach der Richtlinie 85/611/EWG, wie abgeändert durch die Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG, (nachfolgend «Richtlinie 85/611/EWG») zugelassenen OGAW und/oder anderen OGA im Sinne von Artikel 1 Absatz (2) erster und zweiter Gedankenstrich der Richtlinie 85/611/EWG mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem Drittstaat, sofern:

- diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer behördlichen Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Commission de Surveillance du Secteur Financier («CSSF») derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;
- das Schutzniveau der Anteilinhaber der anderen OGA dem Schutzniveau der Anteilinhaber eines OGAW gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für die getrennte Verwahrung des Fondsvermögens, die Kreditaufnahmen, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind;
- die Geschäftstätigkeit der anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden;
- der OGAW oder dieser andere OGA, dessen Anteile erworben werden sollen, nach seinen Gründungsunterlagen insgesamt höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen darf.

Die Anlagen der einzelnen Fonds in OGAW oder andere OGA sind auf maximal 10% des Nettoinventarwertes der Fonds beschränkt, es sei denn der Prospekt sieht für einzelne Fonds vor, dass diese Beschränkung sich nicht anwendet.

d) In Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten bei qualifizierten Kreditinstituten, die ihren Gesellschaftssitz in einem Mitgliedstaat der EU oder in einem Mitgliedstaat der OECD oder in einem Land, das die Beschlüsse der Financial Actions Task Force («FATF») bzw. Groupe d'Action Financière Internationale («GAFI») razifiziert hat, haben (ein «Qualifiziertes Kreditinstitut»).

e) In Geldmarktinstrumente, die nicht auf einem geregelten Markt gehandelt werden und die unter die Definition des Artikel 1 des 2002 Gesetzes fallen, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente selbst Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt sie werden:

- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats der EU, der Europäischen Zentralbank, der EU oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Falle eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat der EU angehört, begeben oder garantiert; oder
- von einem Unternehmen begeben, dessen Wertpapiere auf den unter (a) bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden; oder
- von einem Institut, das gemäss den im Gemeinschaftsrecht der EU festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen, die nach Auffassung der CSSF mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts der EU, unterliegt und diese einhält, begeben oder garantiert; oder
- von anderen Emittenten begeben, die einer Kategorie angehören, die von der CSSF zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die denen des ersten, des zweiten oder des dritten Gedankenstrichs gleichwertig sind und sofern es sich bei den Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn (10) Mio. EUR, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der 4. Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermässige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

f) In Derivate einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente, gemäß Artikel 41(1) g) des 2002 Gesetzes.

Jedoch kann die Gesellschaft höchstens 10% des Nettoinventarwertes einer jeden Anteilsklasse in andere als die unter (a) bis (e) genannten Wertpapiere und Geldmarktinstrumente sowie in Zielfonds anlegen.

Die Gesellschaft legt höchstens 10% des Nettoinventarwertes einer jeden Anteilsklasse in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten an. Die Gesellschaft legt höchstens 20% des Nettoinventarwertes einer jeden Anteilsklasse in Einlagen bei ein und derselben Einrichtung an.

Die Obergrenze unter (f), erster Satz wird auf 35% angehoben, wenn die Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem EU-Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein EU-Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden.

Abweichend von Punkten (a) bis (f) ist die Gesellschaft ermächtigt, in Übereinstimmung mit dem Prinzip der Risikostreuung bis zu 100% des Nettoinventarwertes einer Anteilsklasse in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente verschiedener Emissionen zu investieren, die von einem Mitgliedstaat der EU oder seinen Gebietskörperschaften oder einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten der EU angehören, begeben oder garantiert werden, allerdings mit der Massgabe, dass die Anteilsklasse Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von mindestens sechs unterschiedlichen Emissionen halten muss, wobei die Wertpapiere und Geldmarktinstrumente einer Emission höchstens 30% des Nettoinventarwertes der Anteilsklasse ausmachen dürfen.

Darüber hinaus wird sich die Gesellschaft an alle weiteren Einschränkungen halten, die von den Aufsichtsbehörden jener Länder vorgeschrieben werden, in denen Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

Im Falle, daß eine Änderung des 2002 Gesetzes zu wesentlichen Abweichungen führt, kann der Verwaltungsrat beschließen, daß er solche neuen Bestimmungen anwendet.

Unvereinbarkeitsbestimmungen

Art. 17. Kein Vertrag oder sonstige Tätigkeit zwischen der Gesellschaft und irgendeiner anderen Gesellschaft oder Firma wird durch den Umstand beeinträchtigt oder ungültig, daß ein oder mehrere Verwaltungsratsmitglieder oder Geschäftsführer der Gesellschaft persönlich an einer solchen Gesellschaft oder Firma beteiligt sind oder ein Verwaltungsratsmitglied, Gesellschafter, Geschäftsführer oder Angestellter derselben ist.

Jedes Verwaltungsratsmitglied oder jedes andere Organ der Gesellschaft, das als Verwaltungsratsmitglied, Gesellschafter, Geschäftsführer oder Angestellter einer Gesellschaft oder Firma dient, mit der die Gesellschaft vertragliche Beziehungen eingeht oder sonstwie Geschäfte tätigt, ist nicht, infolge einer solchen Verbindung mit der anderen Gesellschaft oder Firma, verhindert für die Gesellschaft tätig zu sein und über deren Rechtsgeschäfte zu entscheiden.

Falls ein Verwaltungsratsmitglied oder ein Geschäftsführer der Gesellschaft ein persönliches Interesse an einem Geschäft der Gesellschaft hat, muß er dieses persönliche Interesse dem Verwaltungsrat zur Kenntnis bringen und darf sich nicht mit solchen Geschäften befassen oder darüber abstimmen, und diese Rechtsgeschäfte und Interessen eines Verwaltungsratsmitglieds oder Geschäftsführers sind bei der nächsten Gesellschafterhauptversammlung offenzulegen.

Der hier verwendete Ausdruck «persönliches Interesse» umfaßt nicht irgendein Interesse, das nur deshalb entsteht, weil das Rechtsgeschäft die Bank Sarasin & Cie AG (oder ein anderes vom Verwaltungsrat bestimmtes Unternehmen) oder ein mit derselben mittelbar oder unmittelbar verbundenes Unternehmen betrifft.

Freistellung

Art. 18. Die Gesellschaft wird jedes Verwaltungsratsmitglied oder jeden Geschäftsführer, oder deren Erben, Testamentsvollstrecker oder Verwalter von allen vernünftigerweise aufgewandten Kosten im Zusammenhang mit irgendeinem Rechtsstreit/Klage oder gerichtlichen Verfahren freistellen, in das er als Partei einbezogen wurde, als Folge seiner Eigenschaft als aktives oder vormaliges Verwaltungsratsmitglied oder als Geschäftsführer der Gesellschaft oder, auf Verlangen der Gesellschaft, eines anderen Unternehmens, an dem die Gesellschaft beteiligt ist oder dessen Gläubiger sie ist, falls er bei einem solchen Rechtsstreit oder Klage nicht von jeder Verantwortung freigestellt wird; ausgenommen sind Vorkommnisse, für welche er rechtskräftig aufgrund einer Klage oder einem Rechtsverfahren wegen grober Fahrlässigkeit oder schlechter Geschäftsführung verurteilt wird; im Falle eines Vergleichs wird Schadenersatz nur im Zusammenhang mit solchen Angelegenheiten geleistet, die durch den Vergleich gedeckt sind und hinsichtlich welcher die Gesellschaft von ihren Rechtsanwälten eine Bestätigung bekommt, daß die haftungspflichtige Person keine Pflichtverletzung trifft. Die vorstehenden Rechte auf Freistellung schließen andere Rechte nicht aus, auf die solche Personen einen berechtigten Anspruch haben.

Vertretung

Art. 19. Die Gesellschaft wird durch die gemeinsamen Unterschriften von zwei Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft verpflichtet oder - falls der Verwaltungsrat entsprechende Delegationsbeschlüsse gefaßt hat - durch gemeinsame Unterschriften eines Verwaltungsrats mit einem Geschäftsführer oder Prokuristen bzw. durch die Einzelunterschrift solcher Personen für Einzelgeschäfte, denen dazu durch Verwaltungsratsbeschluss oder durch zwei Verwaltungsratsmitglieder die entsprechenden Befugnisse erteilt wurden.

Wirtschaftsprüfer

Art. 20. Der Verwaltungsrat ernennt einen Wirtschaftsprüfer («réviseur d'entreprises agréé»), der die in Artikel 113 des 2002 Gesetzes beschriebenen Pflichten gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt.

Rücknahme und Umwandlung von Anteilen

Art. 21. Wie nachfolgend im Einzelnen geregelt, hat die Gesellschaft das Recht, ihre Anteile jederzeit innerhalb der durch das Gesetz vorgesehenen Einschränkung bezüglich des Mindestkapitals zurückzukaufen.

Jeder Gesellschafter kann beantragen, daß die Gesellschaft sämtliche oder einen Teil seiner Anteile zurückkauft, unter dem Vorbehalt,

- daß die Gesellschaft nicht gezwungen ist, an einem Bewertungstag (wie nachstehend definiert) oder in irgendeinem Zeitraum von drei aufeinanderfolgenden Bewertungstagen bei einer wöchentlich erfolgender Bewertung oder von sieben aufeinanderfolgenden Bewertungstagen bei einer täglich erfolgender Bewertung mehr als 10 % der ausstehenden Anteile eines Teilvermögens zurückzukaufen.;

- daß die Gesellschaft das Recht hat alle ausstehenden Anteile eines Teilvermögens eines Anlegers zurückzukaufen, falls der Rücknahmeantrag zu einem Restbestand in diesem Teilvermögen führt, der unter einem vom Verwaltungsrat beschlossenen und im Prospekt angegebenen Betrag liegt.

Zu obengenanntem Zwecke gilt eine Umwandlung von Anteilen irgendeines Teilvermögens als Rücknahme.

Erhält die Gesellschaft an einem Bewertungstag oder in irgendeinem Zeitraum von drei wöchentlichen (oder sieben, falls täglich) aufeinanderfolgenden Bewertungstagen Rücknahme - oder Umwandlungsgesuche für eine größere Zahl von Anteilen, kann sie diese Rücknahmen oder Umwandlungen bis zum dritten, wenn diese wöchentlich erfolgen (oder bis zum 7. bei einer täglichen Bewertung) darauffolgenden Bewertungstag, den Bestimmungen des Prospektes gemäss hinauschieben. Solche Anträge sind an den nachfolgenden Bewertungstagen zu den dann geltenden Kursen mit Priorität vor späteren Rücknahmeanträgen zu behandeln.

Der Rücknahmepreis wird innerhalb von fünf Geschäftstagen nach dem betreffenden Bewertungstag respektiv nach dem Eingangsdatum der Anteilsscheine (wenn diese ausgegeben werden) geleistet, je nachdem welches Datum später ist. Der Rücknahmepreis wird auf der Grundlage des Inventarwerts pro Anteil des jeweiligen Teilvermögens und der jeweiligen Anteils-kategorie in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Artikel 23 berechnet, abzüglich von geschätzten Veräußerungskosten und/oder einer Rücknahmegebühr wie von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat festgelegt und im Verkaufsprospekt beschrieben.

Sollte im Falle von Rücknahmen aufgrund von außergewöhnlichen Umständen die Liquidität des Anlagevermögens eines Teilvermögens nicht für die Zahlung innerhalb dieses Zeitraums ausreichen, wird die Zahlung so bald wie möglich durchgeführt werden, jedoch ohne Zinsen.

Jeder derartige Rücknahmeantrag hat schriftlich am Sitz der Gesellschaft in Luxemburg bzw. bei einer anderen Person oder Stelle, die von der Gesellschaft als Rücknahmeagent für Anteile bestellt worden ist, zu erfolgen. Das/die gültige/n Zertifikat/e für solche Anteile, versehen mit einem gültigen Übertragungsnachweis bzw. Vollmacht muß der Gesellschaft bzw. den hierfür bestellten Agenturen zugegangen sein, bevor der Rücknahmepreis ausgezahlt wird. Zurückgenommene Gesellschaftsanteile werden annulliert.

Jeder Anteilseigner kann die gänzliche oder teilweise Umwandlung seiner Anteile in Anteile eines anderen Teilvermögens beantragen, gemäss einer Umwandlungsformel und Grundsätzen, die jeweils vom Verwaltungsrat festgelegt werden und im geltenden Verkaufsprospekt der Gesellschaft dargelegt werden. Der Verwaltungsrat kann entscheiden, die Umwandlung gegebenenfalls nur für einige (und nicht für alle) Teilvermögen zu erlauben. Der Verwaltungsrat kann weiterhin Einschränkungen hinsichtlich der Frequenz von Umwandlungsanträgen und die Erhebung einer Umwandlungsgebühr beschliessen und im Verkaufsprospekt bekanntgeben. Anteile einer Anteils-kategorie können im Prinzip nicht in Anteile einer anderen Anteils-kategorie umgewandelt werden, es sei denn, der Verwaltungsrat erlaubt dies spezifisch für gegebene Anteils-kategorien und gibt dies im Verkaufsprospekt bekannt.

Sollte über einen Zeitraum von 30 aufeinanderfolgenden Tagen der Inventarwert aller ausstehenden Anteile eines bestimmten Teilvermögens geringer als 5 Millionen Euro bzw. der Gegenwert in der Währung des betreffenden Teilvermögens sein, oder wenn der Verwaltungsrat dies für angemessen hält, aufgrund von Änderungen der ökonomischen oder politischen Gegebenheiten, welche für das entsprechende Teilvermögen von Einfluß sind, oder aufgrund der Interessen der betreffenden Anteilseigner kann der Verwaltungsrat beschließen und die Inhaber des betreffenden Teilvermögens darüber unterrichten, daß sämtliche Anteile des betreffenden Teilvermögens zu dem in der Benachrichtigung angegebenen Bewertungstag gültigen Inventarwert (abzüglich der Liquidationskosten und/oder geschätzten Handelsgebühren, die im Verkaufsprospekt beschrieben sind) aber ohne Rücknahmegebühr zurückgenommen werden, oder daß das Teilvermögen mit einem anderen Teilvermögen der Gesellschaft oder mit einem anderen luxemburgischen OGAW zusammengelegt wird.

Die Schließung eines Teilvermögens verbunden mit der zwangsweisen Rücknahme aller betreffenden Anteile oder die Verschmelzung mit einem anderen Teilvermögen der Gesellschaft oder mit einem anderen luxemburgischen OGAW aus anderen als den obengenannten Gründen, kann nur mit dem Einverständnis der Anleger des betroffenen Teilvermögens erfolgen. Dazu ist eine ordnungsgemäß einberufene Gesellschafterversammlung der Anteilseigner dieses Teilvermögens notwendig. Zur Beschlußfähigkeit ist kein Quorum erforderlich und Entscheide erfordern die einfache Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Anteile.

Eine derart vom Verwaltungsrat beschlossene oder von den Anteilseignern gutgeheißene Verschmelzung ist für die Anteilseigner des betreffenden Teilvermögens nach Ablauf einer dreißigtägigen Frist von der diesbezüglichen Unterrichtung der betreffenden Anteilseigner an bindend, wobei ein Antrag eines Anteilseigners auf Rücknahme seiner Anteile während der Frist nicht mit einer Rücknahmegebühr belastet werden kann.

Sollte über einen Zeitraum von 30 aufeinanderfolgenden Tagen der Gesamtwert der Inventarwerte aller ausstehenden Anteile der Gesellschaft geringer als 10 Millionen Euro sein, kann der Verwaltungsrat die Ausgabe, den Umtausch und gegebenenfalls die Rückname aller Anteile einstellen und sämtliche ausstehenden Anteile zwangsweise zurücknehmen, jedoch ohne Rücknahmegebühr. Eine außerordentliche Gesellschafterversammlung wird in dem Fall umgehend einberufen zwecks Beschlußfassung über die Auflösung der Gesellschaft.

Liquidationserlöse, welche von den Anteilseignern bei der Beendigung der Liquidation eines Teilvermögens nicht beansprucht werden, werden bei der Caisse de Consignation in Luxemburg hinterlegt und verfallen nach 30 Jahren.

Bewertungen und Aussetzungen von Bewertungen

Art. 22. Der Inventarwert pro Anteil («Inventarwert») und die Verkaufs- und Rücknahmepreise der Anteile jedes Teilvermögens und innerhalb jedes Teilvermögens der jeweiligen Anteils-kategorie wird durch die Gesellschaft wenigstens zweimal im Monat gemäß Beschluß des Verwaltungsrats bestimmt (jeder Tag oder Zeitpunkt für diese Bestimmung wird hierin als «Bewertungstag» bezeichnet).

Die Gesellschaft kann die Berechnung des Inventarwertes, die Ausgabe, die Umwandlung und Rücknahme von Anteilen eines Teilvermögens aussetzen, ebenso wie die Umwandlung von und in Anteile eines solchen Teilvermögens:

(a) wenn ein Wertpapiermarkt oder eine Börse, an der ein wesentlicher Teil der Wertpapiere des Teilvermögens gehandelt wird (ausser an gewöhnlichen Feiertagen) geschlossen, oder der Wertpapierhandel erheblich eingeschränkt oder ausgesetzt ist;

(b) während einer aussergewöhnlichen Notlage, die die Veräusserung oder Bewertung der von der Gesellschaft in einem Teilvermögen gehaltenen Anlagewerte, gemäss Einschätzung des Verwaltungsrats, unmöglich macht oder die für die verbleibenden Anleger des entsprechenden Teilvermögens abträglich ist;

(c) wenn die normalerweise zur Kursbestimmung eines Wertpapiers dieses Teilvermögens eingesetzten Nachrichtenverbindungen zusammengebrochen oder nur bedingt einsatzfähig sind;

(d) wenn die Ueberweisung von Geldern für die Zahlung des Rücknahmepreises von Anteilen unmöglich ist oder, gemäss Einschätzung des Verwaltungsrats, die Ueberweisung von Geldern für den Kauf oder zur Veräusserung von Kapitalanlagen der Gesellschaft nach der Einschätzung des Verwaltungsrats nicht zu normalen Wechselkursen erfolgen kann; oder aber

(e) im Fall einer Entscheidung, die Gesellschaft zu liquidieren, an oder nach dem Tag der Veröffentlichung der ersten Einberufung zu einer sich mit diesem Thema befassenden Hauptversammlung der Anteilseigner.

Die Gesellschaft wird die Ausgabe, Rücknahme und den Umtausch von Anteilen unverzüglich einstellen, sobald ein die Liquidation zur Folge habendes Ereignis eintritt oder die luxemburgische Aufsichtsbehörde dies anordnet.

Anteilseigner, die ihre Anteile zur Rücknahme oder Umwandlung angeboten haben, werden innerhalb von sieben Tagen schriftlich über eine solche Aussetzung sowie unverzüglich von der Beendigung derselben benachrichtigt.

Die Aussetzung der Ausgabe bzw. Rücknahme und Umwandlung von Anteilen irgendeines Teilvermögens hat keine Auswirkung auf die Berechnung des Inventarwertes und die Ausgabe, Rücknahme und Umtausch von Anteilen eines anderen Teilvermögens .

Festlegung des Inventarwertes

Art. 23. Der Inventarwert je Anteil jedes Teilvermögens und, soweit anwendbar, der Inventarwert der innerhalb eines Teilvermögens ausgegebenen Anteilsategorien, wird in der betreffenden Währung an jedem Bewertungstag bestimmt, indem der gesamte Inventarwert der Aktiva des betreffenden Teilvermögens oder der betroffenen Anteilsategorien durch die Anzahl der entsprechenden Anteile dieses Teilvermögens oder dieser Anteilsategorie dividiert wird.

Der gesamte Inventarwert des betreffenden Teilvermögens repräsentiert dabei den Verkehrswert der in ihm enthaltenen Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten.

Der Inventarwert je Anteil jeder Anteilsategorie repräsentiert den Verkehrswert der auf die entsprechende Anteilsategorie entfallenden Vermögenswerte, abzüglich der derselben zugeordneten Verbindlichkeiten sowie Erträge und Kosten die aufgelaufen sind, dividiert durch die Zahl der entsprechenden Anteile.

Wenn ein Ausgleichskonto geführt wird, kann eine Zahlung auch bezüglich aufgelaufener Erträge aus dem Ausgleichskonto durchgeführt werden.

Die Bewertung des Inventarwerts der verschiedenen Teilvermögen erfolgt in folgender Weise:

(A) Die Aktiva der Gesellschaft beinhalten folgendes:

a) sämtliche verfügbaren Kassen- bzw. Kontobestände, zuzüglich aufgelaufene Zinsen;

b) alle Wechsel und andere Guthaben auf Sicht (inklusive der Erlöse von Wertpapierverkäufen, die noch nicht gutgeschrieben sind);

c) alle Wertpapiere (Aktien, festverzinsliche Wertpapiere, Obligationen, Options- oder Subskriptionsrechte, Optionsscheine und andere Anlagen und Wertpapiere im Besitz der Gesellschaft);

d) alle Dividenden und fälligen Ausschüttungen zugunsten der Gesellschaft in bar oder in anderer Form, soweit der Gesellschaft bekannt, unter Voraussetzung, daß die Gesellschaft die Bewertungsveränderung im Verkehrswert der Wertpapiere infolge der Handelspraktiken wie z.B. im Handel ex Dividende bzw. ex Bezugsrechte anpassen muß;

e) alle aufgelaufenen Zinsen auf verzinslichen Wertpapieren, die die Gesellschaft hält, soweit nicht solche Zinsen in der Hauptforderung enthalten sind;

f) die vorläufigen Aufwendungen der Gesellschaft, soweit diese nicht abgeschrieben wurden, unter der Voraussetzung, daß solche vorläufigen Aufwendungen direkt vom Kapital der Gesellschaft abgeschrieben werden dürfen; und

g) alle anderen Aktiva jeder Art und Zusammensetzung, inklusive vorausbezahlte Aufwendungen.

Der Wert solcher Anlagewerte wird wie folgt festgelegt:

1) Der Wert von frei verfügbarer Kasse bzw. Einlagen, Wechsel und Sichtguthaben, vorausbezahlten Aufwendungen, Bardividenden und Zinsen gemäß Bestätigung oder aufgelaufen, aber nicht eingegangen, wie oben dargestellt, soll zum vollen Betrag verbucht werden, es sei denn aus irgendeinem Grund sei die Zahlung wenig wahrscheinlich oder nur ein Teil einbringlich, weshalb der Wert hiervon nach Reduktion eines Abschlages ermittelt werden soll, nach Gutdünken der Gesellschaft, mit dem Zwecke, den effektiven Wert zu ermitteln.

2) Zum Anlagevermögen gehörende Wertpapiere werden wie folgt bewertet:

a) Börsennotierte Wertpapiere werden zu den am Zeitpunkt der Nettoinventarwertberechnung letztbekannten Kursen bewertet. Falls ein Wertpapier an mehreren Börsen notiert ist, ist vom letztbekannten Kurs an der Börse, an welcher die vom Teilvermögen gehaltenen Wertpapiere erworben wurden, auszugehen.

Bei Wertpapieren, bei welchen der Handel an einer Börse geringfügig ist und dessen letzter verfügbarer Kurs nicht repräsentativ ist und für welche ein Zweitmarkt zwischen Wertpapierhändlern besteht, welche marktkonforme Preise anbieten, kann die Verwaltungsgesellschaft die Bewertung dieser Wertpapiere aufgrund so festgesetzter Preise vornehmen.

b) Wertpapiere, welche an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden wie börsennotierte Wertpapiere bewertet.

c) Wertpapiere, welche nicht an einer Börse notiert sind oder nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem letzten erhältlichen Marktpreis bewertet; ist ein solcher nicht verfügbar, werden diese Wertpapiere

gemäss anderen vom Verwaltungsrat der Gesellschaft zu bestimmenden Grundsätzen auf Basis der voraussichtlich möglichen Verkaufspreise bewertet.

d) Festgelder werden zu ihrem Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.

(e) Wertpapiere, die von offenen Investmentfonds ausgegeben werden, sind mit ihrem zuletzt verfügbaren Nettovermögenswert bzw., nach Maßgabe der Bestimmungen unter (a) oben, zum Kurs am Ort ihrer Notierung zu bewerten.

(f) der Veräußerungswert von Termin- (Futures/Forwards) oder Optionskontrakten, die nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, ist gemäß den vom Verwaltungsrat festgelegten Richtlinien und in gleichbleibender Weise zu bewerten. Der Veräußerungswert von Termin- oder Optionskontrakten, die an einer Börse oder an anderen organisierten Märkten gehandelt werden, ist auf der Basis des zuletzt verfügbaren Abwicklungspreises für diese Kontrakte an Börsen und organisierten Märkten zu bewerten, an denen Termin- oder Optionskontrakte dieser Art gehandelt werden; dies gilt mit der Maßgabe, dass bei Termin- oder Optionskontrakten, die nicht an einem Geschäftstag, für den der Nettoinventarwert ermittelt wird, veräußert werden konnten, der vom Verwaltungsrat als angemessen und adäquat angesehene Wert die Basis für die Ermittlung des Veräußerungswertes dieses Kontrakts ist.

(g) die Bewertung liquider Mittel und Geldmarktinstrumente kann zum jeweiligen Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen oder unter Berücksichtigung der planmäßig abgeschriebenen historischen Kosten erfolgen. Die letztgenannte Bewertungsmethode kann dazu führen, dass der Wert zeitweilig von dem Kurs abweicht, den der betreffende Fonds beim Verkauf der Anlage erhalten würde. Die Gesellschaft wird diese Bewertungsmethode jeweils prüfen und nötigenfalls Änderungen empfehlen, um sicherzustellen, dass die Bewertung dieser Vermögenswerte zu ihrem angemessenen Wert erfolgt, der in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat vorgeschriebenen Verfahren ermittelt wird. Ist die Gesellschaft der Auffassung, dass eine Abweichung von den planmäßig abgeschriebenen historischen Kosten je Anteil zu erheblichen Verwässerungen oder sonstigen den Anteilinhabern gegenüber unangemessenen Ergebnissen führen würde, so muss sie ggf. Korrekturen vornehmen, die sie als angemessen erachtet, um Verwässerungen oder unangemessene Ergebnisse auszuschließen oder zu begrenzen, soweit dies in angemessenem Rahmen möglich ist.

(h) die Swap-Transaktionen werden regelmäßig auf Basis der von der Swap-Gegenpartei erhaltenen Bewertungen bewertet. Bei den Werten kann es sich um den Geld- oder Briefkurs oder den Mittelkurs handeln, wie gemäß den von dem Verwaltungsrat festgelegten Verfahren in gutem Glauben bestimmt. Spiegeln diese Werte nach Auffassung des Verwaltungsrats den angemessenen Marktwert der betreffenden Swap-Transaktionen nicht wider, wird der Wert dieser Swap-Transaktionen von dem Verwaltungsrat in gutem Glauben oder gemäß einer anderen dem Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen geeignet erscheinenden Methode bestimmt.

(i) alle anderen Wertpapiere und zulässigen Vermögenswerte sowie die vorgenannten Vermögenswerte, für die eine Bewertung gemäß der vorstehenden Bestimmungen nicht möglich oder durchführbar wäre, oder bei denen eine solche Bewertung nicht ihren angemessenen Wert wiedergeben würde, werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, der in gutem Glauben gemäß den vom Verwaltungsrat vorgeschriebenen Verfahren ermittelt wird.

j) Die sich bei dieser Bewertung ergebenden Beträge werden zum jeweiligen Mittelkurs in die Buchführungswährung umgerechnet.

Zur Absicherung des Währungsrisikos abgeschlossene Terminkontrakte werden bei der Umrechnung berücksichtigt.

3) Alle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf die Währungen des entsprechenden Teilvermögens lauten, werden in die jeweilige Währung des betreffenden Teilvermögens zu dem am Bewertungszeitpunkt von einer Bank oder einem anderen verantwortlichen Finanzinstitut mitgeteilten Wechselkurs umgerechnet.

B) Die Verbindlichkeiten der Gesellschaft beinhalten folgendes:

a) alle Kreditaufnahmen, Wechsel und andere fälligen Beträge;

b) alle fälligen bzw. aufgelaufenen administrativen Aufwendungen inklusive der Gründungs- und Registrierungskosten bei den Regierungsstellen wie auch Rechtsberatungsgebühren, Prüfungsgebühren, alle Gebühren des Investment-Beraters, der Depotstelle und aller anderer Repräsentanten und Agenten der Gesellschaft, die Kosten der Pflichtveröffentlichungen und des Prospekts, der Geschäftsabschlüsse und anderer Dokumente, die den Anteilinhaber verfügbar gemacht werden, Marketing und Werbungsaufwendungen;

c) alle fälligen und noch nicht fälligen bekannten Verbindlichkeiten inklusive der erklärten aber noch nicht bezahlten Dividenden;

d) ein angemessener für Steuerverpflichtungen zurückgestellter Betrag, berechnet auf den Tag der Bewertung sowie andere Rückstellungen oder Reserven, die vom Verwaltungsrat genehmigt sind; und

e) alle anderen Verbindlichkeiten der Gesellschaft irgendwelcher Natur gegenüber dritten Parteien.

Zum Zwecke der Bewertung ihrer Verbindlichkeiten kann die Gesellschaft alle administrativen und sonstigen Aufwendungen mit regelmäßigem bzw. periodischem Charakter mit einbeziehen, indem sie diese für das gesamte Jahr oder jede andere Periode bewertet und den sich ergebenden Betrag proportional auf die jeweilige aufgelaufene Zeitperiode aufteilt.

(C) Für jedes Teilvermögen sowie jede Anteilskategorie von Anteilen des entsprechenden Teilvermögens wird der Verwaltungsrat in folgender Weise ein Anlagevermögen ermitteln:

a) Der Erlös der Zuteilung und Ausgabe von Anteilen jeder Anteilskategorie eines Teilvermögens soll in den Büchern der Gesellschaft demjenigen Anlagevermögen zugeordnet, das für diese Anteilskategorie und dieses Teilvermögen eröffnet worden ist und die entsprechenden Anlagewerte und Verbindlichkeiten sowie Einkünfte und Aufwendungen sollen diesem Anlagevermögen gemäß den Richtlinien dieses Artikels zugeordnet werden.

b) Wenn irgendein Anlagewert von einem anderen Aktivum abgeleitet worden ist, sollen derartige derivativen Aktiva in den Büchern der Gesellschaft dem gleichen Anlagevermögen zugeordnet werden, wie die Aktiva, von denen sie herkommen und bei jeder neuen Bewertung eines Anlagewerts wird der Wertzuwachs bzw. Wertverlust dem betreffenden Anlagevermögen zugeordnet.

c) Falls die Gesellschaft eine Verbindlichkeit eingegangen ist, die in Beziehung zu irgendeinem Aktivum eines bestimmten Anlagevermögens oder zu irgendeiner Aktivität in Zusammenhang mit einem Aktivum irgendeines Anlagevermögens steht, wird diese Verbindlichkeit dem betreffenden Anlagevermögen zugeordnet.

d) Falls ein Anlagewert oder eine Verbindlichkeit der Gesellschaft nicht klar einem bestimmten Anlagevermögen zugeordnet werden kann, werden dieselben durch den Verwaltungsrat in einer Weise, die nach den Gesamtumständen als fair und vernünftig angesehen werden kann, zugeordnet werden, wobei Wirtschaftsprüfer konsultiert werden sollen;

e) Ab dem Tage ab dem eine hierzu befugte Person eine Dividende für eine Anteilskategorie erklärt hat, wird der Inventarwert dieser Anteilskategorie um den Dividendenbetrag ermäßigt, vorbehaltlich jedoch immer der Regelungen für den Verkauf und Rücknahmepreis der ausschüttenden und thesaurierenden Anteile jedes Teilvermögens.

(D) Für den Zweck der Bewertung im Rahmen dieses Artikels gilt folgendes:

a) Anteile, die gemäß Artikel 21 zurückgekauft werden, sollen als bestehende behandelt und eingebucht werden bis unmittelbar nach dem durch den Verwaltungsrat festgelegten Zeitpunkt, an dem eine solche Bewertung durchgeführt wird, und von diesem Zeitpunkt an bis der Preis hierfür bezahlt ist werden sie als eine Verbindlichkeit der Gesellschaft behandelt;

b) alle Anlagen, Kassenbestände und übrigen Aktiva irgend eines Anlagevermögens, die nicht auf die Währung der betreffenden Klasse lauten, werden unter Berücksichtigung ihres Verkehrswertes zu dem an dem Tag der Inventarwertberechnung geltenden Wechselkurs umgerechnet; und

c) an jedem Bewertungstag müssen alle Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, die durch die Gesellschaft an eben diesem Bewertungstag kontrahiert wurden, soweit möglich, in die Bewertung mit einbezogen werden.

Verkaufspreis und Rücknahmepreis

Art. 24. Wann immer die Gesellschaft Anteile zur Zeichnung anbietet, soll der Preis der angebotenen Anteile auf dem Inventarwert pro Anteil basieren für die jeweilige Anteilskategorie und das jeweilige Teilvermögen, erhöht um geschätzte allfällige Anlagekosten von nicht mehr als 1% wenn, und insoweit der Verwaltungsrat dies beschlossen und im geltenden Verkaufsprospekt bekanntgegeben hat, mit der Maßgabe, dass jeweils diesbezüglich alle Zeichnungsanträge an einem selben Ausgabetag gleich behandelt werden, sowie um eine Verkaufsgebühr, die an die vermittelnden Verkaufsagenten zu zahlen ist, wobei diese Verkaufsgebühr sich nach den jeweiligen Gesetzen richtet. Der so errechnete Preis («Verkaufspreis») ist innerhalb eines vom Verwaltungsrat zu beschliessenden Zeitraums von nicht mehr als fünf Werktagen nach Zuteilung der Anteile zahlbar.

Der Verkaufspreis kann mit Zustimmung des Verwaltungsrats und in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen insbesondere mittels einer Sonderbewertung der betreffenden Sacheinlagen durch einen zugelassenen Wirtschaftsprüfer derart geleistet werden, daß der Gesellschaft vom Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik und den Anlagebeschränkungen der Gesellschaft angenommene Wertpapiere übertragen werden.

Bei jeder Rücknahme von Anteilen wird der Anteilspreis zu dem diese Anteile zurückgenommen respektiv umgewandelt werden, aufgrund des Inventarwertes der jeweiligen Anteilskategorie und des jeweiligen Teilvermögens berechnet, ermäßigt um allfällige geschätzte Veräusserungskosten und/oder eine Rücknahmegebühr wie von Zeit zu Zeit vom Verwaltungsrat beschlossen und im geltenden Verkaufsprospekt bekanntgegeben. Der so definierte Preis («Rücknahmepreis») wird gemäß Artikel 21 ausbezahlt.

Rechnungsjahr

Art. 25. Das Rechnungsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft erfolgen in Euro. Falls gemäß Artikel 5 verschiedene Teilvermögen oder Anteilskategorien bestehen deren Anteilswert in anderen Währungen als Euro ausgedrückt werden, werden diese in Euro umgerechnet und in den konsolidierten geprüften Jahresabschluss in Euro einbezogen, der mit dem Bericht des Verwaltungsrats und der Einladung zur Jahreshauptversammlung allen Anteilinhabern 15 Tage vor jeder Jahreshauptversammlung zur Verfügung gestellt wird.

Gewinnverteilung

Art. 26. Dividenden können durch Verwaltungsratsbeschluss zu jeder Zeit auf die Anteile eines Teilvermögens ausbezahlt werden.

Wann immer eine Dividende auf ausschüttende Anteile erklärt wird, muß ein entsprechender Betrag jedem thesaurierenden Anteil des gleichen Teilvermögens zugeordnet werden.

Eine Dividendenausschüttung an die Anteilseigner ausschüttender Anteile eines Teilvermögens wird von einer Mehrheit der entsprechenden Anteilseigner ratifiziert. Ferner können die Anteilseigner bei der Generalversammlung Dividendenausschüttungen bestimmen.

Die erklärten Dividenden werden normalerweise in der Währung, in welcher die Anteile des jeweiligen Teilvermögens notiert sind, bezahlt, oder ausnahmsweise in einer anderen Währung, welche der Verwaltungsrat beschließt und sie wird an denjenigen Orten und denjenigen Zeiten bezahlt, wie der Verwaltungsrat beschließt. Der Verwaltungsrat kann den anwendbaren Wechselkurs zur Umrechnung der Dividendenbeträge in die Zahlungswährung definitiv festlegen.

Die Ergebnisse der Gesellschaft können ausgeschüttet werden, insoweit das wie unter Artikel 5 oben definierte Mindestkapital der Gesellschaft davon nicht berührt wird.

Ferner können Dividenden auf ausschüttende Anteile in jedem Teilvermögen eine Zuteilung aus dem Ausgleichskonto erhalten, falls ein solches für ausschüttende Anteile jedes Teilvermögens geführt wird; bei Ausgabe von solchen Anteilen wird in dem Fall jeweils eine Gutschrift gebucht und bei Rücknahme von solchen Anteilen wird eine Belastung in einem Betrag gebucht, der sich aus dem aufgelaufenen Einkommen für die jeweiligen ausschüttenden Aktien ergibt.

Anlageberatung

Art. 27. Die Gesellschaft kann eine Anlageberatungs- oder Verwaltungsvereinbarung mit einem fachkundigen Vermögensverwalter abschließen, im Rahmen derer diese Gesellschaft als Anlageberaterin tätig sein wird, um die Gesellschaft bezüglich der Portfeuille-Anlagen zu beraten. Im Falle eines Vertrages mit BANK SARASIN & CIE AG, und im Falle der Kündigung dieser Vereinbarung aus irgendeinem Grunde wird die Gesellschaft auf erste Anforderung der Anlageberaterin hin ihren Namen in eine Firmenbezeichnung ändern, die das Wort «Sarasin» oder die Buchstaben «Sar» nicht mehr enthält.

Ausschüttung bei Auflösung

Art. 28. Sollte die Gesellschaft aufgelöst werden, wird die Liquidation von einem oder mehreren Liquidatoren durchgeführt (bei welchen es sich um natürliche Personen oder juristische Personen handeln kann), die von der Versammlung der Anteilsinhaber benannt werden, die eine solche Auflösung beschließt und welche deren Verfügungsgewalt und deren Honorierung festlegt. Der Nettoerlös der Liquidation bezogen auf jedes Teilvermögen bzw. auf jede Anteilskategorie von Anteilen soll durch die Liquidatoren an die Anteilsinhaber jedes Teilvermögens und jeder Anteilskategorie im Verhältnis ihrer Anteile in den bezüglichen Teilvermögen bzw. Anteilskategorien aufgeteilt werden.

Änderung der Satzung

Art. 29. Diese Satzung kann jederzeit durch eine Gesellschafterversammlung abgeändert oder ergänzt werden, vorausgesetzt, daß die gemäß luxemburgischen Recht erforderliche Beschlußfähigkeit und Mehrheiten in der Abstimmung eingehalten werden. Alle Änderungen, welche die Rechte von Anteilscheinhabern einer Anteilskategorie oder eines Teilvermögens gegenüber denjenigen einer anderen Anteilskategorie oder eines anderen Teilvermögens betreffen, sollen davon abhängig sein, daß das entsprechende Quorum bzw. die Mehrheit auch in der anderen Anteilskategorie oder dem anderen Teilvermögen erzielt wird.

Allgemein

Art. 30. Alle Angelegenheiten, die nicht durch diese Statuten geregelt sind, werden festgelegt gemäß dem Gesetz vom 10. August 1915 über kommerzielle Gesellschaften und Änderungen hierzu, sowie dem 2002 Gesetz.

Die Versammlung beschliesst weiterhin, dass die obengenannten Änderungen per 29. September 2005 in Kraft treten sollen.

Da hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wurde diese Versammlung geschlossen und dieses Protokoll am 5. August 2005 um 10.30 Uhr unterzeichnet.

Worüber Urkunde, geschehen und aufgenommen zu Luxemburg, Datum wie eingangs erwähnt.

Und nach Vorlesung alles Vorstehenden an die Erschienenen, haben dieselben mit dem Notar gegenwärtige Urkunde unterschrieben.

Gezeichnet: J. Peng, M. Emmerich, L. Di Vora, J.-J. Wagner.

Enregistré à Mersch, le 11 août 2005, vol. 432, fol. 76, case 6. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Für gleichlautende Kopie, zum Zwecke der Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, erteilt.

Mersch, den 17. August 2005.

H. Helling.

(074228.3/242/736) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2005.

SARASIN INVESTMENTFONDS SICAV, Investmentgesellschaft mit variablem Kapital.

Gesellschaftssitz: L-1118 Luxemburg, 14, rue Aldringen.

H. R. Luxemburg B 40.633.

Auszug der Beschlüsse der Jahreshauptversammlung vom 29. März 2005

Am 29. März 2005 fasste die Jahreshauptversammlung folgende Beschlüsse:

- Verlängerung der Mandate als Verwaltungsratsmitglieder von den Herren Rolf Wittendorfer, Marco Weber, Jürg Peng, Nils Ossenbrink, Jacques Bofferding et Claude Hoffmann bis zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre im Jahr 2010.

- Verlängerung des Mandates von PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., Luxemburg als Wirtschaftsprüfer bis zur Jahreshauptversammlung von 2006.

- Bestätigung des Zirkularbeschlusses vom Verwaltungsrat vom 12. Januar 2005 betreffend der Ausschüttung für die nachstehenden Sub-Fonds.

Luxemburg, den 11. April 2005.

Für gleichlautenden Auszug

Für SARASIN INVESTMENTFONDS SICAV

BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 13 mai 2005, réf. LSO-BE02757. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(073427.3/984/22) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 août 2005.

UNIVERSE, THE CMI GLOBAL NETWORK FUND, Société Anonyme.

Registered office: L-8009 Strassen, 23, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 33.463.

In the year two thousand and five, on the twenty-fifth day of July.

Before Us, Maître Henri Hellinckx, notary, residing in Mersch (Luxembourg).

Was held an Extraordinary General Meeting of Shareholders of UNIVERSE, THE CMI GLOBAL NETWORK FUND (hereafter referred to as the «Company»), a société anonyme having its registered office in Luxembourg (R.C.S. Luxembourg B 33.463), incorporated by a deed of Maître Edmond Schroeder, then notary residing in Mersch, on the twelfth day of April, 1990, published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial») of 27th June, 1990 under the name of the CMI GLOBAL NETWORK FUND. The Articles of Incorporation of the Company (the «Articles») have been amended for the last time by a deed of Maître Jean-Joseph Wagner, notary residing in Sanem in replacement of Maître Edmond Schroeder prenamed on 13th May 1998 published in the Mémorial on 25th August 1998.

The meeting was opened at 2.30 p.m. with Mrs. Germaine Brabants, private employee, residing in Luxembourg, as chairman of the meeting.

The chairman appointed as secretary, Ms. Sara Jarvis, private employee, residing in Trier (Germany).

The meeting elected as scrutineer, Ms. Sandrine Pucilli, private employee, residing in Thionville (France).

The bureau of the meeting having thus been constituted, the chairman declared and requested the notary to state that:

I. The agenda of the meeting is the following:

1) Amendment of article 3 of the Articles so as to read as follows:

«The exclusive object of the Company is to place the funds available to it in transferable securities of and other permitted assets of any kind with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Company may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by part I of the law of 20th December 2002 regarding collective investment undertakings, as amended (the «Law».)»

2) Amendment of article 16 of the Articles in order to take into consideration the new rules provided for by Chapter 5 of the Law.

3) General update of the Articles by amending, inter alia, articles 2, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 20, 21, 23, 27, 28 and 30 and by deleting article 7 and renumbering accordingly the Articles.

II. The present meeting was convened by notice containing the agenda sent on 4th July 2005 to the registered shareholders by registered mail.

III. The shareholders present or represented, and the number of their shares are shown on an attendance list; this attendance list signed by the chairman, the secretary, the scrutineer, the proxy holders and the undersigned notary will remain annexed to the present deed to be filed at the same time with the registration authorities.

IV. A quorum of 50% of the outstanding shares of the Company is required and the passing of the resolutions requires the consent of 75% of the votes expressed by the shareholders present or represented at the meeting. As appears from the attendance list, out of 337,103,172.146 of the shares in issue, 325,544,047,577 are present or represented at the present Extraordinary General Meeting.

V. As a result of the foregoing, the present Extraordinary General Meeting is regularly constituted and may validly decide on the items on the agenda.

Then the meeting, after deliberation takes the following resolutions:

First resolution

The meeting by 325,544,047 votes in favour and 0 vote against decides to amend Article 3 of the Articles so as to read as follows:

«The exclusive object of the Company is to place the funds available to it in transferable securities and other permitted assets of any kind, with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Company may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by part I of the Luxembourg law of 20th December 2002 regarding collective investment undertakings, as amended (the «Law».)»

Second resolution

The meeting by 325,544,047 votes in favour and 0 vote against decides to amend Article 16 of the Articles, in order to take into consideration the new rules provided for by Chapter 5 of the Law, so as to read as follows

«The Board of Directors shall, based upon the principle of spreading of risks, have power to determine the corporate and investment policy for the investments relating to each class of shares and the pool of assets relating thereto (a «Portfolio») and the course of conduct of the management and business affairs of the Company.

The Board of Directors shall also determine any restrictions which shall from time to time be applicable to the investments of each Portfolio, including, without limitation, restrictions in respect of

a) the borrowings of each Portfolio and the pledging of its assets,

b) the maximum percentage of each Portfolio's assets which may be invested in any form or class of security and the maximum percentage of any form or class of security which the Company may acquire;

The investments of the Company may comprise (i) transferable securities and money market instruments admitted to dealt in on a regulated market as defined by the Law, (ii) transferable securities and money market instruments dealt in on another market in any Member State of the European Union, which is regulated, operates regularly and is recognised and open to the public (iii) transferable securities and money market instruments admitted to official listing on stock exchange in any other country in Eastern and Western Europe, Asia, Australia and Oceania, the American continents and Africa, or dealt in on another regulated market of countries referred to under item (iii), provided that such market operates regularly, is regulated and is recognized and open to the public, (iv) recently issued transferable securities; and money market instruments provided the terms of the issue provide that application made for admission to official listing in any of the stock exchanges or other regulated markets referred to above and provided that such listing is secured within-one year of the issue, as well as (v) any other transferable securities, instruments or other assets within the restrictions as shall be set forth by the Board of Directors in compliance with applicable laws and regulations and disclosed in the sales documents of the Company.

Where any Portfolio has invested in accordance with the principle of risk spreading in transferable securities or money market instruments issued or guaranteed by any EU Member State, its local authorities, or public international bodies of which one or more of such EC Member States are members or by any other State of the OECD, the Company may invest 100% of the assets of any Portfolio in such securities provided that such Portfolio must hold securities from at least six different issues and securities from one issue must not account for more than 30% of that Portfolio's net assets.

The Company will not invest more than 10% of the net assets of any of its classes of shares in units or shares of undertakings for collective investment as defined in article 41 1) (e) of the Law.

The Board of Directors may decide that investments of the Company be made in financial derivative instruments, including equivalent cash settled instruments, dealt in on a regulated market as referred to in the Law and/ or financial derivative instruments dealt in over-the-counter provided that, among others, the underlying consists of instruments covered by article 41 (1) of the Law, financial indices, interest rates, foreign exchange rates or currencies, in which the Company may invest according to its investment objectives as disclosed in the sales documents of the Company.

The Board of Directors may decide that investments of the Company be made so as to replicate stock indices and/ or debt securities indices to the extent permitted by the Law provided that the relevant index is recognised as having a sufficiently diversified composition, is an adequate benchmark and is published in any appropriate manner.

When investments of the Company are made in the capital of subsidiary companies which, exclusively on the Company's behalf carry on only the business of management, advice or marketing in the country where the subsidiary is located, with regard to the redemption of units at the request of unitholders, paragraphs (1) and (2) of Article 48 of the Law do not apply. Any reference in these Articles of Incorporation to «investments» and «assets» shall mean, as appropriate, either investments made and assets beneficially held directly or investments made and assets beneficially held indirectly through the aforesaid subsidiaries.»

Third resolution

The meeting by 325,544,047 votes in favour and 0 vote against decides, to generally update the Articles:

- to amend the second sentence of article 2 of the Articles so as to read as follows:

«The Company may be dissolved by a resolution of the shareholders adopted in the manner required for amendment of these Articles of Incorporation (the «Articles»).»

- to amend the second sentence of article 4 of the Articles so as to read as follows:

«The Board of Directors of the Company (the «Board of Directors») is specifically authorized to transfer the registered office to any other place in any other commune in the Grand Duchy of Luxembourg.»

- to amend the second sentence of the first paragraph of article 5 of the Articles so as to read as follows:

«The minimum capital of the Company shall be one million two hundred fifty thousand euro (EUR 1,250,000.-).»

- to amend article 5 of the Articles by adding a new penultimate paragraph so as to read as follows:

«In that respect, the Board of Directors may restrict the ownership of shares of one or more class or categories of shares to institutional investors within the meaning of the Law»;

- to amend article 6 of the Articles so as to read as follows:

«The Directors may decide to issue shares in registered form. The Directors may further decide that only confirmation statements will be issued. Shares shall be issued only upon acceptance of the subscription and subject to payment of the price as set forth in Article 24 hereof. The subscriber will, without undue delay, obtain, subject as aforesaid, a confirmation of his shareholding.

Payments of dividends will be made to shareholders at their addresses in the Register of Shareholders.

All issued shares of the Company shall be inscribed in the Register of Shareholders, which shall be kept by the Company or by one or more persons designated therefore by the Company and such Register shall contain the name of each holder of inscribed shares, his residence or elected domicile so far as notified to the Company and the number, class and category of shares held by him. Every transfer of a share shall be entered in the Register of Shareholders without payment of any fee, and no fee shall be charged by the Company for registering any other document relating to or affecting the title of any share.

Shares, when fully paid, shall be free from any restriction on the right of transfer and from any lien in favour of the Company.

Every registered shareholder must provide the Company with an address to which all notices and announcements from the Company may be sent. Such address will be entered in the Register of Shareholders. In the event of joint holders of shares, only one address will be inserted and any notices will be sent to that address only.

In the event that such shareholder does not provide such address, the Company may permit a notice to this effect to be entered in the Register of Shareholders and the shareholder's address will be deemed to be at the registered office of the Company, or such other address as may be so entered by the Company from time to time, until another address

shall be provided to the Company by such shareholder. The shareholder may, at any time, change his address as entered in the Register of Shareholders free of charge by means of a written notification to the Company at its registered office, or at such other address as may be set by the Company from time to time.

If payment made by any subscriber results in the issue of a share fraction, such fraction shall be entered in the register of shareholders. It shall not be entitled to vote but shall, to the extent the Company shall determine, be entitled to a corresponding fraction of the dividend.»

- to amend article 8 of the Articles by deleting the third sentence of item 1).

- to amend the first sentence of item 3) of article 8 of the Articles so as to read as follows:

«3) Payment of the redemption price will be made to the Shareholder appearing as the owner thereof in the currency of the relevant class of shares and will be deposited by the Company with a bank in Luxembourg or elsewhere (as specified in the redemption notice) for payment to such person.»

- to amend the first sentence of article 10 of the Articles by deleting the wording «and for the first time in 1991»;

- to amend the second sentence of the second paragraph of article 11 of the Articles so as to read as follows:

«A shareholder may act at any meeting of shareholders by appointing another person as his proxy in writing or by telefax or, provided the genuineness thereof is established, electronic transmission.»

- to amend the second paragraph of article 12 of the Articles so as to read as follows:

«In addition, to the extent required by law, notice shall be published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, in a Luxembourg newspaper, in a leading London daily newspaper and in such other newspapers as the Board of Directors may decide.»

- to amend the third paragraph of article 13 of the Article by replacing the wording «shall be appointed or reappointed a Director» by «shall be appointed or reappointed as Director» and the wording «a) he is recommended by the Board» by «a) he is recommended by the Board of Directors».

- to amend the third and fourth paragraphs of article 14 of the Articles so as to read as follows:

«Written notice of any meeting of the Board of Directors shall be given to all directors at least twenty-four hours in advance of the hour set for such meeting, except in circumstances of emergency, in which case the nature of such circumstances shall be set forth in the notice of meeting. This notice may be waived by the consent in writing or by facsimile or, provided the genuineness thereof is established, electronic transmission, of each Director. Separate notice shall not be required for individual meetings held at times and places prescribed in a schedule previously adopted by resolution of the Board of Directors.

Any Director may act at any meeting of the Board of Directors by appointing in writing or by cable or telegram or telex or facsimile or, provided the genuineness thereof is established, electronic transmission, another Director as his proxy. Directors may also cast their vote in writing or by cable, telegram or telex or facsimile or, provided the genuineness thereof is established, electronic transmission. Directors may also assist at meetings of the Board of Directors by means of conference call or video conference»;

- to amend the last paragraph of article 14 of the Articles by replacing any reference to the «Board» by a reference to the «Board of Directors».

- to amend the first sentence of article 20 of the Articles so as to read as follows:

«The Company shall appoint an authorised auditor (réviseur d'entreprise agréé) who shall carry out the duties prescribed by article 113 of the Law.»

- to amend the second paragraph of article 21 of the Articles so as to read as follows:

«Any shareholder may request the redemption of all or part of his shares by the Company. The redemption price shall be based on the Net Asset Value per Share determined for the relevant class or category as determined in accordance with the provisions of Article twenty-three hereof. For the purpose of determining the redemption price there may be deducted from the applicable Net Asset Value dealing charges, or redemption charges to the benefit of the Company or intermediaries the maximum of which shall be determined from time to time by the Board of Directors and published in the current explanatory memorandum or prospectus of the Company. The redemption price shall be paid not later than 7 days which are business days in Luxembourg after the date on which the applicable Net Asset Value was determined. If in exceptional circumstances the liquidity of the Portfolio maintained in respect of the class of share being redeemed is not sufficient to enable the payment to be made within such a period, such payment shall be made as soon as reasonably practicable thereafter. Any such request must be filed or confirmed by such shareholder in written form at the registered office of the Company in Luxembourg or with any other person or entity appointed by the Company as its agent for redemption of shares.»

- to amend item A. c) of article 23 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«c) all bonds, time notes, shares, stock, debenture stocks, subscription rights, warrants, options, units/shares in undertakings for collective investment and other investments and securities owned or contracted for by the Company;»

- to amend item A. 2) and 3) of article 23 of the Articles of Incorporation so as to read as follows:

«2) The value of securities and/or financial derivative instruments which are quoted or dealt in on any stock exchange is based on the last price available prior to midday on the relevant Valuation Date.

3) The value of securities and/or financial derivative instruments dealt in on a regulated market is based on the last price available prior to midday on the relevant Valuation Date.»

- to amend article 23 of the Articles by insertion of three new paragraphs before item B. so as to read as follows:

«5) The financial derivative instruments which are not listed on any official stock exchange or traded on any other organized market will be valued in a reliable and verifiable manner on a daily basis and in accordance with market practice, as further detailed in the sales documents of the Company.

6) Units or Shares in open-ended undertakings for collective investments shall be valued on the basis of their last net asset value, as reported by such undertakings.

In circumstances where the interests of the Company or its shareholders so justify (avoidance of market timing practices, for example), the Board of Directors may take any appropriate measures, such as applying a fair value pricing methodology to adjust the value of the Company's assets, as further described in the sales documents of the Company.»

- to amend the last paragraph of article 5, item D. b) of article 23, article 25, article 26 and article 28 of the Articles of Incorporation by replacing the reference of «USD» by «EUR».

- to amend article 26 of the Articles to replace the reference to «Board» by a reference to the «Board of Directors».

- to amend article 27 of the Articles so as to read as follows:

«The Company may enter into a management agreement with an investment manager (the «Manager»), a société anonyme under the laws of Luxembourg, where under such company will assist it in its administration and with respect to its portfolio investments.

Alternatively, the Company may enter into a management services agreement with a management company authorised under chapter 13 of the Law (the «Management Company») pursuant to which it designates such Management Company to supply the Company with investment management, administration and marketing services.

In the event of non-conclusion or termination of said agreements in any manner whatsoever, the Company shall change its name forthwith upon the request of the Manager or the Management Company to a name not resembling the one specified in Article one hereof.»

- to amend the sixth paragraph of article 28 of the Articles by replacing the reference to the «Luxembourg law of 30th March, 1988» by a reference to «the Law».

- to amend article 30 of the Articles so as to read as follows:

«All matters not governed by these Articles of Incorporation shall be determined in accordance with the law of August tenth, nineteen hundred and fifteen on commercial companies, and amendments thereto and the Law.»

- to delete article 7 of the Articles and to renumber the following articles of the Articles accordingly;

There being no further business on the agenda, the meeting is thereupon closed.

Whereupon the present deed is drawn up in Strassen on the day named at the beginning of this document.

The undersigned notary, who speaks and understands English, states herewith that the present deed is worded in English followed by a French translation; on request of the appearing persons and in case of divergence between the English and the French version, the English version will be prevailing.

The document having been read to the persons appearing all known by the notary by their names, first names, civil status and residences, the members of the board signed together with the notary the present deed.

Suit la traduction française du texte qui précède:

L'an deux mille cinq, le vingt-cinq juillet,

Par-devant Maître Henri Hellinckx, notaire résidant à Mersch (Luxembourg).

S'est réunie l'Assemblée Générale Extraordinaire des actionnaires de la société UNIVERSE, THE CMI GLOBAL NETWORK FUND, (ci-après la «Société»), Société Anonyme, ayant son siège social à Luxembourg (R.C.S. Luxembourg B 33.463) constituée suivant acte reçu par Maître Edmond Schroeder, alors notaire de résidence à Mersch, en date du 12 avril 1990, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (le «Mémorial») du 27 juin 1990 sous la dénomination de the CMI GLOBAL NETWORK FUND. Les statuts de la Société (les «Statuts») ont été modifiés pour la dernière fois par acte de Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, ayant agi en remplacement de Maître Edmond Schroeder précité, le 13 mai 1998 publié dans le Mémorial du 25 août 1998.

L'assemblée est ouverte à 14.30 heures.

L'assemblée est présidée par Germaine Brabants, employée privée, demeurant à Luxembourg.

Madame le Président désigne comme Secrétaire Sara Jarvis, employée privée, demeurant à Trèves (Allemagne).

L'assemblée élit aux fonctions de Scrutateur Sandrine Puccilli, employée privée, demeurant à Thionville (France).

Le bureau étant ainsi constitué, Madame le Président expose et prie le Notaire d'acter que:

I. L'ordre du jour de l'Assemblée est le suivant:

1) Modification de l'article 3 des statuts de manière à lire ce qui suit:

«L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières et autres avoirs permis de toute nature dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but au sens le plus large dans le cadre de la partie I de la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif, telle que modifiée (la «Loi»).»

2) Modification de l'article 16 des statuts afin de prendre en considération les nouvelles règles prévues par le Chapitre 5 de la Loi.

3) Actualisation générale des statuts par la modification des articles 2, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 18, 20, 21, 23, 27, 28 et 30.

II. La présente Assemblée Générale Extraordinaire a été convoquée par avis contenant l'ordre du jour envoyé aux actionnaires nominatifs le 4 juillet 2005 par courrier recommandé.

III. Les actionnaires présents ou représentés et le nombre des actions qu'ils détiennent sont indiqués sur une liste de présence; cette liste de présence, après avoir été signée par le Président, le secrétaire, le scrutateur, les mandataires et le notaire instrumentaire, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui à la formalité de l'enregistrement.

IV. Un quorum de 50% des actions en émission de la Société doit être atteint et les résolutions doivent être approuvées par une majorité de 75% des votes exprimés par les actionnaires présents ou représentés à l'assemblée. Il résulte

de la liste de présence que sur les 337.103.172,146 actions en émission, 325.544.047,577 sont présentes ou représentées à la présente Assemblée Générale Extraordinaire.

V. Qu'à la suite de ce qui précède, la présente Assemblée est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, sur tous les points à l'ordre du jour.

L'assemblée, après en avoir délibéré, prend les résolutions suivantes:

Première résolution

L'assemblée, par 325.544.047 votes favorables et 0 vote contre décide

1) Modification de l'article 3 des statuts de manière à lire ce qui suit:

«L'objet exclusif de la Société est de placer les fonds dont elle dispose en valeurs mobilières et autres avoirs permis de toute nature dans le but de répartir les risques d'investissement et de faire bénéficier ses actionnaires des résultats de la gestion de son portefeuille.

La Société peut prendre toutes mesures et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son but au sens le plus large dans le cadre de la partie I de la loi luxembourgeoise du 20 décembre 2002 relative aux organismes de placement collectif, telle que modifiée (la «Loi»).»

Deuxième résolution

L'assemblée, par 325.544.047 votes favorables et 0 vote contre décide, afin de prendre en considération les nouvelles règles prévues par le Chapitre 5 de la Loi, de modifier l'article 16 des Statuts comme suit

«Le conseil d'administration, appliquant le principe de la répartition des risques, a le pouvoir de déterminer la politique d'investissement pour les investissements concernant chaque catégorie d'actions ainsi que la masse d'avoirs correspondante (un «portefeuille») ainsi que les lignes de conduite à suivre dans l'administration de la Société.

Le Conseil d'administration fixera également toutes les restrictions qui seront périodiquement applicables aux investissements de chaque portefeuille, comprenant sans limitation les restrictions relatives

a) aux emprunts du portefeuille, et à la mise en gage de ses avoirs;

b) au pourcentage maximum des avoirs de chaque portefeuille qui peuvent être investis sous n'importe quelle forme ou sorte de valeurs mobilières et au pourcentage maximum de n'importe quelle forme ou sorte de valeurs mobilières que la Société peut acquérir;

Les investissements de la Société peuvent comprendre des (i) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire admis ou négociés sur un marché réglementé tel que défini dans la Loi, (ii) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire négociés sur un autre marché d'un Etat membre de l'Union Européenne, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public; (iii) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire admis à la cote officielle d'une bourse de valeurs de toute autre Etat de l'Europe de l'Ouest et de l'Est, de l'Asie, de l'Australie, et de l'Océanie, des continents Américain et Africain; ou valeurs mobilières négociées sur un autre marché réglementé d'un des Etats des pays mentionnés sous (iii) ci-dessus, réglementé, en fonctionnement régulier, reconnu et ouvert au public; (iv) valeurs mobilières et instruments du marché monétaire nouvellement émis, sous réserve que les conditions d'émission comportent l'engagement que la demande d'admission à la cote officielle d'une bourse de valeurs ou à un autre marché réglementé prémentionnés soit introduite et que l'admission soit obtenue au plus tard avant la fin de la période d'un an depuis l'émission, et également (v) toute autre valeur mobilière, instrument financier ou autre actifs dans les restrictions telles qu'elles doivent être fixées par le Conseil d'Administration conformément aux lois et règlements applicables et indiquées dans les documents de vente de la Société.

Au cas où un portefeuille a investi, en accord avec les principes de la répartition des risques, en valeurs mobilières ou instruments du marché monétaires émis ou garantis par un Etat membre de l'OCDE, ses collectivités publiques territoriales, ou des organismes internationaux à caractère public dont font partie un ou plusieurs Etats membres de l' UE ou par un Etat membre de l' UE, la Société peut investir 100% des avoirs d'un portefeuille quelconque en ces valeurs mobilières à condition que ce portefeuille détienne des valeurs mobilières d'au moins six émissions différentes et les valeurs de chaque émission ne doivent pas excéder 30% des avoirs nets de ce portefeuille.

La Société n'investira pas plus de 10% des actifs nets de chacune de ses catégories d'actions dans des parts ou actions d'organismes de placement collectif tels que définis par la Loi. Le Conseil peut décider que les investissements de la Société soient faits en instruments financiers dérivés, y compris des instruments assimilables donnant lieu à un règlement en espèces, négociés sur un marché réglementé tel que défini dans la Loi et/ou des instruments financiers dérivés négociés de gré à gré sous réserve que, entre autres, le sous-jacent consiste en instruments relevant de l'article 41 (1) de la Loi, en indices financiers, taux intérêts, taux de change en devises, dans lesquels la Société peut effectuer des placements conformément à ses objectifs d'investissement tels qu'ils ressortent de la documentation de vente de la Société.

Le Conseil peut décider que les investissements de la Société soient faits de manière à répliquer des indices d'actions et/ou des indices d'obligations dans la proportion autorisée par la Loi, compte tenu du fait que l'indice concerné doit être reconnu comme ayant une composition suffisamment diversifiée, doit être un indice de référence adéquat et qu'il doit être clairement mentionné dans les documents de vente de la Société.

Lorsque les investissements de la Société sont faits dans le capital de filiales qui poursuivent uniquement, et exclusivement pour le compte de la Société, une activité de gestion, de conseil ou de commercialisation dans le pays où la filiale est située, en ce qui concerne le rachat de parts à la demande des porteurs, les paragraphes (1) et (2) de l'article 48 de la Loi ne s'appliquent pas. Toute référence dans ces statuts à «investissements» et «avoirs» désigne, respectivement, soit des investissements faits et des avoirs bénéfiquement détenus directement ou des investissements faits ou des avoirs bénéfiquement détenus indirectement à travers les Sociétés affiliées prémentionnées.»

Troisième résolution

L'assemblée, par 325.544.047 votes favorables et 0 vote contre décide pour mettre à jour de manière générale les Statuts, de:

- modifier la deuxième phrase de l'article 2 des Statuts de manière à lire ce qui suit
«La Société peut être dissoute par une résolution des actionnaires statuant comme en matière de modification de ces statuts (les «Statuts»).»

- modifier la seconde phrase de l'article 4 des Statuts de manière à lire:

«Le Conseil d'Administration de la Société (le «Conseil d'Administration») est expressément autorisé à transférer le siège social à tout autre endroit dans toute autre commune dans le Grand-Duché de Luxembourg.»

- modifier la deuxième phrase du premier paragraphe de l'article 5 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«Le capital minimum de la Société est un million deux cent cinquante mille euros (EUR 1.250.000,-).»

- modifier l'article 5 des Statuts par l'ajout d'un nouvel avant dernier paragraphe qui se lit de la manière suivante

«Dans ce contexte, le Conseil d'Administration peut restreindre la propriété d'actions d'une ou plusieurs catégories d'actions à des investisseurs institutionnels dans le sens de la Loi.»

- modifier l'article 6 des Statuts de manière à lire ce qui suit:

«Les administrateurs peuvent décider d'émettre des actions sous forme nominative. Les administrateurs peuvent en outre décider qu'il, ne sera émis que des confirmations de détention. Les actions ne seront émises que sur acceptation de la souscription et sous condition du paiement du prix conformément à l'article 24 des présents statuts. Le souscripteur recevra sans délai, sous la réserve précitée, une confirmation de sa qualité d'actionnaire.

Le paiement de dividendes se fera à l'adresse portée au registre des actionnaires.

Toutes les actions autres que celles au porteur émises par la Société seront inscrites au registre des actionnaires qui sera tenu par la Société ou par une ou plusieurs personnes désignées à cet effet par la Société; l'inscription doit indiquer le nom de chaque propriétaire d'actions nominatives, sa résidence ou son domicile élu, tel qu'il l'a indiqué à la Société et le nombre, la classe et la catégorie d'actions nominatives qu'il détient. Tout transfert d'une action sera inscrit au registre des actions, sans paiement d'aucun droit, de même, la Société n'exigera pas de participation aux frais pour l'inscription de tout autre document ayant trait à une action ou au titre d'une action.

Les actions, si elles sont entièrement libérées, seront exemptes de toute restriction de transfert et de toute charge en faveur de la Société.

Tout actionnaire désirant obtenir des certificats d'actions nominatives devra fournir à la Société une adresse à laquelle toutes les communications et toutes les informations pourront être envoyées. Cette adresse sera inscrite également sur le registre des actions. En cas de copropriétaires d'actions, une adresse seulement sera insérée et tout avis sera envoyé à cette adresse seulement.

Au cas où un tel actionnaire ne fournit pas une telle adresse à la Société, mention pourra en être faite au registre des actions, et l'adresse de l'actionnaire sera censée être au siège social de la Société ou à telle autre adresse qui y peut être inscrit par la Société de temps en temps, jusqu'à ce qu'une autre adresse sera fournie à la Société par l'actionnaire. L'actionnaire pourra à tout moment et sans frais faire changer l'adresse portée au registre des actions par une déclaration écrite envoyée à la Société à son siège social, ou à telle autre adresse qui pourra être fixée par la Société de temps en temps.

Si le paiement effectué par un souscripteur a pour résultat l'émission d'une fraction d'action, cette fraction sera inscrite au registre des actions. Elle ne conférera pas de droit de vote, mais donnera droit, dans les conditions à déterminer par la Société, à une fraction correspondante de dividende.»

- modifier l'article, 8 des Statuts par la suppression de la troisième phrase du point 1).

- modifier la première phrase du point 3) de l'article 8 de manière à lire ce qui suit

«3) Le paiement du prix de rachat sera effectué à l'actionnaire qui apparaît en être le propriétaire dans la monnaie de la classe d'actions respective et le prix sera déposé par la Société auprès d'une banque, à Luxembourg ou ailleurs (tel que spécifié dans l'avis de rachat) qui le transmettra à cette personne.»

- modifier la première phrase de l'article 10 des Statuts par la suppression de la mention «et pour la première fois en 1991».

- modifier la seconde phrase du second paragraphe de l'article 11 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«Tout actionnaire pourra prendre part aux assemblées des actionnaires en désignant par écrit ou par télécopie ou, si son authenticité est établie, par transmission électronique, une autre personne comme son mandataire.»

- modifier le deuxième paragraphe de l'article 12 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«En outre, dans la mesure où la loi l'exige, l'avis doit être publié dans le Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, dans un journal luxembourgeois, dans un des principaux journaux à tirage journalier à Londres et dans tels autres journaux que le conseil d'administration décidera.»

- modifier le troisième paragraphe de l'article 13 des Statuts en remplaçant le libellé «sera élu ou réélu un administrateur» par «sera élu ou réélu administrateur» et le libellé «a) il est recommandé par le conseil» par «il est recommandé par le Conseil d'Administration.»

- modifier les troisième et quatrième paragraphes de l'article 14 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«Avis écrit de toute réunion du conseil d'administration sera donné à tous les administrateurs au moins vingt-quatre heures avant l'heure prévue pour la réunion, sauf s'il y a urgence, auquel cas la nature et les motifs de cette urgence seront mentionnés dans l'avis de convocation. On pourra passer outre à cette convocation à la suite de l'assentiment par écrit ou par télécopie ou, si son authenticité est établie, par transmission électronique, de chaque administrateur. Une convocation spéciale ne sera pas requise pour une réunion du conseil d'administration se tenant à une heure et un endroit déterminés dans une résolution préalablement adoptée par le conseil d'administration.

Tout administrateur pourra se faire représenter à toute réunion du Conseil d'administration en désignant par écrit, par télécopie ou, si son authenticité est établie, par transmission électronique, un autre administrateur comme son mandataire. Les administrateurs peuvent également voter par télécopie ou, si son authenticité est établie, par transmission

électronique. Les administrateurs peuvent aussi assister aux réunions du Conseil d'administration par le biais d'un appel téléphonique de conférence ou une conférence vidéo.»

- modifier le dernier paragraphe de l'article 14 des Statuts en remplaçant toute référence à «Conseil» par «Conseil d'Administration».

- modifier la première phrase de l'article 20 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«La Société devra élire un réviseur d'entreprises agréé satisfaisant aux exigences de l'article 113 de la Loi».

- modifier le deuxième paragraphe de l'article 21 de manière à lire ce qui suit

«Tout actionnaire est en droit de demander le rachat de tout ou partie de ses actions par la Société. Le prix de rachat est basé sur la valeur de l'actif net par action déterminée pour la classe ou catégorie respective telle que déterminée en accord avec les provisions de l'article 23 des présents statuts. Afin de déterminer le prix de rachat, les frais de vente ou de rachat bénéfiques à la Société ou à des intermédiaires, le maximum desquels peut être déterminé de temps en temps par le conseil d'administration et publié dans le mémoire explicatif ou Prospectus actuel de la Société, sont déduites. Le prix de rachat est payé au plus tard sept jours ouvrables à Luxembourg après la date à laquelle la valeur de l'actif net applicable a été déterminé. Si en des cas exceptionnels la liquidité d'un portefeuille détenu en rapport avec la classe de l'action à racheter est insuffisante pour permettre le paiement endéans cette période, ce paiement sera fait aussi rapidement que possible par la suite. Toute demande de rachat doit être présentée ou confirmée par l'actionnaire par écrit au siège social de la Société à Luxembourg, ou auprès de toute autre personne ou entité juridique désignée par la Société comme mandataire pour le rachat des actions.»

- modifier le point A. c) de l'article 23 des Statuts de manière à lire ce qui suit:

«c) tous les titres, parts, actions, obligations, droits d'option ou de souscription, parts/actions d'organismes de placement collectif et autres investissements et valeurs mobilières qui sont la propriété de la Société;»

- modifier les points A. 2) et 3) de l'article 23 des Statuts de manière à lire ce qui suit

«2) La valeur de toutes valeurs mobilières et/ou instruments financiers dérivés qui sont négociées ou cotées sur une bourse sera déterminée suivant le cours de clôture disponible avant midi lors de la Date d'Evaluation en question.

3) La valeur de toutes valeurs mobilières et/ou instruments financiers dérivés qui sont négociées au marché réglementé est basée sur le dernier prix disponible avant midi à la Date d'Evaluation en question.»

- modifier l'article 23 des Statuts par l'insertion de trois nouveaux paragraphes devant le point B. qui se lisent comme suit

«5) Les instruments financiers dérivés qui ne sont pas cotés sur une bourse officielles ou négociés sur un marché organisé seront évalués, d'une façon fiable et vérifiable, sur une base quotidienne et en conformité avec les pratiques du marché, tel que décrits plus en détail dans les documents de vente de la Société.

6) Les parts ou actions d'organismes de placement collectif doivent être évaluées sur la base de leur dernière valeur nette d'inventaire, telle que reportée par un tel organisme.

Si la protection de l'intérêt de la Société ou de ses actionnaires le justifie (lutte contre des pratiques de Market Timing, par exemple), le Conseil d'administration peut prendre toutes mesures, comme par exemple appliquer la méthode du fair value pricing, afin d'ajuster la valeur des avoirs de la Société, comme décrit plus en détail dans les documents de vente de la Société.»

- modifier le dernier paragraphe de l'article 5, le point D. b) de l'article 23, l'article 26 et l'article 28 des Statuts en remplaçant toutes les références à «USD» par des références à «EUR».

- modifier l'article 26 des Statuts en remplaçant la référence au 'Conseil' par une référence au «Conseil d'Administration».

- modifier l'article 27 de Statuts de manière à lire ce qui suit

La Société peut conclure un contrat de gestion avec un gestionnaire en investissement (le «Gérant»), une Société Anonyme de droit luxembourgeois, aux termes duquel cette société conseillera et assistera la Société dans ses investissements.

De façon alternative, la Société peut conclure un contrat de services de gestion avec une société de gestion autorisée en vertu du chapitre 13 de la Loi (la «Société de Gestion») en vertu duquel elle désigne une telle Société de Gestion pour lui fournir des services de gestion en investissement, d'administration et de commercialisation.

Au cas où de tels contrats ne seraient pas conclus ou serait terminés pour quelque raison que ce soit, la Société, à la demande du Gestionnaire ou de la Société de Gestion, changera son nom en un autre nom ne ressemblant pas à celui énoncé à l'article premier des présents Statuts.»

- modifier le sixième paragraphe de l'article 28 des Statuts en remplaçant la référence à «la loi luxembourgeoise du 30 mars 1988» par une référence à «la Loi».

- modifier l'article 30 des Statuts de manière à lire ce qui suit:

«Les matières qui ne sont pas régies par les présents statuts sont déterminées en accord avec la loi du 10 août 1915 sur les Sociétés commerciales et les lois modificatives, ainsi qu'à la Loi.»

- supprimer l'article 7 des Statuts et de renuméroter les articles suivants des Statuts en conséquence.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont acte, fait et passé à Strassen, date qu'en tête des présentes.

Le Notaire soussigné, qui comprend et parle l'anglais, reconnaît par les présentes qu'à la requête des comparants, le présent procès-verbal est rédigé en anglais, suivi d'une traduction française, et qu'en cas de divergences entre la version anglaise et française, la version anglaise fera foi.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, les membres du bureau ont signé avec le Notaire le présent acte.

Signé: G. Brabants, S. Jarvis, S. Pucilli, H. Hellinckx.

Enregistré à Mersch, le 1^{er} août 2005, vol. 432, fol. 65, case 10. – Reçu 12 euros.

Le Receveur (signé): A. Muller.

Pour copie conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 16 août 2005.

H. Hellinckx.

(074235.3/242/457) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2005.

UNIVERSE, THE CMI GLOBAL NETWORK FUND, Société Anonyme.

Siège social: L-8009 Strassen, 23, route d'Arlon.

R. C. Luxembourg B 33.463.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Mersch, le 16 août 2005.

H. Hellinckx.

(074236.3/242/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 août 2005.

ALPHA-INVEST, Fonds Commun de Placement.

Änderungsvereinbarung

zwischen

1. UNICO ASSET MANAGEMENT S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen

wurde folgendes festgestellt und vereinbart.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank des ALPHA-INVEST beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement und das Sonderreglement des Fonds zu ändern und in folgenden Punkten neu zu fassen. Zudem wird das Verwaltungsreglement sowie das Sonderreglement entsprechend der neuen Rechtschreibung angepasst. Das vollständig aktualisierte Verwaltungsreglement ist dieser Änderungsvereinbarung beigelegt.

Änderung des Verwaltungsreglements:

Im gesamten Verwaltungsreglement wird jeweils das Wort «Anteilhaber» durch das Wort «Anleger» ersetzt.

Artikel 3 (Die Depotbank) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 3 wird Ziffer 2 Buchstabe a) um folgenden Satz 2 ergänzt:

«Die Depotbank ist berechtigt und verpflichtet, auf den gesperrten Konten vorhandene Guthaben auf Sperrkonten bei anderen Kreditinstituten zu übertragen, wenn die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank anweist.»

Darüber hinaus werden in Artikel 3 Ziffer 3 Buchstaben b), c), d) und g) neu gefasst und lauten nunmehr wie folgt:

«b) aus den Sperrkonten des Fonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben worden sind und für die Leistung und Rückgewähr von Sicherheiten für Derivate, die Zahlung von Transaktionsgebühren und sonstigen Gebühren sowie die Begleichung sonstiger durch die Verwaltung des Fondsvermögens bedingten Verpflichtungen Sorge tragen,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluss von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen sowie etwaige weitere Lieferpflichten durchführen,»

«g) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, des Optionspreises, den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Fondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, sowie sonstige dem Fondsvermögen zustehende Geldbeträge, von Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom Fonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des Fonds unverzüglich gutschreiben,»

Artikel 3 Ziffer 4 Buchstabe a) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«a) alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den gesperrten Konten bzw. Depots des Fonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,»

In Artikel 3 Ziffer 4 Buchstabe b) sowie in Artikel 3 Ziffer 6 Buchstabe b) wird das Wort «Konten» durch «Sperrkonten» ersetzt.

Artikel 3 Ziffer 6 Buchstabe a) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten bzw. den Depots des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhang) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.»

Artikel 3 Ziffer 7 Buchstabe b) wird um einen Halbsatz ergänzt und lautet nunmehr wie folgt:

«b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen des Fonds vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet. Die Anleger können selbst nicht Widerspruch gegen die Vollstreckungsmaßnahme erheben.»

Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird in Ziffer 1 Absatz 12 geändert, indem das Wort «Rechnungsberichte» durch das Wort «Jahresberichte» ersetzt wird.

Artikel 4 wird in Ziffer 1 Absatz 1, 3. Satz geändert, indem die Formulierung «die betreffende Fondskategorie» durch «den jeweiligen Teilfonds» ersetzt wird.

Artikel 4 wird in Ziffer 1 im letzten Satz geändert, indem «Fondskategorien» durch «Teilfonds» ersetzt wird.

Artikel 5, Ziffer 5 (Fondsanteile - Ausgabe von Anteilen) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 5, Ziffer 5 werden in Absatz 1 die Worte «bei der Depotbank in Luxemburg» eingefügt, so dass der Satz nunmehr folgendermaßen lautet:

«5. Der Ausgabepreis ist innerhalb von sechs Bankarbeitstagen (maßgeblich hierfür ist der Bankenplatz Frankfurt am Main) nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem der Zeichnungsantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen ist, in der Fondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.»

In Artikel 5 wird in Ziffer 6 Absatz 1 die angegebene Uhrzeit von «12.00» auf «16.00» geändert.

Des Weiteren wird in Artikel 5 Ziffer 6 folgender Absatz 2 neu eingefügt:

«Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Zeichnungsantrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.»

Artikel 7 (Anteilwertberechnung und Vermögensbewertung) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 7 Buchstabe a) Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter «unter Aufsicht der Depotbank» eingefügt, so dass der Satz nunmehr folgendermaßen lautet:

«Unbeschadet einer anderweitigen Regelung im Sonderreglement des Fonds wird der Anteilwert unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten in Luxemburg an jedem Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main, Stuttgart, Luxemburg und Guernsey («Bewertungstag») berechnet.»

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 9 Ziffer 1 Absatz 2 Satz 3 werden die angegebenen Uhrzeiten von «12.00» auf «16.00» geändert und in Absatz 2 Satz 3 und 4 die Wörter «eintreffen» durch «eingehen» ersetzt, so dass Absatz 2, Sätze 3 und 4 nunmehr folgendermaßen lauten:

«Für alle Anträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft bis 16.00 Uhr an einem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements eingehen, gilt der Rücknahmepreis je Anteil des dritten Bewertungstages nach Eingang der Rücknahmeanträge. Für alle Rücknahmeanträge, die entsprechend bei der Verwaltungsgesellschaft nach 16.00 Uhr an einem Bewertungstag eingehen, gilt der Rücknahmepreis je Anteil des vierten Bewertungstages nach Eingang der Rücknahmeanträge.»

In Artikel 9 Ziffer 1 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

«Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Rücknahmeantrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.»

Artikel 10 (Umtausch von Anteilen) wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

«Art. 10. Umtausch von Anteilen

Der Umtausch von Anteilen erfolgt aufgrund von Anträgen, die entweder direkt bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Informations- und Zahlstellen eingereicht werden. Anträge, die bei der Depotbank oder den Vertriebs- und Zahlstellen eingehen, werden an die Verwaltungsgesellschaft übermittelt. Alle Anträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements bis 16.00 Uhr eingehen, werden abgerechnet zu den Anteilwerten des dritten Bewertungstages nach Eingang der Umtauschanträge, unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision, die der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zusteht. Für Umtauschanträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nach 16.00 Uhr eingehen, gilt der am vierten Bewertungstag nach Eingang der Umtauschanträge ermittelte Anteilwert unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision, die der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zusteht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird. Die Umtauschprovision ist innerhalb von sechs Bankarbeitstagen (maßgeblich hierfür ist der Bankenplatz Frankfurt am Main) zu zahlen. Die maximale Höhe der Umtauschprovision ist in dem jeweiligen Sonderreglement des betreffenden Teilfonds festgelegt, die aktuelle Höhe der Umtauschprovision ergibt sich aus dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt. Die Voraussetzungen, unter denen ein Umtausch von Anteilen wegen der Einstellung der Berechnung des Anteilwertes ausgesetzt oder mit vorheriger Genehmigung der Depotbank aufgeschoben werden kann, sind in Artikel 8 bzw. 9 des Verwaltungsreglements festgelegt.»

Die bisherigen Artikel 10 bis 19 des Verwaltungsreglements sowie die Artikel 20 bis 25 des Sonderreglements erhalten dadurch eine neue Numerierung und lauten nunmehr Artikel 11 bis 26. Entsprechend werden die in diesen Artikeln enthaltenen Referenzen angepasst.

Artikel 12, Ziffer 1 (nunmehr Artikel 13 - Kosten) wurde in Absatz 2 Satz 2 durch ersatzlose Streichung der Wörter «keine Verwaltungsvergütung» geändert in:

«Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem Fonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge und Dispositionsausgleiche belastet.»

Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 1 Absatz 3 wurde ersatzlos gestrichen.

Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 1 Absatz 5 wurde folgendermaßen neu eingefügt:

«Im Jahresbericht und im Halbjahresbericht werden der Betrag der Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge offen gelegt, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfondsanteilen berechnet wurden; ebenso offen gelegt wird die Verwaltungsvergütung, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen im Berichtszeitraum für die in ihm enthaltenen Zielfondsanteile berechnet wurde, welche

- von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder
- einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) verwaltet werden oder

- von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist oder

- einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft berechnet wurden.»

In Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 3 Buchstabe e) wird am Ende des Satzes in Klammern «u.a. Fondsbuchhaltungskosten» eingefügt.

Artikel 14 (nunmehr Artikel 15 - Veröffentlichungen) wurde in Absatz 3 durch Einfügung des Wortes «kostenlos» wie folgt geändert in:

«Verkaufprospekt (einschließlich seines Anhangs), Verwaltungsreglement, das Sonderreglement sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anleger am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, sowie bei jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle kostenlos erhältlich.»

In Artikel 15 (nunmehr Artikel 16 - Auflösung des Fonds) wird der letzte Absatz mit gleich bleibendem Wortlaut als Ziffer 5 bezeichnet.

Artikel 19 (nunmehr Artikel 20 - In-Kraft-Treten) wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

«Das Verwaltungsreglement trat in seiner ursprünglichen Fassung am 25. November 2002 in Kraft. Eine erste Änderung trat am 27. Mai 2003 in Kraft. Eine zweite Änderung trat am 1. Oktober 2003 in Kraft. Eine dritte Änderung trat am 20. Mai 2004 in Kraft. Eine vierte Änderung tritt am 1. April 2005 in Kraft.»

Aufgrund der oben genannten Änderungen des Verwaltungsreglements werden folgende Artikel des Sonderreglements des ALPHA-INVEST geändert:

Änderung des Sonderreglements:

Artikel 25 (nunmehr Artikel 26 - In-Kraft-Treten) des Sonderreglements des Alpha-Invest 1 wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

«Dieses Sonderreglement trat in seiner ursprünglichen Fassung am 25. November 2002 in Kraft. Eine erste Änderung trat am 27. Mai 2003 in Kraft. Eine zweite Änderung trat am 1. Oktober 2003 in Kraft. Eine dritte Änderung trat am 20. Mai 2004 in Kraft. Eine vierte Änderung tritt am 1. April 2005 in Kraft.»

Hinterlegung, Veröffentlichung und In-Kraft-Treten

Diese Änderungsvereinbarung wird beim Handelsregister des Bezirksgerichts in Luxemburg hinterlegt sowie im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» am 24. August 2005 veröffentlicht.

Die Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 1. April 2005

UNICO ASSET MANAGEMENT S.A. / DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

als Verwaltungsgesellschaft / als Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2005, réf. LSO-BH05487. – Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(075736.2//151) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 août 2005.

UNICO AI, Fonds Commun de Placement.

Änderungsvereinbarung

zwischen

1. UNICO ASSET MANAGEMENT S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 308, route d'Esch, L-1471 Luxembourg und

2. DZ BANK INTERNATIONAL S.A., einer Aktiengesellschaft mit Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Luxembourg-Strassen

wurde folgendes festgestellt und vereinbart.

Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank des UNICO AI beschließen hiermit, das Verwaltungsreglement und das Sonderreglement des Fonds zu ändern und in folgenden Punkten neu zu fassen. Zudem wird das Verwaltungsreglement sowie das Sonderreglement entsprechend der neuen Rechtschreibung angepasst. Das vollständig aktualisierte Verwaltungsreglement ist dieser Änderungsvereinbarung beigelegt.

Änderung des Verwaltungsreglements:

Im gesamten Verwaltungsreglement wird jeweils das Wort «Anteilhaber» durch das Wort «Anleger» ersetzt.

Artikel 3 (Die Depotbank) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 3 wird Ziffer 2 Buchstabe a) um folgenden Satz 2 ergänzt:

«Die Depotbank ist berechtigt und verpflichtet, auf den gesperrten Konten vorhandene Guthaben auf Sperrkonten bei anderen Kreditinstituten zu übertragen, wenn die Verwaltungsgesellschaft die Depotbank anweist.»

Darüber hinaus werden in Artikel 3 Ziffer 3 Buchstaben b), c), d) und g) neu gefasst und lauten nunmehr wie folgt:

«b) aus den Sperrkonten des Fonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den Fonds erworben worden sind und für die Leistung und Rückgewähr von Sicherheiten für Derivate, die Zahlung von Transaktionsgebühren und sonstigen Gebühren sowie die Begleichung sonstiger durch die Verwaltung des Fondsvermögens bedingten Verpflichtungen Sorge tragen,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluss von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für den Fonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen sowie etwaige weitere Lieferpflichten durchführen,»

«g) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, des Optionspreises, den

ein Dritter für das ihm für Rechnung des Fondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, sowie sonstige dem Fondsvermögen zustehende Geldbeträge, von Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom Fonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des Fonds unverzüglich gutschreiben,»

Artikel 3 Ziffer 4 Buchstabe a) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«a) alle Vermögenswerte des Fonds unverzüglich auf den gesperrten Konten bzw. Sperrdepots des Fonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,»

In Artikel 3 Ziffer 4 Buchstabe b) sowie in Artikel 3 Ziffer 6 Buchstabe b) wird das Wort «Konten» durch «Sperrkonten» ersetzt.

Artikel 3 Ziffer 6 Buchstabe a) erhält folgenden neuen Wortlaut:

«a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den gesperrten Konten bzw. den Sperrdepots des Fonds nur das in diesem Verwaltungsreglement, dem Sonderreglement und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhang) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.»

In Artikel 3 wird Ziffer 7 Buchstabe b) um einen Halbsatz ergänzt und lautet nunmehr wie folgt:

«b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen des Fonds vollstreckt wird, für den das Fondsvermögen nicht haftet. Die Anleger können selbst nicht Widerspruch gegen die Vollstreckungsmaßnahme erheben.»

Artikel 4 (Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik) wird in Ziffer 1 Absatz 12 geändert, indem das Wort «Rechenschaftsberichte» durch das Wort «Jahresberichte» ersetzt wird.

Artikel 4 wird in Ziffer 1 Absatz 1, 3. Satz geändert, indem die Formulierung «die betreffende Fondskategorie» durch «den jeweiligen Teilfonds» ersetzt wird.

Artikel 4 wird in Ziffer 1 im letzten Satz geändert, indem «Fondskategorien» durch «Teilfonds» ersetzt wird.

Artikel 5, Ziffer 5 (Fondsanteile - Ausgabe von Anteilen) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 5, Ziffer 5 werden in Absatz 1 die Worte «bei der Depotbank in Luxemburg» eingefügt, so dass der Satz nunmehr folgendermaßen lautet:

«5. Der Ausgabepreis ist innerhalb von sechs Bankarbeitstagen (maßgeblich hierfür ist der Bankenplatz Frankfurt am Main) nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem der Zeichnungsantrag bei der Verwaltungsgesellschaft eingegangen ist, in der Fondswährung bei der Depotbank in Luxemburg zahlbar.»

In Artikel 5 wird in Ziffer 6 Absatz 1 die angegebene Uhrzeit von «12.00» auf «16.00» geändert.

Des Weiteren wird in Artikel 5 Ziffer 6 folgender Absatz 2 neu eingefügt:

«Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Ausgabe von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Zeichnungsantrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.»

Artikel 7 (Anteilwertberechnung und Vermögensbewertung) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 7 Buchstabe a) Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter «unter Aufsicht der Depotbank» eingefügt, so dass der Satz nunmehr folgendermaßen lautet:

«Unbeschadet einer anderweitigen Regelung im Sonderreglement des Fonds wird der Anteilwert unter Aufsicht der Depotbank von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten in Luxemburg an jedem Bankarbeitstag und Börsentag in Frankfurt am Main, Stuttgart, Luxemburg und Guernsey («Bewertungstag») berechnet.»

Artikel 9 (Rücknahme von Anteilen) wird folgendermaßen geändert:

In Artikel 9 Ziffer 1 Absatz 2 Satz 3 werden die angegebenen Uhrzeiten von «12.00» auf «16.00» geändert und in Absatz 2 Satz 3 und 4 die Wörter «eintreffen» durch «eingehen» ersetzt, so dass Absatz 2, Sätze 3 und 4 nunmehr folgendermaßen lauten:

«Für alle Anträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft bis 16.00 Uhr an einem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements eingehen, gilt der Rücknahmepreis je Anteil des dritten Bewertungstages nach Eingang der Rücknahmeanträge. Für alle Rücknahmeanträge, die entsprechend bei der Verwaltungsgesellschaft nach 16.00 Uhr an einem Bewertungstag eingehen, gilt der Rücknahmepreis je Anteil des vierten Bewertungstages nach Eingang der Rücknahmeanträge.»

In Artikel 9 Ziffer 1 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

«Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass die Rücknahme von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Rücknahmeantrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird.»

Artikel 10 (Umtausch von Anteilen) wird mit folgendem Wortlaut neu eingefügt:

«Art. 10. Umtausch von Anteilen

Der Umtausch von Anteilen erfolgt aufgrund von Anträgen, die entweder direkt bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank oder den Informations- und Zahlstellen eingereicht werden. Anträge, die bei der Depotbank oder den Vertriebs- und Zahlstellen eingehen, werden an die Verwaltungsgesellschaft übermittelt. Alle Anträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements bis 16.00 Uhr eingehen, werden abgerechnet zu den Anteilwerten des dritten Bewertungstages nach Eingang der Umtauschanträge, unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision, die der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zusteht. Für Umtauschanträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft an jedem Bewertungstag gemäß Artikel 7 des Verwaltungsreglements nach 16.00 Uhr eingehen, gilt der am vierten Bewertungstag nach Eingang der Umtauschanträge ermittelte Anteilwert unter Berücksichtigung einer Umtauschprovision, die der Verwaltungsgesellschaft und den Vertriebsstellen zusteht. Die Verwaltungsgesellschaft stellt auf jeden Fall sicher, dass der Umtausch von Anteilen auf der Grundlage eines dem Anleger zum Zeitpunkt der Einreichung des Antrags unbekanntes Anteilwertes abgerechnet wird. Die Umtauschprovision ist innerhalb von sechs Bankarbeitstagen (maßgeblich hierfür ist der Bankenplatz Frankfurt am Main) zu zahlen. Die maximale Höhe der Umtauschprovision ist in dem jeweiligen Sonderreglement des betreffenden Teilfonds festgelegt, die aktuelle

Höhe der Umtauschprovision ergibt sich aus dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt. Die Voraussetzungen, unter denen ein Umtausch von Anteilen wegen der Einstellung der Berechnung des Anteilwertes ausgesetzt oder mit vorheriger Genehmigung der Depotbank aufgeschoben werden kann, sind in Artikel 8 bzw. 9 des Verwaltungsreglements festgelegt.»

Die bisherigen Artikel 10 bis 19 des Verwaltungsreglements sowie die Artikel 20 bis 25 des Sonderreglements erhalten dadurch eine neue Numerierung und lauten nunmehr Artikel 11 bis 26. Entsprechend werden die in diesen Artikeln enthaltenen Referenzen angepasst.

Artikel 12, Ziffer 1 (nunmehr Artikel 13 - Kosten) wurde in Absatz 2 Satz 2 durch ersatzlose Streichung der Wörter «keine Verwaltungsvergütung» geändert in:

«Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem Fonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge und Dispositionsausgleiche belastet.»

Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 1 Absatz 3 wurde ersatzlos gestrichen.

Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 1 Absatz 5 wurde folgendermaßen neu eingefügt:

«Im Jahresbericht und im Halbjahresbericht werden der Betrag der Ausgabe- und Rücknahmeaufschläge offen gelegt, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Zielfondsanteilen berechnet wurden; ebenso offen gelegt wird die Verwaltungsvergütung, die dem jeweiligen Teilfondsvermögen im Berichtszeitraum für die in ihm enthaltenen Zielfondsanteile berechnet wurde, welche

- von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder
- einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) verwaltet werden oder
- von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist oder
- einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft berechnet wurden.»

In Artikel 12 (nunmehr Artikel 13) Ziffer 3 Buchstabe e) wird am Ende des Satzes in Klammern «u.a. Fondsbuchhaltungskosten» eingefügt.

Artikel 14 (nunmehr Artikel 15 - Veröffentlichungen) wurde in Absatz 3 durch Einfügung des Wortes «kostenlos» wie folgt geändert in:

«Verkaufsprospekt (einschließlich seines Anhangs), Verwaltungsreglement, das Sonderreglement sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anleger am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, sowie bei jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle kostenlos erhältlich.»

Artikel 19 (nunmehr Artikel 20 - In-Kraft-Treten) wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

«Das Verwaltungsreglement trat in seiner ursprünglichen Fassung am 21. Mai 2003 in Kraft. Eine erste Änderung trat am 1. Oktober 2003 in Kraft. Eine zweite Änderung trat am 20. Mai 2004 in Kraft. Eine dritte Änderung tritt am 1. April 2005 in Kraft.»

Aufgrund der oben genannten Änderungen des Verwaltungsreglements wird folgender Artikel des Sonderreglements des UNICO AI=> Multi-Hedge Strategy geändert:

Änderung des Sonderreglements:

Artikel 25 (nunmehr Artikel 26 - In-Kraft-Treten) des Sonderreglements des UNICO AI=> Multi-Hedge Strategy wird geändert und lautet nunmehr wie folgt:

«Dieses Sonderreglement trat am 21. Mai 2003 in Kraft. Eine erste Änderung trat am 1. Oktober 2003 in Kraft. Eine zweite Änderung trat am 20. Mai 2004 in Kraft. Eine dritte Änderung tritt am 1. April 2005 in Kraft.»

Hinterlegung, Veröffentlichung und In-Kraft-Treten

Diese Änderungsvereinbarung wird beim Handelsregister des Bezirksgerichts in Luxemburg hinterlegt sowie im «Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations» am 24. August 2005 veröffentlicht.

Die Änderungen treten am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

Luxemburg, den 1. April 2005.

UNICO ASSET MANAGEMENT S.A. / DZ BANK INTERNATIONAL S.A.

als Verwaltungsgesellschaft / als Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 22 août 2005, réf. LSO-BH05477. – Reçu 24 euros.

Le Receveur (signé): D. Hartmann.

(075739.2//148) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 23 août 2005.

MARHIP S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2550 Luxembourg, 38, avenue du X Septembre.

R. C. Luxembourg B 84.080.

Conformément à l'article 79 §1 de la loi du 10 août 1915, le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 15 avril 2005, réf. LSO-BD03009, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 20 avril 2005.

(031995.3/850/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

FRANKFURT-TRUST OP DYNAMIC EUROPE BONDS, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement FRANKFURT-TRUST OP DYNAMIC EUROPE BONDS, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05753, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076011.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

GSAM OP JAPAN VALUE STRATEGY, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement GSAM OP JAPAN VALUE STRATEGY, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05754, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076013.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

JPM OP US AGGREGATE BONDS STRATEGY, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement JPM OP US AGGREGATE BONDS STRATEGY, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05756, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076017.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

MERRILL LYNCH OP USA VALUE, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement MERRILL LYNCH OP USA VALUE, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05757, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076018.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

MAURITS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1855 Luxembourg, 46A, avenue J.F. Kennedy.
R. C. Luxembourg B 44.720.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Luxembourg, le 18 avril 2005, réf. LSO-BD03513, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 15 avril 2005.

MAURITS HOLDING S.A.

MANACOR (LUXEMBOURG) S.A. / MUTUA (LUXEMBOURG) S.A.

Administrateur / Administrateur

Signatures / Signatures

(031941.3/683/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

PRAMERICA OP GLOBAL HIGH YIELD BOND, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement PRAMERICA OP GLOBAL HIGH YIELD BOND, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05759, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076020.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

VONTOBEL OP EMERGING MARKETS GLOBAL, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement VONTOBEL OP EMERGING MARKETS GLOBAL, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05760, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076021.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

DWS OP EUROPA MID/SMALL CAPS, Fonds Commun de Placement.

Le règlement de gestion du fonds commun de placement DWS OP EUROPA MID/SMALL CAPS, enregistré à Luxembourg, le 23 août 2005, réf. LSO-BH05751, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 22 août 2005.

OPPENHEIM PRAMERICA ASSET MANAGEMENT, S.à r.l.

Signatures

(076023.3//11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 24 août 2005.

WOOD TRADING & TECHNOLOGIES S.A., Société Anonyme.

Gesellschaftssitz: L-9990 Weiswampach, 102, Auf dem Kiemel.

H. R. Luxemburg B 96.499.

Ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Dezember 2004

Im Jahre zweitausendunddrei, den zehnten Dezember, am Gesellschaftssitz in Weiswampach, 102, auf dem Kiemel, sind zur außerordentlichen Generalversammlung erschienen, die Aktionäre der Gesellschaft WOOD TRADING & TECHNOLOGIES S.A.,

Es sind erschienen:

Herrn Dieschbourg Georges, wohnhaft in Echternach, 5, rue Thoull, 100 Anteile;

Herrn Haas Norbert, wohnhaft in B-4760 Büllingen, 18 Lanzerath, 900 Anteile.

Es wird festgestellt daß die Aktionäre vollständig erschienen sind und einstimmig folgenden Beschluss beschliessen.

Der Verwaltungsrat beschliesst einstimmig Herrn Norbert Haas, vorbenannt, zum Präsidenten des Verwaltungsrates zu ernennen.

Die Gesellschaft wird ab dem heutigem Datum entweder durch die alleinige Unterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrats oder durch die gemeinsame Unterschrift des Präsidenten mit einem anderen Mitglied des Verwaltungsrats rechtsgültig verpflichtet.

Weitere Beschlüsse wurden nicht gefaßt.

Worüber Urkunde, aufgenommen in Weiswampach, am 21. Dezember 2004.

N. Haas / G. Dieschbourg - T. Haas

Präsident des Verwaltungsrats / Der Verwaltungsrat

Enregistré à Diekirch, le 20 janvier 2005, réf. DSO-BA00165. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901118.3/557/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 30 mars 2005.

EUROP ASSETS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9570 Wiltz, 17, rue de Tondeurs.

R. C. Luxembourg B 104.068.

Procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 19 août 2004.

L'Assemblée Générale s'est tenue le 19 août 2004 dans les locaux de la société, et tous les actionnaires ont été convoqués conformément aux prescriptions reprises dans les statuts de la société.

Madame Pellicer Marqueta préside l'assemblée et nomme Madame Sophie Darche, au poste de secrétaire et Monsieur Jean-Luc Louis au poste de scrutateur. Visant le registre des présences, le président fait constater que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage.

L'assemblée étant valablement constituée, le président déclare la séance ouverte à 14 H 30 et donne lecture de l'ordre du jour suivant, tel qu'il a été communiqué préalablement aux comparants:

1. Démission d'administrateurs.
2. Nomination d'administrateurs.
3. Délivrance d'une autorisation au conseil d'administration.

Procès-verbal établi par le Secrétaire au sujet des points de l'agenda:

1. L'Assemblée Générale accepte la démission des administrateurs suivants:

* La société CPEL SOPARFI S.A., administrateur-délégué, dont le siège est situé Maison 14 à L-9743 Crendal.

* Monsieur Frédéric Dieu, demeurant 41, rue de Flénu à B-7390 Quaregnon.

L'Assemblée donne décharge aux administrateurs sortants pour la gestion de la société depuis leurs nominations.

2. L'Assemblée Générale accepte les nominations aux postes d'administrateurs de:

* La société INTERNATIONAL BUSINESS & ASSETS COMPANY INC, avec siège social situé 2895 Biscayne Boulevard # 339 FL-33137-4537 Miami USA, représentée par son directeur, Madame Maria de Los Reyes Pellicer Marqueta, demeurant Calle Industria 5.2.3 E-08037 Barcelone Espagne.

* Nathalie Ziccardi, employée privée, née le 13 juillet 1970 à Charleroi, demeurant rue du Vieux Moulin 192 à B-6001 Charleroi.

3. L'Assemblée Générale donne au conseil d'administration l'autorisation de nommer un nouvel administrateur-délégué.

Tous les points repris à l'agenda étant épuisés et aucun nouveau point ne se rajoutant à ce dernier, le Président demande au Secrétaire de bien vouloir acter au procès-verbal que l'Assemblée Générale s'est terminée à 15 H 00.

Fait à Wiltz, le 19 août 2004.

R. Pellicer Marqueta / S. Darche / J.-L. Louis

Le Président / Le Secrétaire / Le Scrutateur

Enregistré à Diekirch, le 23 novembre 2004, réf. DSO-AW00173. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(901090.3/000/38) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 25 mars 2005.

EUROP ASSETS HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9570 Wiltz, 17, rue de Tondeurs.

R. C. Luxembourg B 104.068.

Réunion du Conseil d'Administration

Se sont réunis ce 19 août 2004, à 15 H 10 heures au siège social les membres du conseil d'administration de la société anonyme EUROP ASSETS HOLDING S.A.

1. La société INTERNATIONAL BUSINESS AND ASSETS COMPANY INC, dont le siège social est situé 2898 Biscayne Boulevard # 339 à FL-33137-4537 Miami USA, représentée par son directeur Madame Maria de Los Reyes Pellicer Marqueta, demeurant Calle Industria 5.2.3. à E-08037 Barcelone Espagne.

2. Nathalie Ziccardi, employée privée, née le 13 juillet 1970 à Charleroi, demeurant rue du Vieux Moulin 192 à B-6001 Charleroi.

3. Monsieur Jean-Luc Louis, demeurant Chemin des Patars 17 à B-4163 Anthistes.

Lesquels membres présents, après avoir déclaré se considérer comme dûment convoqués, ont pris à l'unanimité la résolution suivante:

Est désignée administrateur-délégué la société INTERNATIONAL BUSINESS AND ASSETS COMPANY INC, pré qualifiée, chargée de l'administration journalière avec pouvoir de représenter et d'engager la société par sa seule signature.

Fait à Wiltz, le 19 août 2004.

Pour IBAC INC

R. Pellicer Marqueta / N. Ziccardi / J.-L. Louis

Enregistré à Diekirch, le 23 novembre 2004, réf. DSO-AW00174. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(901091.3/000/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 25 mars 2005.

B.E.S.S.E.R., BUREAU D'ETUDES DE SYSTEMES DE SECURITE ELECTRONIQUES - RECHERCHE & DEVELOPPEMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9980 Wilwerdange, 3A, route de Troisvierges.
R. C. Luxembourg B 103.161.

Procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 4 mars 2005

Le quatrième jour du mois de mars deux mille cinq, les actionnaires de la Société Anonyme BUREAU D'ETUDES DE SYSTEMES DE SECURITE ELECTRONIQUES - RECHERCHE & DEVELOPPEMENT en abrégé B.E.S.S.E.R., se sont réunis en assemblée générale extraordinaire au siège social, le 3A, route de Troisvierges à 9980 Wilwerdange. La séance débute à 18h00.

Monsieur Didier Creme préside l'Assemblée et nomme Monsieur Olivier Theate au poste de Secrétaire. Les actionnaires délèguent Messieurs Joseph Larock et Philippe Kreins aux fonctions de Scrutateurs. Visant le registre des présences, le Président fait remarquer que l'intégralité du capital est représentée et que de ce fait, le Conseil d'Administration se trouve déchargé de l'obligation de justifier de l'envoi des convocations.

L'Assemblée étant valablement constituée, le Président donne lecture de l'ordre du jour qui ne comporte que deux points, préalablement communiqués à tous les Comparants:

- a) démission d'un membre du Conseil d'Administration et décharge de son mandat;
- b) élection d'un nouvel administrateur.

Démission d'un administrateur et décharge de son mandat:

Le président du conseil expose que les nouvelles attributions de Monsieur Larock sont incompatibles avec son mandat d'administrateur. Ceci est donc la raison pour laquelle l'intéressé présente sa démission, laquelle est acceptée à l'unanimité alors que décharge pleine et entière lui est donnée pour son mandat durant les premières semaines de l'année en cours. Le président rappelle à ce propos qu'aucune rémunération n'est prévue pour la rétribution de la charge d'administrateur. La démission de Monsieur Larock prend effet dès signature du présent procès-verbal.

Election d'un nouvel administrateur:

Monsieur Guy van Brockhoven, né le 28 juillet 1939 à Ougrée et demeurant rue de la Louppe 2 à B-4500 Huy est l'unique candidat au poste à pourvoir. Le Président rappelle que Monsieur van Brockhoven a exercé cette fonction durant plusieurs années et jusqu'il y a quelques mois encore, au sein d'une autre Société et qu'il dispose dès lors de toutes les qualités requises.

A l'unanimité, les Actionnaires décident d'élire le candidat au poste d'administrateur. Le mandat, à l'instar des autres est exercé à titre gratuit. Il prends cours à l'instant, pour se terminer, au plus tard, le jour de l'Assemblée Générale Ordinaire de 2009.

L'ordre du jour étant épuisé, le Président dissout l'Assemblée à 18h35, après lecture et approbation du présent procès-verbal.

Fait à Wilwerdange, le 4 mars 2005.

Pour la société

D. Creme / O. Theate / J. Larock - P. Kreins

Le président / Le secrétaire / Les scrutateurs

Enregistré à Diekirch, le 24 mars 2005, réf. DSO-BC00275. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901106.3/832/42) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 29 mars 2005.

R & J HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9570 Wiltz, 17, rue de Tondeurs.
R. C. Luxembourg B 97.262.

Procès-verbal de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 30 mars 2004

L'Assemblée Générale s'est tenue le 30 mars 2004 dans les locaux de la société, et tous les actionnaires ont été convoqués conformément aux prescriptions reprises dans les statuts de la société.

Monsieur Lucas Pinazo préside l'assemblée et nomme Madame Nathalie Ziccardi, au poste de secrétaire et Madame Françoise Dovifat au poste de scrutateur. Visant le registre des présences, le président fait constater que l'intégralité du capital social étant présente ou représentée à la présente assemblée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage.

L'assemblée étant valablement constituée, le président déclare la séance ouverte à 16 H 30 et donne lecture de l'ordre du jour suivant, tel qu'il a été communiqué préalablement aux comparants:

1. Démissions administrateurs.
2. Nominations administrateurs.
3. Délivrance d'une autorisation au conseil d'administration.

Procès-verbal établi par le Secrétaire au sujet des points de l'agenda:

1. L'Assemblée Générale accepte la démission des administrateurs suivants:

* Monsieur Frédéric Dieu.

* Mademoiselle Bénédicte Gerard.

L'Assemblée donne décharge aux administrateurs sortants pour la gestion de la société depuis leur nomination.

2. L'Assemblée Générale accepte la nomination au poste d'administrateur de:

* La société UNIVERSAL SECURITY MANAGEMENT INC, avec siège social Biscayne, boulevard 2865 à 33137-4537 Miami Floride USA, représentée par son administrateur-délégué, Monsieur Lucas Luca Pinazo, demeurant rue les Cours 236B à B-4910 Theux.

* Madame Nathalie Ziccardi, demeurant rue du Vieux Moulin 192 à B-6001 Charleroi.

3. L'Assemblée Générale donne au conseil d'administration l'autorisation de nommer un nouvel administrateur-délégué.

Tous les points repris à l'agenda étant épuisés et aucun nouveau point ne se rajoutant à ce dernier, le Président demande au Secrétaire de bien vouloir acter au procès-verbal que l'Assemblée Générale s'est terminée à 16 H 55.

Fait à Wiltz, le 30 mars 2004.

L. Pinazo / N. Ziccardi / F. Dovifat

Le Président / Le Secrétaire / Le Scrutateur

Enregistré à Diekirch, le 25 janvier 2005, réf. DSO-BA00254. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(901087.3/000/37) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 25 mars 2005.

R & J HOLDING S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9570 Wiltz, 17, rue de Tondeurs.

R. C. Luxembourg B 97.262.

Réunion du Conseil d'Administration

Se sont réunis ce 30 mars 2004, à 17 H 00 heures au siège social les membres du conseil d'administration de la société anonyme R & J HOLDING S.A.

1. La société UNIVERSAL SECURITY MANAGEMENT INC, avec siège social situé Biscayne Boulevard 2865 # 339 à 33137-4537 Miami Floride USA, représentée par son administrateur-délégué, Monsieur Lucas Luca Pinazo, demeurant, rue les Cours 236 B à B-4910 Theux.

2. La société CPEL SOPARFI S.A., avec siège social Maison 14 à L-9743 Crendal, représentée par son administrateur-délégué, Monsieur Jacques Perwez, demeurant rue Vésale 26 à B-4100 Seraing.

3. Madame Nathalie Ziccardi, demeurant rue du Vieux Moulin 192 à B-6001 Charleroi.

Lesquels membres présents, après avoir déclaré se considérer comme dûment convoqués, ont pris à l'unanimité la résolution suivante:

De l'accord de l'assemblée générale des actionnaires, ils acceptent la démission du poste d'administrateur-délégué de la société CPEL SOPARFI S.A., pré qualifiée.

Le conseil d'administration lui donne pleine et entière décharge pour l'exécution de son mandat.

Est désignée administrateur-délégué la société UNIVERSAL SECURITY MANAGEMENT INC, pré qualifiée, chargée de l'administration journalière avec pouvoir de représenter et d'engager la société par sa seule signature.

Fait à Crendal, le 30 mars 2004.

Pour USM INC / Pour CPEL SOPARFI S.A.

L.L. Pinazo / J. Perwez - N. Ziccardi

Enregistré à Diekirch, le 25 janvier 2005, réf. DSO-BA00256. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(901088.3/000/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 25 mars 2005.

**DOMINOES S.A., Société Anonyme,
(anc. DOMINOES ENGINEERING S.A.).**

Gesellschaftssitz: L-9910 Troisvierges, 1, rue de la Laiterie.

H. R. Luxemburg B 94.013.

Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. Februar 2005

Da Herr Karl Hugo sein Mandat als Verwaltungsratsmitglied aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hat, wird auf Vorschlag des Verwaltungsrates, Herr Frank Heinen, geboren am 22 August 1969, wohnhaft in Roherath 77A, B-4761 Büllingen zum Verwaltungsratsmitglied ernannt. Sein Mandant erlischt anlässlich der jährlichen ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2009.

S. Hugo / B. Hugo / K. Hugo

Adm. délégué / - / -

Enregistré à Diekirch, le 11 mars 2005, réf. DSO-BC00102. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901025.3/832/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 24 mars 2005.

39295

MUST COMPUTER, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Siège social: L-9570 Wiltz, 16-18, rue des Tondeurs.
B. C. Luxembourg B 96.199.

Procès-verbal de l'assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 2003

Sont présents:

Monsieur Lepropre Denis	50 parts
Monsieur Robert Philippe	50 parts
Total	100 parts

Les associés, représentant l'intégralité du capital social, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire, et à l'unanimité des voix, ont pris la résolution suivante:

Le siège social de la société est transféré du 15, rue Michel Thilges L-9573 Wiltz aux 16-18, rue des Tondeurs L-9570 Wiltz, et ce, à compter du 1^{er} novembre 2003.

Fait à Wiltz, le 29 octobre 2003.

D. Lepropre / Ph. Robert
Gérant / Gérant

Enregistré à Diekirch, le 11 mars 2005, réf. DSO-BC00097. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(900997.3/591/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

MAX BULK CARGO S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9991 Weiswampach.
R. C. Luxembourg B 96.704.

Procès-verbal de la réunion du Conseil d'administration du 18 mars 2005

Le vendredi 18 mars 2005, à 14.30 heures, les administrateurs de MAX BULK CARGO S.A. ont tenu une réunion du Conseil d'administration au siège social sis à L-9991 Weiswampach.

Sont présents:

Monsieur Roland Jost, Président du conseil d'administration, demeurant route de Malmedy 12 à B-4970 Stavelot.

La S.A. UNITED KANGOROO TRACTORS, ayant son siège social à L-9991 Weiswampach, Maison 150, ici représentée par son administrateur-délégué Monsieur Michel Barata da Silva.

La S.A. LUXEMBOURG TRADING CONSULTING COMPANY S.A., ayant son siège social à L-9991 Weiswampach, Maison 150, ici représentée par Monsieur Roland Jost, administrateur-délégué.

Tous les administrateurs reconnaissent avoir été dûment convoqués.

Le Président rappelle l'ordre du jour:

Nomination de Monsieur Roland Jost en tant qu'administrateur-délégué unique.

Le Conseil d'administration nomme Monsieur Roland Jost, demeurant à B-4970 Stavelot, route de Malmedy 12, comme administrateur-délégué unique, avec pouvoir d'engager à lui seul la société.

L'ordre du jour étant clôturé, la séance est levée à 15 heures après avoir dressé le présent procès-verbal, signé par les membres du bureau.

Roland Jost, Président du Conseil d'administration, administrateur-délégué;

UNITED KANGOROO TRACTORS S.A., administrateur, représenté par Michel Barata da Silva, administrateur-délégué;

LUXEMBOURG TRADING CONSULTING COMPANY S.A., administrateur, représentée par Monsieur Roland Jost.

LTCC / U.K.T. S.A.

Signature / Signature

Enregistré à Diekirch, le 24 mars 2005, réf. DSO-BC00288. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(901071.2//30) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 25 mars 2005.

CBR ASSET MANAGEMENT S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-1882 Luxembourg, 5, rue Guillaume Kroll.
R. C. Luxembourg B 37.015.

Le bilan au 31 décembre 2003, enregistré à Luxembourg, le 19 avril 2005, réf. LSO-BD03704, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 13 avril 2005.

Signature.

(032106.3/581/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 avril 2005.

VOYAGES UNSEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8817 Eschette, rue Principale.
R. C. Diekirch B 4.707.

Les comptes annuels au 31 décembre 2002, enregistrés à Diekirch, le 11 mars 2005, réf. DSO-BC00095, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Diekirch, le 22 mars 2005.

Signature.

(900999.3/591/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

VOYAGES UNSEN S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-8817 Eschette, rue Principale.
R. C. Diekirch B 4.707.

Les comptes annuels au 31 décembre 2003, enregistrés à Diekirch, le 11 mars 2005, réf. DSO-BC00096, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Diekirch, le 22 mars 2005.

Signature.

(901000.3/591/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

VOYAGES UNSEN, Société Anonyme.

Siège social: L-8817 Eschette, rue Principale.
R. C. Diekirch B 4.707.

Extrait du procès-verbal de l'Assemblée Générale Ordinaire du 25 février 2005.

L'assemblée prolonge les mandats des administrateurs: Monsieur Guy Unsen, Monsieur Ferdinand Unsen et Monsieur Joseph Unsen, ainsi que le mandat du commissaire: FIDUCIAIRE GENERALE DU NORD S.A. avec siège social à L-9237 Diekirch, 3 Place Guillaume, jusqu'à l'assemblée générale statuant sur les comptes de l'exercice 2009.

Signature / Signature / Signature

Le président / Le secrétaire / Le scrutateur

Enregistré à Diekirch, le 11 mars 2005, réf. DSO-BC00094. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): M. Siebenaler.

(900998.3/591/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 22 mars 2005.

NOUVELLES ASSURANCES - SOCIETE DE COURTAGE S.A., Aktiengesellschaft.

Gesellschaftssitz: L-9991 Weiswampach.
H. R. Luxemburg B 96.640.

Auszug aus dem Protokoll der Außerordentlichen Generalversammlung vom 8. März 2005

Am Dienstag, dem 8. März 2005 um 11.00 Uhr versammelten sich die Aktionäre der NOUVELLES ASSURANCES - SOCIETE DE COURTAGE S.A. zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Gesellschaftssitz, in L-9991 Weiswampach.

Der Vorsitzende stellt folgende, aus der Tagesordnung hervorgehenden Beschlüsse zur Wahl:

1. Die außerordentliche Generalversammlung nimmt den Rücktritt vom 14. Februar 2005 von Frau Antje Rössler, Betriebswirtin, wohnhaft in B-4730 Raeren, Follmühle 13A, von ihrem Mandat als Verwaltungsratsmitglied der Gesellschaft zur Kenntnis. Die außerordentliche Generalversammlung nimmt den Rücktritt mit Wirkung zum 14. Februar 2005 an und erteilt Frau Antje Rössler Entlastung für ihr vergangenes Mandat.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Die außerordentliche Generalversammlung ernennt Herrn Christian Bodarwe, Angestellter, wohnhaft in B-4950 Robertville, rue du Lac 28B, mit sofortiger Wirkung zum Mitglied des Verwaltungsrates bis zur ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2007.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Zur Eintragung beim Handelsregister und zur Veröffentlichung im Mémorial.

Weiswampach, den 11. März 2005.

Für NOUVELLES ASSURANCES S.A.

FIDUNORD, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Diekirch, le 15 mars 2005, réf. DSO-BC00136. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901009.3/667/27) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 23 mars 2005.

PEINTURE PUTZ S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-9217 Diekirch, 4, rue du Curé.
R. C. Luxembourg B 99.454.

Le bilan au 31 décembre 2004, enregistré à Diekirch, le 17 mars 2005, réf. DSO-BC00216, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 24 mars 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Ettelbruck, le 23 mars 2005.

FIDUCIAIRE ENSCH, WALLERS ET ASSOCIES S.A.

Signature

(901022.3/832/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 24 mars 2005.

**PEINTURE PUTZ S.A., Société Anonyme,
(Anc. PEINTURE PUTZ, S.à r.l.).**

Siège social: L-9217 Diekirch, 4, rue du Curé.
R. C. Luxembourg B 99.454.

*Extrait du procès-verbal de L'Assemblée Générale Ordinaire tenue au siège de la société extraordinairement
en date du 17 février 2005 à 11.00 heures*

Nomination

Le mandat du commissaire aux comptes FIDUCIAIRE CHARLES ENSCH S.A., avec siège à L-9053 Ettelbruck est remplacé par la société SRE SOCIETE DE REVISION CHARLES ENSCH S.A., avec siège à L-8080 Bertrange, 36, route de Longwy. Ce mandat prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2007.

Diekirch, le 17 février 2005.

Pour copie sincère et conforme

Signature

Un administrateur

Enregistré à Diekirch, le 17 mars 2005, réf. DSO-BC00214. – Reçu 14 euros.

Le Receveur (signé): Signature.

(901024.3/832/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 24 mars 2005.

TROY IV, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Share capital: EUR 12,500.-.

Registered office: Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.
R. C. Luxembourg B 107.290.

STATUTES

In the year two thousand five, on the twenty-fifth day of March.

Before Us, Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

* TROY, S.à r.l., having its registered office at 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, hereby represented by Ms. Nathalie Campello, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy established on March 22, 2005.

The said proxy, signed *ne varietur* by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing party, represented as stated hereabove, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of association of a private limited liability company (*société à responsabilité limitée*), which is hereby incorporated:

Art. 1. Corporate form. There is formed a private limited liability company (*société à responsabilité limitée*) which will be governed by the laws pertaining to such an entity (hereafter the «Company»), and in particular the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the «Law»), as well as by the articles of association (hereafter the «Articles»), which specify in the articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 and 11.2 the exceptional rules applying to one member company.

Art. 2. Corporate object. The object of the Company is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Company may also hold interests in partnerships.

The Company may borrow in any form and proceed to the issuance of bonds, without a public offer, which may be convertible and to the issuance of debentures.

In a general fashion the Company may grant assistance to affiliated or group companies as well as to any other entity that is or will be investing in affiliated or group companies and to any other entity it is interested in, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Company may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Company is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

Art. 3. Duration. The Company is formed for an unlimited period of time.

Art. 4. Denomination. The Company will have the denomination TROY IV, S.à r.l.

Art. 5. Registered office. The registered office is established in Luxembourg-City.

It may be transferred to any other place in the Grand-Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the Articles.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by simple decision of the manager or in case of plurality of managers, by a decision of the board of managers.

The Company may have offices and branches, both in Luxembourg and abroad.

Art. 6. Share capital - Shares

6.1. Subscribed and authorised share capital

The Company's corporate capital is fixed at 12,500.- EUR (twelve thousand five hundred Euro) represented by 500 (five hundred) shares (parts sociales) of 25.- EUR (twenty-five Euro) each, all fully subscribed and entirely paid up.

At the moment and as long as all the shares are held by only one shareholder, the Company is a one man company (société unipersonnelle) in the meaning of Article 179 (2) of the Law; in this contingency Articles 200-1 and 200-2, among others, will apply, this entailing that each decision of the sole shareholder and each contract concluded between him and the Company represented by him shall have to be established in writing.

6.2. Modification of share capital

The capital may be changed at any time by a decision of the single shareholder or by decision of the general shareholders' meeting, in accordance with Article 8 of these Articles and within the limits provided for by Article 199 of the Law.

6.3. Profit participation

Each share entitles to a fraction of the corporate assets and profits in direct proportion to the number of shares in existence.

6.4. Indivisibility of shares

Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.5. Transfer of shares

In case of a single shareholder, the Company's shares held by the single shareholder are freely transferable.

In the case of plurality of shareholders, the shares held by each shareholder may be transferred in compliance with the requirements of Article 189 and 190 of the Law.

Shares may not be transferred inter vivos to non-shareholders unless shareholders representing at least three-quarters of the corporate share capital shall have agreed thereto in a general meeting.

Transfers of shares must be recorded by a notarial or private deed. Transfers shall not be valid vis-à-vis the Company or third parties until they shall have been notified to the Company or accepted by it in accordance with the provisions of Article 1690 of the Civil Code.

6.6. Registration of shares

All shares are in registered form, in the name of a specific person, and recorded in the shareholders' register in accordance with Article 185 of the Law.

Art. 7. Management

7.1. Appointment and removal

The Company is managed by one or more managers. The manager(s) need not to be shareholder(s).

If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. In such event each manager shall be a class A manager or a class B manager. The number of class A managers and the number of class B managers shall be equal at all times.

The manager(s) is/are appointed by the general meeting of shareholders and may be revoked ad nutum by the same.

7.2. Powers

All powers not expressly reserved by Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the manager, or in case of plurality of managers, of the board of managers.

7.3. Representation and signatory power

Subject to the provisions of Article 7.3 §2 below, in dealing with third parties as well as in justice, the manager(s) will have all powers to act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects.

The Company shall be bound by the sole signature of its sole manager, and, in case of plurality of managers, by the joint signature of a class A manager and a class B manager.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers may sub-delegate his/its powers for specific tasks to one or several ad hoc agents.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers will determine this agent's responsibilities and remuneration (if any), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his agency.

7.4. Chairman, vice-chairman, secretary, procedures

The board of managers may choose among its members a chairman and a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a manager and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

The resolutions of the board of managers shall be recorded in the minutes, to be signed by the chairman and the secretary, or by a notary public, and recorded in the corporate book.

Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise, shall be signed by the chairman, by the secretary or by any manager.

The board of managers can deliberate or act validly only if at least a majority of the managers is present or represented at the meeting of the board of managers, and if the number of class A managers present or represented and the number of class B managers present or represented is equal.

In case of plurality of managers, resolutions shall be taken by a double majority of the votes of the class A and class B managers present or represented at such meeting.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meetings. Such approval may be in a single or in several separate documents.

Any and all managers may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by other similar means of communication allowing all the managers taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

7.5. Liability of managers

The manager(s) assume(s), by reason of his/their position, no personal liability in relation to any commitment validly made by him/them in the name of the Company.

Art. 8. General Shareholders' Meeting. The single shareholder assumes all powers conferred to the general shareholders' meeting.

In case of a plurality of shareholders, each shareholder may take part in collective decisions irrespectively of the number of shares he owns. Each shareholder shall dispose of a number of votes equal to the number of shares held by him. Collective decisions are only validly taken insofar as shareholders owning more than half of the share capital adopt them.

However, resolutions to alter the Articles, except in case of a change of nationality, which requires a unanimous vote, may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarter of the Company's share capital, subject to the provisions of the Law.

The holding of general shareholders' meetings shall not be mandatory where the number of members does not exceed twenty-five (25). In such case, each member shall receive the precise wording of the text of the resolutions or decisions to be adopted and shall give his vote in writing.

Art. 9. Annual General Shareholders' Meeting. Where the number of shareholders exceeds twenty-five, an annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Article 196 of the Law at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the 15th of the month October, at 3.45 pm. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the board of managers, exceptional circumstances so require.

Art. 10. Audit. Where the number of shareholders exceeds twenty-five, the operations of the Company shall be supervised by one or more statutory auditors in accordance with Article 200 of the Law who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors.

Art. 11. Fiscal year - Annual accounts

11.1. Fiscal year

The Company's fiscal year starts on the 1st of January and ends on the 31st of December, with the exception of the first year, which shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on the 31st of December 2005.

11.2. Annual accounts

Each year, the manager, or in case of plurality of managers, the board of managers prepare an inventory, including an indication of the value of the Company's assets and liabilities, as well as the balance sheet and the profit and loss account in which the necessary depreciation charges must be made.

Each shareholder, either personally or through an appointed agent, may inspect, at the Company's registered office, the above inventory, balance sheet, profit and loss accounts and, as the case may be, the report of the statutory auditor(s) set-up in accordance with Article 200.

Art. 12. Distribution of profits. The gross profit of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortization and expenses represent the net profit.

An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company shall be allocated to a statutory reserve, until and as long as this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's share capital.

The balance of the net profits may be distributed to the shareholder(s) commensurate to his/their share holding in the Company.

Art. 13. Dissolution - Liquidation. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of the single shareholder or of one of the shareholders.

Except in the case of dissolution by court order, the dissolution of the Company may take place only pursuant to a decision adopted by the general meeting of shareholders in accordance with the conditions laid down for amendments to the Articles. At the time of dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, shareholders or not, appointed by the shareholders who shall determine their powers and remuneration.

Art. 14. Reference to the law. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the entire share capital as follows:

Subscribers	Number of shares	Subscribed amount (in EUR)	% of share capital	Paid-up capital
TROY, S.à r.l.	500	12,500	100%	100%
Total	500	12,500	100%	100%

All the shares have been paid-up to the extent of one hundred percent (100%) by payment in cash, so that the amount of twelve thousand and five hundred Euro (12,500.- EUR) is now available to the Company, evidence thereof having been given to the notary.

Estimate of costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately EUR 1,700.-.

Resolutions of the sole shareholder

1. The Company will be administered by one Class A manager:
 - Mr. Stef Oostvogels, attorney at law, born in Bruxelles (Belgium) on 21 April 1962, residing at 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg;
 - and by one Class B manager:
 - Mr. Stéphane Hadet, attorney at law, born in Nancy (France), on 25 May 1968, residing at 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg.
2. The registered office of the Company shall be established at L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version. On request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, which signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille cinq, le vingt-cinq mars.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

* TROY, S.à r.l., établie et ayant son siège social à 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, ici représentée par Nathalie Campello, juriste, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 22 mars 2005, laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée au présent acte pour être formalisé avec celui-ci.

Lequel comparant, représenté comme dit ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont il a arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Forme sociale. Il est formé une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois y relatives (ci-après «la Société»), et en particulier la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après «la Loi»), ainsi que par les statuts de la Société (ci-après «les Statuts»), lesquels spécifient en leurs articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 et 11.2, les règles exceptionnelles s'appliquant à la société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Art. 2. Objet social. L'objet de la Société est la prise de participations, sous quelques formes que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La Société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations qui pourront être convertibles (à condition que celle-ci ne soit pas publique) et à l'émission de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées ou aux sociétés du groupe ainsi qu'à toute autre entité qui investit ou qui investira dans des sociétés affiliées ou des sociétés du groupe et à toute autre entité à laquelle elle s'intéresse, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La Société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La Société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

Art. 3. Durée. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. Dénomination. La Société aura la dénomination: TROY IV, S.à r.l.

Art. 5. Siège social. Le siège social est établi à Luxembourg-ville.

Il peut-être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une délibération de l'assemblée générale extraordinaire des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

L'adresse du siège social peut-être transférée à l'intérieur de la commune par simple décision du gérant ou en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance.

La Société peut avoir des bureaux et des succursales tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 6. Capital social - Parts sociales

6.1. Capital souscrit et libéré

Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euro (12.500,- EUR) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq euro (25,- EUR), toutes entièrement souscrites et libérées.

A partir du moment et aussi longtemps que toutes les parts sociales sont détenues par un seul associé, la Société est une société unipersonnelle au sens de l'article 179 (2) de la Loi; dans la mesure où les articles 200-1 et 200-2 de la Loi trouvent à s'appliquer, chaque décision de l'associé unique et chaque contrat conclu entre lui et la Société représentée par lui sont inscrits sur un procès-verbal ou établis par écrit.

6.2. Modification du capital social

Le capital social souscrit peut être modifié à tout moment par une décision de l'associé unique ou par une décision de l'assemblée générale des associés conformément à l'article 8 des présents Statuts et dans les limites prévues à l'article 199 de la Loi.

6.3. Participation aux profits

Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société, en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.4. Indivisibilité des actions

Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.5. Transfert de parts sociales

Dans l'hypothèse où il n'y a qu'un seul associé, les parts sociales détenues par celui-ci sont librement transmissibles.

Dans l'hypothèse où il y a plusieurs associés, les parts sociales ne sont transmissibles que sous réserve du respect des dispositions prévues aux articles 189 et 190 de la Loi.

Les parts sociales ne peuvent être transmises inter vivos à des tiers non-associés qu'après approbation préalable en assemblée générale des associés représentant au moins trois quarts du capital social.

Le transfert de parts sociales doit s'effectuer par un acte notarié ou un acte sous seing privé. Le transfert ne peut être opposable à l'égard de la Société ou des tiers qu'à partir du moment de sa notification à la Société ou de son acceptation sur base des dispositions de l'article 1690 du Code Civil.

6.6. Enregistrement de parts

Toutes les parts sociales sont nominatives, au nom d'une personne déterminée et sont inscrites sur le Registre des Actionnaires conformément à l'article 185 de la Loi.

Art. 7. Management

7.1. Nomination et révocation

La Société est gérée par un ou plusieurs gérants. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'est/ne sont pas nécessairement associé(s).

Si plusieurs gérants sont nommés, ils formeront un conseil de gérance, composé de gérant(s) de classe A ou de classe B. Le nombre de gérant(s) de classe A devra à tout moment être égal à celui du/des gérant(s) de classe B.

Le(s) gérant(s) est/sont nommé(s) par l'assemblée générale des associés et est/sont révocable(s) ad nutum.

7.2. Pouvoirs

Tous les pouvoirs non expressément réservés par la Loi ou les présents Statuts à l'assemblée générale des associés relèvent de la compétence du gérant ou en cas de pluralité de gérants de la compétence du conseil de gérance.

7.3. Représentation et signature autorisée

Dans les rapports avec les tiers et avec la justice, chaque gérant aura tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social sous réserve du respect des termes de l'alinéa 2 du présent article 7.3 ci-dessous.

En cas de gérant unique, la Société peut être engagée par la seule signature du gérant, et, en cas de pluralité de gérants, par la signature conjointe d'un gérant de classe A et d'un gérant de la classe B.

Le gérant, ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance, pourra déléguer ses compétences pour des opérations spécifiques à un ou plusieurs mandataires ad hoc.

Le gérant unique ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance déterminera les responsabilités du mandataire et sa rémunération (si tel est le cas), la durée de la période de représentation et n'importe quelles autres conditions pertinentes de ce mandat.

7.4. Président, vice-président, secrétaire, procédures

Le conseil de gérance peut choisir parmi ses membres un président et un vice-président. Il peut aussi désigner un secrétaire, gérant ou non, qui sera chargé de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil de gérance et des assemblées générales des associés.

Les résolutions du conseil de gérance seront constatées par des procès-verbaux, qui sont signés par le président et le secrétaire ou par un notaire et seront déposées dans les livres de la Société.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le président, le secrétaire ou par un gérant.

Le conseil de gérance ne peut délibérer et agir valablement que si au moins la majorité des gérants est présente ou représentée à la réunion du conseil de gérance, et si le nombre des gérants de classe A présents ou représentés est égal au nombre des gérants de classe B présents ou représentés.

En cas de pluralité de gérants, les résolutions ne pourront être prises qu'à la double majorité des voix exprimées par les gérants de classe A et de classe B présents ou représentés à ladite réunion.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les gérants, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil de gérance. Une telle approbation pourra tenir en ou plusieurs documents séparés.

Chaque gérant et tous les gérants peuvent participer aux réunions du conseil de gérance par «conference call» via téléphone ou vidéo ou par tout autre moyen similaire de communication ayant pour effet que tous les gérants participant au conseil puissent se comprendre mutuellement. Dans ce cas, le ou les gérants concernés seront censés avoir participé en personne à la réunion.

7.5 - Responsabilité des gérants

Le(s) gérant(s) ne contracte(nt) en raison de sa/leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société.

Art. 8. Assemblée Générale des associés. L'associé unique exerce tous pouvoirs conférés à l'assemblée générale des associés.

En cas de pluralité d'associés, chaque associé peut prendre part aux décisions collectives, quel que soit le nombre de parts qu'il détient. Chaque associé possède un droit de vote en rapport avec le nombre des parts détenues par lui. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital.

Toutefois, les résolutions modifiant les Statuts, sauf en cas de changement de nationalité de la Société et pour lequel un vote à l'unanimité des associés est exigé, ne peuvent être adoptées que par une majorité d'associés détenant au moins les trois quarts du capital social, conformément aux prescriptions de la Loi.

La tenue d'assemblées générales n'est pas obligatoire, quand le nombre des associés n'est pas supérieur à vingt-cinq (25). Dans ce cas, chaque associé recevra le texte des résolutions ou décisions à prendre expressément formulées et émettra son vote par écrit.

Art. 9. Assemblée Générale Annuelle des associés. Si le nombre des associés est supérieur à vingt cinq, une assemblée générale des associés doit être tenue, conformément à l'article 196 de la Loi, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg tel que précisé dans la convocation de l'assemblée, le 15 du mois d'octobre, à 15.45 heures. Si ce jour devait être un jour non ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale devrait se tenir le jour ouvrable suivant. L'assemblée générale pourra se tenir à l'étranger, si de l'avis unanime et définitif des gérants, des circonstances exceptionnelles le requièrent

Art. 10. Vérification des comptes. Si le nombre des associés est supérieur à vingt cinq, les opérations de la Société sont contrôlés par un ou plusieurs commissaires aux comptes conformément à l'article 200 de la Loi, lequel ne requiert pas qu'il(s) soi(en)t associé(s). S'il y a plus d'un commissaire, les commissaires aux comptes doivent agir en collège et former le conseil de commissaires aux comptes.

Art. 11. Exercice social - Comptes annuels

11.1. L'exercice social

L'année sociale commence le premier janvier et se termine le 31 décembre, à l'exception de la première année qui débutera à la date de constitution et se terminera le 31 décembre 2005.

11.2. Les comptes annuels

Chaque année, le gérant ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance dresse un inventaire (indiquant toutes les valeurs des actifs et des passifs de la Société) ainsi que le bilan, le compte de pertes et profits, lesquels apporteront les renseignements relatifs aux charges résultant des amortissements nécessaires.

Chaque associé pourra personnellement ou par le biais d'un agent nommé à cet effet, examiner, au siège social de la Société, l'inventaire susmentionné, le bilan, le compte de pertes et profits et le cas échéant le rapport du ou des commissaires constitué conformément à l'article 200 de la Loi.

Art. 12. Distribution des profits. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges, constituent le bénéfice net.

Sur le bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la constitution d'un fonds de réserve jusqu'à, et aussi longtemps que celui-ci atteigne dix pour cent (10%) du capital social.

Le solde des bénéfices nets peut être distribué aux associés en proportion de leur participation dans le capital de la Société.

Art. 13. Dissolution - Liquidation. La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de la suspension des droits civils, de l'insolvabilité ou de la faillite de l'associé unique ou d'un des associés.

Sauf dans le cas d'une dissolution par décision judiciaire, la dissolution de la Société ne peut se faire que sur décision adoptée par l'assemblée générale dans les conditions exigées pour la modification des Statuts. Au moment de la disso-

lution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui détermineront leurs pouvoirs et rémunération.

Art. 14. Référence à la loi. Pour tous les points non expressément prévus aux présents Statuts, le ou les associé(s) s'en réfèrent aux dispositions de la Loi.

Souscription

Les statuts ainsi établis, les parties qui ont comparu déclarent souscrire le capital comme suit:

Souscripteurs	Nombre de parts sociales	Montant souscrit (en EUR)	% de capital social	Capital libéré
TROY, S.à r.l.	500	12.500	100%	100%
Total	500	12.500	100%	100%

Toutes les parts ont été intégralement libérées par des versements en numéraire de sorte que le montant de douze mille cinq cents euro (12.500,- EUR) se trouve dès maintenant à la disposition de la Société, ce dont il a été justifié au notaire instrumentant.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution sont estimés à environ EUR 1.700,-.

Résolution de l'associé unique

1. La Société est administrée par un gérant de catégorie A à savoir:

- M. Stef Oostvogels, avocat, né à Bruxelles (Belgique) le 21 avril 1962, demeurant au 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg;

Et un gérant de catégorie B, à savoir:

- M. Stéphane Hadet, avocat, né à Nancy (France) le 25 mai 1968, demeurant au 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg.

2. Le siège social de la Société est établi à L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.

Déclaration

Le notaire soussigné, qui comprend et parle la langue anglaise, constate que le comparant a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française. A la requête dudit comparant, en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, à la date figurant en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: N. Campello, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 mars 2005, vol. 147S, fol. 66, case 12. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 avril 2005.

J. Delvaux.

(031561.3/208/381) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

TROY III, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.

Share capital: EUR 12,500.-.

Registered office: Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.

R. C. Luxembourg B 107.291.

STATUTES

In the year two thousand five, on the twenty-fifth day of March.

Before Us, Maître Jacques Delvaux, notary residing in Luxembourg.

There appeared:

* TROY, S.à r.l., having its registered office at 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, hereby represented by Ms. Nathalie Campello, lawyer, residing in Luxembourg, by virtue of a proxy established on March 22, 2005.

The said proxy, signed ne varietur by the person appearing and the undersigned notary, will remain annexed to the present deed to be filed with the registration authorities.

Such appearing party, represented as stated hereabove, has requested the undersigned notary, to state as follows the articles of association of a private limited liability company (société à responsabilité limitée), which is hereby incorporated:

Art. 1. Corporate form. There is formed a private limited liability company (société à responsabilité limitée) which will be governed by the laws pertaining to such an entity (hereafter the «Company»), and in particular the law dated 10th August, 1915, on commercial companies, as amended (hereafter the «Law»), as well as by the articles of association (hereafter the «Articles»), which specify in the articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 and 11.2 the exceptional rules applying to one member company.

Art. 2. Corporate object. The object of the Company is the holding of participations, in any form whatsoever, in Luxembourg and foreign companies, the acquisition by purchase, subscription, or in any other manner as well as the transfer by sale, exchange or otherwise of stock, bonds, debentures, notes and other securities of any kind, and the ownership, administration, development and management of its portfolio. The Company may also hold interests in partnerships.

The Company may borrow in any form and proceed to the issuance of bonds, without a public offer, which may be convertible and to the issuance of debentures.

In a general fashion the Company may grant assistance to affiliated or group companies as well as to any other entity that is or will be investing in affiliated or group companies and to any other entity it is interested in, take any controlling and supervisory measures and carry out any operation, which it may deem useful in the accomplishment and development of its purposes.

The Company may further carry out any commercial, industrial or financial operations, as well as any transactions on real estate or on movable property.

The Company is a corporate taxpayer subject to common tax law and does not fall in the scope of the holding company law of 31st July 1929.

Art. 3. Duration. The Company is formed for an unlimited period of time.

Art. 4. Denomination. The Company will have the denomination TROY III, S.à r.l.

Art. 5. Registered office. The registered office is established in Luxembourg-City.

It may be transferred to any other place in the Grand-Duchy of Luxembourg by means of a resolution of an extraordinary general meeting of its shareholders deliberating in the manner provided for amendments to the Articles.

The address of the registered office may be transferred within the municipality by simple decision of the manager or in case of plurality of managers, by a decision of the board of managers.

The Company may have offices and branches, both in Luxembourg and abroad.

Art. 6. Share capital - Shares

6.1. Subscribed and authorised share capital

The Company's corporate capital is fixed at 12,500.- EUR (twelve thousand five hundred Euro) represented by 500 (five hundred) shares (parts sociales) of 25.- EUR (twenty-five Euro) each, all fully subscribed and entirely paid up.

At the moment and as long as all the shares are held by only one shareholder, the Company is a one man company (société unipersonnelle) in the meaning of Article 179 (2) of the Law; in this contingency Articles 200-1 and 200-2, among others, will apply, this entailing that each decision of the sole shareholder and each contract concluded between him and the Company represented by him shall have to be established in writing.

6.2. Modification of share capital

The capital may be changed at any time by a decision of the single shareholder or by decision of the general shareholders' meeting, in accordance with Article 8 of these Articles and within the limits provided for by Article 199 of the Law.

6.3. Profit participation

Each share entitles to a fraction of the corporate assets and profits in direct proportion to the number of shares in existence.

6.4. Indivisibility of shares

Towards the Company, the Company's shares are indivisible, since only one owner is admitted per share. Co-owners have to appoint a sole person as their representative towards the Company.

6.5. Transfer of shares

In case of a single shareholder, the Company's shares held by the single shareholder are freely transferable.

In the case of plurality of shareholders, the shares held by each shareholder may be transferred in compliance with the requirements of Article 189 and 190 of the Law.

Shares may not be transferred inter vivos to non-shareholders unless shareholders representing at least three-quarters of the corporate share capital shall have agreed thereto in a general meeting.

Transfers of shares must be recorded by a notarial or private deed. Transfers shall not be valid vis-à-vis the Company or third parties until they shall have been notified to the Company or accepted by it in accordance with the provisions of Article 1690 of the Civil Code.

6.6. Registration of shares

All shares are in registered form, in the name of a specific person, and recorded in the shareholders' register in accordance with Article 185 of the Law.

Art. 7. Management

7.1. Appointment and removal

The Company is managed by one or more managers. The manager(s) need not to be shareholder(s).

If several managers have been appointed, they will constitute a board of managers. In such event each manager shall be a class A manager or a class B manager. The number of class A managers and the number of class B managers shall be equal at all times.

The manager(s) is/are appointed by the general meeting of shareholders and may be revoked ad nutum by the same.

7.2. Powers

All powers not expressly reserved by Law or the present Articles to the general meeting of shareholders fall within the competence of the manager, or in case of plurality of managers, of the board of managers.

7.3. Representation and signatory power

Subject to the provisions of Article 7.3 §2 below, in dealing with third parties as well as in justice, the manager(s) will have all powers to act in the name of the Company in all circumstances and to carry out and approve all acts and operations consistent with the Company's objects.

The Company shall be bound by the sole signature of its sole manager, and, in case of plurality of managers, by the joint signature of a class A manager and a class B manager.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers may sub-delegate his/its powers for specific tasks to one or several ad hoc agents.

The manager, or in case of plurality of managers, the board of managers will determine this agent's responsibilities and remuneration (if any), the duration of the period of representation and any other relevant conditions of his agency.

7.4. Chairman, vice-chairman, secretary, procedures

The board of managers may choose among its members a chairman and a vice-chairman. It may also choose a secretary, who need not be a manager and who shall be responsible for keeping the minutes of the meeting of the board of directors and of the shareholders.

The resolutions of the board of managers shall be recorded in the minutes, to be signed by the chairman and the secretary, or by a notary public, and recorded in the corporate book.

Copies or extracts of such minutes, which may be produced in judicial proceedings or otherwise, shall be signed by the chairman, by the secretary or by any manager.

The board of managers can deliberate or act validly only if at least a majority of the managers is present or represented at the meeting of the board of managers, and if the number of class A managers present or represented and the number of class B managers present or represented is equal.

In case of plurality of managers, resolutions shall be taken by a double majority of the votes of the class A and class B managers present or represented at such meeting.

Resolutions in writing approved and signed by all managers shall have the same effect as resolutions passed at the managers' meetings. Such approval may be in a single or in several separate documents.

Any and all managers may participate in any meeting of the board of managers by telephone or video conference call or by other similar means of communication allowing all the managers taking part in the meeting to hear one another. The participation in a meeting by these means is equivalent to a participation in person at such meeting.

7.5. Liability of managers

The manager(s) assume(s), by reason of his/their position, no personal liability in relation to any commitment validly made by him/them in the name of the Company.

Art. 8. General shareholders' meeting. The single shareholder assumes all powers conferred to the general shareholders' meeting.

In case of a plurality of shareholders, each shareholder may take part in collective decisions irrespectively of the number of shares he owns. Each shareholder shall dispose of a number of votes equal to the number of shares held by him. Collective decisions are only validly taken insofar as shareholders owning more than half of the share capital adopt them.

However, resolutions to alter the Articles, except in case of a change of nationality, which requires a unanimous vote, may only be adopted by the majority of the shareholders owning at least three quarter of the Company's share capital, subject to the provisions of the Law.

The holding of general shareholders' meetings shall not be mandatory where the number of members does not exceed twenty-five (25). In such case, each member shall receive the precise wording of the text of the resolutions or decisions to be adopted and shall give his vote in writing.

Art. 9. Annual general shareholders' meeting. Where the number of shareholders exceeds twenty-five, an annual general meeting of shareholders shall be held, in accordance with Article 196 of the Law at the registered office of the Company, or at such other place in Luxembourg as may be specified in the notice of meeting, on the 15th of the month October, at 3.45 pm. If such day is not a bank business day in Luxembourg, the annual general meeting shall be held on the next following bank business day. The annual general meeting may be held abroad if, in the absolute and final judgment of the board of managers, exceptional circumstances so require.

Art. 10. Audit. Where the number of shareholders exceeds twenty-five, the operations of the Company shall be supervised by one or more statutory auditors in accordance with Article 200 of the Law who need not to be shareholder. If there is more than one statutory auditor, the statutory auditors shall act as a collegium and form the board of auditors.

Art. 11. Fiscal year - Annual accounts

11.1. Fiscal year

The Company's fiscal year starts on the 1st of January and ends on the 31st of December, with the exception of the first year, which shall begin on the date of the formation of the Company and shall terminate on the 31st of December 2005.

11.2. Annual accounts

Each year, the manager, or in case of plurality of managers, the board of managers prepare an inventory, including an indication of the value of the Company's assets and liabilities, as well as the balance sheet and the profit and loss account in which the necessary depreciation charges must be made.

Each shareholder, either personally or through an appointed agent, may inspect, at the Company's registered office, the above inventory, balance sheet, profit and loss accounts and, as the case may be, the report of the statutory auditor(s) set-up in accordance with Article 200.

Art. 12. Distribution of profits. The gross profit of the Company stated in the annual accounts, after deduction of general expenses, amortization and expenses represent the net profit.

An amount equal to five per cent (5%) of the net profits of the Company shall be allocated to a statutory reserve, until and as long as this reserve amounts to ten per cent (10%) of the Company's share capital.

The balance of the net profits may be distributed to the shareholder(s) commensurate to his/their share holding in the Company.

Art. 13. Dissolution - Liquidation. The Company shall not be dissolved by reason of the death, suspension of civil rights, insolvency or bankruptcy of the single shareholder or of one of the shareholders.

Except in the case of dissolution by court order, the dissolution of the Company may take place only pursuant to a decision adopted by the general meeting of shareholders in accordance with the conditions laid down for amendments to the Articles. At the time of dissolution of the Company, the liquidation will be carried out by one or several liquidators, shareholders or not, appointed by the shareholders who shall determine their powers and remuneration.

Art. 14. Reference to the law. Reference is made to the provisions of the Law for all matters for which no specific provision is made in these Articles.

Subscription

The articles of association having thus been established, the parties appearing declare to subscribe the entire share capital as follows:

Subscribers	Number of shares	Subscribed amount (in EUR)	% of share capital	Paid-up capital
TROY, S.à r.l.	500	12,500	100%	100%
Total	500	12,500	100%	100%

All the shares have been paid-up to the extent of one hundred percent (100%) by payment in cash, so that the amount of twelve thousand and five hundred Euro (12,500.- EUR) is now available to the Company, evidence thereof having been given to the notary.

Estimate of costs

The expenses, costs, fees and charges of any kind whatsoever which will have to be borne by the Company as a result of its formation are estimated at approximately EUR 1,700.-.

Resolutions of the sole shareholder

1. The Company will be administered by one Class A manager:

- Mr. Stef Oostvogels, attorney at law, born in Bruxelles (Belgium) on 21 April 1962, residing at 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg;

and by one Class B manager:

- Mr. Stéphane Hadet, attorney at law, born in Nancy (France), on 25 May 1968, residing at 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg.

2. The registered office of the Company shall be established at L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.

Declaration

The undersigned notary who understands and speaks English, states herewith that on request of the above appearing party, the present deed is worded in English followed by a French version. On request of the same appearing person and in case of divergences between the English and the French text, the English version will be prevailing.

Whereof the present deed was drawn up in Luxembourg, on the day named at the beginning of this document.

The document having been read to the person appearing, which signed together with the notary the present deed.

Suit la version française du texte qui précède:

L'an deux mille cinq, le vingt-cinq mars.

Par-devant Maître Jacques Delvaux, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

* TROY, S.à r.l., établie et ayant son siège social à 31-33, boulevard du Prince Henri, L-1724 Luxembourg, ici représentée par Nathalie Campello, juriste, résidant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé donnée le 22 mars 2005, laquelle procuration restera, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, annexée au présent acte pour être formalisé avec celui-ci.

Lequel comparant, représenté comme dit ci-avant, a requis le notaire instrumentant de dresser acte d'une société à responsabilité limitée dont il a arrêté les statuts comme suit:

Art. 1^{er}. Forme sociale. Il est formé une société à responsabilité limitée qui sera régie par les lois y relatives (ci-après «la Société»), et en particulier la loi du 10 août 1915 relative aux sociétés commerciales, telle que modifiée (ci-après «la Loi»), ainsi que par les statuts de la Société (ci-après «les Statuts»), lesquels spécifient en leurs articles 6.1, 6.2, 6.5, 8 et 11.2, les règles exceptionnelles s'appliquant à la société à responsabilité limitée unipersonnelle.

Art. 2. Objet social. L'objet de la Société est la prise de participations, sous quelques formes que ce soit, dans des sociétés luxembourgeoises et étrangères, l'acquisition par l'achat, la souscription ou de toute autre manière, ainsi que le transfert par vente, échange ou autre, d'actions, d'obligations, de reconnaissances de dettes, notes ou autres titres de quelque forme que ce soit, et la propriété, l'administration, le développement et la gestion de son portefeuille. La société peut en outre prendre des participations dans des sociétés de personnes.

La Société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations qui pourront être convertibles (à condition que celle-ci ne soit pas publique) et à l'émission de reconnaissances de dettes.

D'une façon générale, elle peut accorder une assistance aux sociétés affiliées ou aux sociétés du groupe ainsi qu'à toute autre entité qui investit ou qui investira dans des sociétés affiliées ou des sociétés du groupe et à toute autre entité à laquelle elle s'intéresse, prendre toutes mesures de contrôle et de supervision et accomplir toute opération qui pourrait être utile à l'accomplissement et au développement de son objet.

La Société pourra en outre effectuer toute opération commerciale, industrielle ou financière, ainsi que toute transaction sur des biens mobiliers ou immobiliers.

La Société est assujettie à l'imposition de droit commun et n'entre donc pas dans la sphère de la loi sur les sociétés holding du 31 juillet 1929.

Art. 3. Durée. La Société est constituée pour une durée illimitée.

Art. 4. Dénomination. La Société aura la dénomination: TROY III, S.à r.l.

Art. 5. Siège social. Le siège social est établi à Luxembourg-ville.

Il peut-être transféré en tout autre endroit du Grand-Duché de Luxembourg par une délibération de l'assemblée générale extraordinaire des associés délibérant comme en matière de modification des Statuts.

L'adresse du siège social peut-être transférée à l'intérieur de la commune par simple décision du gérant ou en cas de pluralité de gérants, du conseil de gérance.

La Société peut avoir des bureaux et des succursales tant au Luxembourg qu'à l'étranger.

Art. 6. Capital social - Parts sociales

6.1. Capital souscrit et libéré

Le capital social est fixé à douze mille cinq cents euro (12.500,- EUR) représenté par cinq cents (500) parts sociales d'une valeur nominale de vingt-cinq euro (25,- EUR), toutes entièrement souscrites et libérées.

A partir du moment et aussi longtemps que toutes les parts sociales sont détenues par un seul associé, la Société est une société unipersonnelle au sens de l'article 179 (2) de la Loi; dans la mesure où les articles 200-1 et 200-2 de la Loi trouvent à s'appliquer, chaque décision de l'associé unique et chaque contrat conclu entre lui et la Société représentée par lui sont inscrits sur un procès-verbal ou établis par écrit.

6.2. Modification du capital social

Le capital social souscrit peut être modifié à tout moment par une décision de l'associé unique ou par une décision de l'assemblée générale des associés conformément à l'article 8 des présents Statuts et dans les limites prévues à l'article 199 de la Loi.

6.3. Participation aux profits

Chaque part sociale donne droit à une fraction des actifs et bénéfices de la Société, en proportion directe avec le nombre des parts sociales existantes.

6.4. Indivisibilité des actions

Envers la Société, les parts sociales sont indivisibles, de sorte qu'un seul propriétaire par part sociale est admis. Les copropriétaires indivis doivent désigner une seule personne qui les représente auprès de la Société.

6.5. Transfert de parts sociales

Dans l'hypothèse où il n'y a qu'un seul associé, les parts sociales détenues par celui-ci sont librement transmissibles.

Dans l'hypothèse où il y a plusieurs associés, les parts sociales ne sont transmissibles que sous réserve du respect des dispositions prévues aux articles 189 et 190 de la Loi.

Les parts sociales ne peuvent être transmises inter vivos à des tiers non-associés qu'après approbation préalable en assemblée générale des associés représentant au moins trois quarts du capital social.

Le transfert de parts sociales doit s'effectuer par un acte notarié ou un acte sous seing privé. Le transfert ne peut être opposable à l'égard de la Société ou des tiers qu'à partir du moment de sa notification à la Société ou de son acceptation sur base des dispositions de l'article 1690 du Code Civil.

6.6. Enregistrement de parts

Toutes les parts sociales sont nominatives, au nom d'une personne déterminée et sont inscrites sur le Registre des Actionnaires conformément à l'article 185 de la Loi.

Art. 7. Management

7.1. Nomination et révocation

La Société est gérée par un ou plusieurs gérants. Si plusieurs gérants sont nommés, ils constitueront un conseil de gérance. Le(s) gérant(s) n'est/ne sont pas nécessairement associé(s).

Si plusieurs gérants sont nommés, ils formeront un conseil de gérance, composé de gérant(s) de classe A ou de classe B. Le nombre de gérant(s) de classe A devra à tout moment être égal à celui du/des gérant(s) de classe B.

Le(s) gérant(s) est/sont nommé(s) par l'assemblée générale des associés et est/sont révocable(s) ad nutum.

7.2. Pouvoirs

Tous les pouvoirs non expressément réservés par la Loi ou les présents Statuts à l'assemblée générale des associés relèvent de la compétence du gérant ou en cas de pluralité de gérants de la compétence du conseil de gérance.

7.3. Représentation et signature autorisée

Dans les rapports avec les tiers et avec la justice, chaque gérant aura tous pouvoirs pour agir au nom de la Société et pour effectuer et approuver tous actes et opérations conformément à l'objet social sous réserve du respect des termes de l'alinéa 2 du présent article 7.3 ci-dessous.

En cas de gérant unique, la Société peut être engagée par la seule signature du gérant, et, en cas de pluralité de gérants, par la signature conjointe d'un gérant de classe A et d'un gérant de la classe B.

Le gérant, ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance, pourra déléguer ses compétences pour des opérations spécifiques à un ou plusieurs mandataires ad hoc.

Le gérant unique ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance déterminera les responsabilités du mandataire et sa rémunération (si tel est le cas), la durée de la période de représentation et n'importe quelles autres conditions pertinentes de ce mandat.

7.4. Président, vice-président, secrétaire, procédures

Le conseil de gérance peut choisir parmi ses membres un président et un vice-président. Il peut aussi désigner un secrétaire, gérant ou non, qui sera chargé de la tenue des procès-verbaux des réunions du conseil de gérance et des assemblées générales des associés.

Les résolutions du conseil de gérance seront constatées par des procès-verbaux, qui sont signés par le président et le secrétaire ou par un notaire et seront déposées dans les livres de la Société.

Les copies ou extraits de ces procès-verbaux qui pourraient être produits en justice ou autrement seront signés par le président, le secrétaire ou par un gérant.

Le conseil de gérance ne peut délibérer et agir valablement que si au moins la majorité des gérants est présente ou représentée à la réunion du conseil de gérance, et si le nombre des gérants de classe A présents ou représentés est égal au nombre des gérants de classe B présents ou représentés.

En cas de pluralité de gérants, les résolutions ne pourront être prises qu'à la double majorité des voix exprimées par les gérants de classe A et de classe B présents ou représentés à ladite réunion.

Une décision prise par écrit, approuvée et signée par tous les gérants, produira effet au même titre qu'une décision prise à une réunion du conseil de gérance. Une telle approbation pourra tenir en ou plusieurs documents séparés.

Chaque gérant et tous les gérants peuvent participer aux réunions du conseil de gérance par «conference call» via téléphone ou vidéo ou par tout autre moyen similaire de communication ayant pour effet que tous les gérants participant au conseil puissent se comprendre mutuellement. Dans ce cas, le ou les gérants concernés seront censés avoir participé en personne à la réunion.

7.5. Responsabilité des gérants

Le(s) gérant(s) ne contracte(nt) en raison de sa/leur fonction, aucune obligation personnelle relativement aux engagements régulièrement pris par eux au nom de la Société.

Art. 8. Assemblée générale des associés. L'associé unique exerce tous pouvoirs conférés à l'assemblée générale des associés.

En cas de pluralité d'associés, chaque associé peut prendre part aux décisions collectives, quel que soit le nombre de parts qu'il détient. Chaque associé possède un droit de vote en rapport avec le nombre des parts détenues par lui. Les décisions collectives ne sont valablement prises que pour autant qu'elles soient adoptées par des associés détenant plus de la moitié du capital.

Toutefois, les résolutions modifiant les Statuts, sauf en cas de changement de nationalité de la Société et pour lequel un vote à l'unanimité des associés est exigé, ne peuvent être adoptées que par une majorité d'associés détenant au moins les trois quarts du capital social, conformément aux prescriptions de la Loi.

La tenue d'assemblées générales n'est pas obligatoire, quand le nombre des associés n'est pas supérieur à vingt-cinq (25). Dans ce cas, chaque associé recevra le texte des résolutions ou décisions à prendre expressément formulées et émettra son vote par écrit.

Art. 9. Assemblée générale annuelle des associés. Si le nombre des associés est supérieur à vingt cinq, une assemblée générale des associés doit être tenue, conformément à l'article 196 de la Loi, au siège social de la Société ou à tout autre endroit à Luxembourg tel que précisé dans la convocation de l'assemblée, le 15 du mois d'octobre, à 15.45 heures. Si ce jour devait être un jour non ouvrable à Luxembourg, l'assemblée générale devrait se tenir le jour ouvrable suivant. L'assemblée générale pourra se tenir à l'étranger, si de l'avis unanime et définitif des gérants, des circonstances exceptionnelles le requièrent

Art. 10. Vérification des comptes. Si le nombre des associés est supérieur à vingt-cinq, les opérations de la Société sont contrôlés par un ou plusieurs commissaires aux comptes conformément à l'article 200 de la Loi, lequel ne requiert pas qu'il(s) soi(en)t associé(s). S'il y a plus d'un commissaire, les commissaires aux comptes doivent agir en collègue et former le conseil de commissaires aux comptes.

Art. 11. Exercice social - Comptes annuels

11.1. L'exercice social

L'année sociale commence le premier janvier et se termine le 31 décembre, à l'exception de la première année qui débutera à la date de constitution et se terminera le 31 décembre 2005.

11.2. Les comptes annuels

Chaque année, le gérant ou en cas de pluralité de gérants, le conseil de gérance dresse un inventaire (indiquant toutes les valeurs des actifs et des passifs de la Société) ainsi que le bilan, le compte de pertes et profits, lesquels apporteront les renseignements relatifs aux charges résultant des amortissements nécessaires.

Chaque associé pourra personnellement ou par le biais d'un agent nommé à cet effet, examiner, au siège social de la Société, l'inventaire susmentionné, le bilan, le compte de pertes et profits et le cas échéant le rapport du ou des commissaires constitué conformément à l'article 200 de la Loi.

Art. 12. Distribution des profits. Les profits bruts de la Société repris dans les comptes annuels, après déduction des frais généraux, amortissements et charges, constituent le bénéfice net.

Sur le bénéfice net, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la constitution d'un fonds de réserve jusqu'à, et aussi longtemps que celui-ci atteigne dix pour cent (10%) du capital social.

Le solde des bénéfices nets peut être distribué aux associés en proportion de leur participation dans le capital de la Société.

Art. 13. Dissolution - Liquidation. La Société ne sera pas dissoute par suite du décès, de la suspension des droits civils, de l'insolvabilité ou de la faillite de l'associé unique ou d'un des associés.

Sauf dans le cas d'une dissolution par décision judiciaire, la dissolution de la Société ne peut se faire que sur décision adoptée par l'assemblée générale dans les conditions exigées pour la modification des Statuts. Au moment de la dissolution de la Société, la liquidation sera effectuée par un ou plusieurs liquidateurs, associés ou non, nommés par les associés qui détermineront leurs pouvoirs et rémunération.

Art. 14. Référence à la loi. Pour tous les points non expressément prévus aux présents Statuts, le ou les associé(s) s'en réfèrent aux dispositions de la Loi.

Souscription

Les statuts ainsi établis, les parties qui ont comparu déclarent souscrire le capital comme suit:

Souscripteurs	Nombre de parts sociales	Montant souscrit (en EUR)	% de capital social	Capital libéré
TROY, S.à r.l.	500	12.500	100%	100%
Total	500	12.500	100%	100%

Toutes les parts ont été intégralement libérées par des versements en numéraire de sorte que le montant de douze mille cinq cents euro (12.500,- EUR) se trouve dès maintenant à la disposition de la Société, ce dont il a été justifié au notaire instrumentant.

Frais

Les frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la Société ou qui sont mis à sa charge à raison de sa constitution sont estimés à environ EUR 1.700,-.

Résolution de l'associé unique

- La Société est administrée par un gérant de catégorie A à savoir:
 - M. Stef Oostvogels, avocat, né à Bruxelles (Belgique) le 21 avril 1962, demeurant au 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg;
 - et un gérant de catégorie B, à savoir:
 - M. Stéphane Hadet, avocat, né à Nancy (France) le 25 mai 1968, demeurant au 20, avenue Monterey, L-2163 Luxembourg.
- Le siège social de la Société est établi à L-1724 Luxembourg, 31-33, boulevard du Prince Henri.

Déclaration

Le notaire soussigné, qui comprend et parle la langue anglaise, constate que le comparant a requis de documenter le présent acte en langue anglaise, suivi d'une version française. A la requête dudit comparant, en cas de divergence entre le texte anglais et le texte français, le texte anglais fera foi.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, à la date figurant en tête des présentes. Et après lecture faite et interprétation donnée au comparant, celui-ci a signé le présent acte avec le notaire.

Signé: N. Campello, J. Delvaux.

Enregistré à Luxembourg, le 30 mars 2005, vol. 147S, fol. 66, case 11. – Reçu 125 euros.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée, sur papier libre, à la demande de la société prénommée, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 7 avril 2005.

J. Delvaux.

(031562.3/208/381) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 19 avril 2005.

ERNEE GESTION S.A., Société Anonyme.

Siège social: L-2420 Luxembourg, 11, avenue Emile Reuter.
R. C. Luxembourg B 88.463.

Messieurs les Actionnaires sont convoqués par le présent avis à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 13 septembre 2005 à 14.00 heures au siège social de la société, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- rapport du Conseil d'Administration sur l'exercice arrêté au 30 juin 2005;
- rapport du commissaire;
- lecture et approbation du Bilan et du Compte de Profits et Pertes arrêtés au 30 juin 2005;
- affectation du résultat;
- décharge à donner aux Administrateurs et au Commissaire;
- divers.

I (03638/000/16)

Le Conseil d'Administration.

39310

PRIME INVEST I, Société Anonyme Holding.

Registered office: Luxembourg, 5, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 53.202.

Messrs. shareholders are hereby convened to attend the

GENERAL MEETING

which is going to be held extraordinarily at the address of the registered office, on *September 23, 2005* at 10.00 o'clock, with the following agenda:

Agenda:

«Resolution to be taken according to article 100 of the law of August 10, 1915.»

The statutory general meeting held extraordinarily on August 18, 2005 was not able to deliberate on the item 3, as the legally required quorum was not achieved. The general meeting, which is going to be held extraordinarily on September 23, 2005, will deliberate whatever the proportion of the capital represented.

I (03707/534/15)

The Board of Directors.

KN HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.

Siège social: L-1528 Luxembourg, 3, boulevard de la Foire.
R. C. Luxembourg B 34.831.

L'assemblée générale extraordinaire de la société KN HOLDING S.A. du 22 août 2005 n'ayant pu délibérer valablement, il a été décidé de convoquer une seconde assemblée. Messieurs les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à ladite

ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra devant notaire au siège social, le *26 septembre 2005* à 14.00 heures pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Décision sur la mise en liquidation éventuelle de la société.
2. Le cas échéant, notaire de BDO COMPAGNIE FIDUCIAIRE comme liquidateur et détermination de ses pouvoirs.

I (03716/534/15)

Le Conseil d'Administration.

INVESCO GT, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 34.457.

Notice is hereby given to the holders of shares of INVESCO GT (the «Corporation») that an

EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of shareholders (the «Meeting») of the Corporation will be held at the registered office of the Corporation in Luxembourg on *12 September 2005* at 12 noon (Luxembourg time) with the following agenda:

Agenda:

Amendment of articles 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 25, 26, 27 and 30 of the articles of incorporation in order to submit the Corporation to the law of 20 December 2002 on undertakings for collective investment, as amended. The new wording of article 3 of the articles of incorporation will be as follows:

«The exclusive object of the Corporation is to place the funds available to it in transferable securities, money market instruments and other permitted assets with the purpose of spreading investment risks and affording its shareholders the results of the management of its portfolio.

The Corporation may take any measures and carry out any operation which it may deem useful in the accomplishment and development of its purpose to the full extent permitted by part I of the law of 20 December 2002 regarding undertakings for collective investment, as amended (the «Law of 2002»).»

The text of the proposed amendment to the articles of incorporation is available free of charge, upon request, at the registered office of the Corporation.

In order to deliberate validly on the items of the agenda, at least 50% of all outstanding shares must be represented at the meeting and a decision in favor of the agenda shall be approved by shareholders holding at least 2/3 of the shares represented at the Meeting.

Shareholders who cannot attend the Meeting in person may vote by proxy, by using a proxy form, which they can obtain, free of charge, upon request at the registered office of the Corporation.

In the event that the 50% quorum is not present, a second extraordinary general meeting of shareholders will be convened where no quorum will be required and the agenda may be approved by shareholders holding at least 2/3 of the shares represented at the meeting.

I (03701/584/30)

By order of the board of directors.

POPSO (SUISSE) INVESTMENT FUND SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-1470 Luxembourg, 69, route d'Esch.
R. C. Luxembourg B 68.857.

Les actionnaires sont invités à assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra le 12 septembre 2005 à 11.30 heures au siège social de la Sicav, pour délibérer sur l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'entreprises pour l'exercice clôturé au 31 mars 2005
2. Approbation de l'état des actifs nets et de l'état des changements des actifs nets pour l'exercice clôturé au 31 mars 2005; affectation des résultats
3. Décharge à donner au Conseil d'Administration
4. Nominations statutaires
5. Divers

Pour pouvoir assister à l'Assemblée Générale Ordinaire, les propriétaires d'actions nominatives doivent être inscrits dans le registre des actionnaires de la SICAV cinq jours ouvrables avant l'Assemblée et les propriétaires d'actions au porteur doivent avoir déposé leurs actions cinq jours ouvrables au moins avant l'Assemblée aux guichets de la DEXIA BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG, 69, route d'Esch, L-1470 Luxembourg.

Les résolutions à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Ordinaire ne requièrent pas le quorum spécial et seront adoptées, si elles sont votées par la majorité des actionnaires présents ou représentés.

I (03635/755/22)

Le Conseil d'Administration.

EUROPARTNERS MULTI INVESTMENT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Registered office: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.
R. C. Luxembourg B 33.790.

The quorum required by law not having been reached at the first Extraordinary General Meeting of shareholders held on August 17, 2005 a

SECOND EXTRAORDINARY GENERAL MEETING

of shareholders will be held at the registered office of the fund at 11, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg on September 26, 2005 at 2.30 p.m., in order to decide on the following agenda:

Agenda:

Amendment of the Articles of Incorporation:

1. Replace the term «Class of Shares» by «Sub-Fund» wherever it is necessary in the text.
2. Submission of the Company to the law of 20 December 2002 relating to undertakings for collective investment. Modification of Articles 3, 5(2), 16, 21, 24, 28 and 31.
3. Amendment of Article 5 by adding the following:
The Board of Directors is entitled to proceed to a «split» or a «reverse split» of the shares of one sub-fund or a category of shares of the Company.
4. Removal of the article 17.

The shareholders are advised that no quorum is required for the items of the agenda and that the decisions will be taken at simple majority of the shares present or represented at the meeting. Each share is entitled to one vote. A shareholder may act at the Meeting by proxy. Proxies are available at the domicile of the Fund.

Every bearer shareholder who wants to be present or to be represented at the Extraordinary General Meeting has to deposit its shares for September 20, 2005 the latest at the domicile of the Fund or at the following address in Luxembourg: KREDIETBANK S.A. Luxembourgeoise, 43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

I (03700/755/26)

The Board of Directors.

LUX-SECTORS SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: Luxembourg, 1, place de Metz.
R. C. Luxembourg B 70.257.

Mesdames, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui sera tenue dans les locaux de la BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG, à Luxembourg, 1, rue Zithe, le 14 septembre 2005 à 11.00 heures et qui aura l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

1. Recevoir le rapport du Conseil d'Administration et le rapport du Réviseur d'Entreprises pour l'exercice clos au 30 juin 2005.
2. Recevoir et adopter les comptes annuels arrêtés au 30 juin 2005; affectation des résultats.
3. Donner quitus aux Administrateurs.

4. Nominations statutaires.
5. Nomination du Réviseur d'Entreprises.
6. Divers.

Les propriétaires d'actions au porteur désirant être présents ou représentés moyennant procuration à l'Assemblée Générale devront en aviser la Société et déposer leurs actions au moins cinq jours francs avant l'Assemblée aux guichets d'un des agents payeurs ci-après:

Pour le Luxembourg:
BANQUE ET CAISSE D'EPARGNE DE L'ETAT, LUXEMBOURG
BANQUE RAIFFEISEN S.C.
FORTUNA BANQUE S.C.

Pour l'Allemagne:
DEUTSCHE BANK AG, Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

Les propriétaires d'actions nominatives inscrits au registre des actionnaires en nom à la date de l'Assemblée sont autorisés à voter ou à donner procuration en vue du vote. S'ils désirent être présents à l'Assemblée Générale, ils doivent en informer la Société au moins cinq jours francs avant.

Les résolutions à l'ordre du jour de l'Assemblée Générale Ordinaire ne requièrent aucun quorum spécial et seront adoptées si elles sont votées à la majorité des voix des actionnaires présents ou représentés.

I (03671/755/32)

Le Conseil d'Administration.

VECTOR FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.

Siège social: L-2535 Luxembourg, 20, boulevard Emmanuel Servais.
R. C. Luxembourg B 88.004.

Les actionnaires de la Société sont convoqués à

l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE

qui se tiendra au siège social à Luxembourg, le 13 septembre 2005 à 11.00 heures, avec l'Ordre du Jour suivant:

Ordre du jour:

1. Compte-rendus d'activité pour l'exercice se terminant le 31 mai 2005.
2. Rapport du Réviseur d'Entreprises pour l'exercice se terminant le 31 mai 2005.
3. Adoption des comptes de l'exercice se terminant le 31 mai 2005.
4. Décharge aux Administrateurs pour l'exercice se terminant le 31 mai 2005.
5. Renouvellement du mandat des Administrateurs.
6. Renouvellement du mandat du Réviseur d'Entreprises.
7. Divers.

Les actionnaires sont informés qu'aucun quorum n'est requis pour cette assemblée et que les décisions seront prises à la majorité simple des actions présentes ou représentées.

Chaque action a un droit de vote.

Les propriétaires d'actions au porteur, désirant participer à cette assemblée, devront déposer leurs actions cinq jours ouvrables avant l'assemblée au siège social de la Société ou auprès de l'agent financier en Belgique, ING-BELGIQUE (60, cours St Michel, B-1040 Bruxelles) ou ses différents bureaux en Belgique.

Tout actionnaire ne pouvant assister à cette assemblée peut voter par mandataire. A cette fin, des procurations sont disponibles sur demande au siège social de la Société ou auprès de l'agent financier en Belgique, ING-BELGIQUE (60, cours St Michel, B-1040 Bruxelles) ou ses différents bureaux en Belgique.

Afin d'être valables, les procurations dûment signées par les actionnaires devront être envoyées au siège social de la Société, par fax au numéro +352 47 93 46 491 et par courrier à l'attention de Mme Bénédicte Lommel, ou auprès de l'agent financier en Belgique, ING-BELGIQUE (60, cours St Michel, B-1040 Bruxelles) ou ses différents bureaux en Belgique, au plus tard le 12 septembre 2005 à 17.00 heures.

Les actionnaires désireux d'obtenir le Rapport Annuel révisé au 31 mai 2005 peuvent s'adresser au siège social de la société ou auprès de ING-BELGIQUE.

I (03717/755/32)

Le Conseil d'Administration.